

PADAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

PERSONAL- UND
VORLESUNGSVERZEICHNIS

WINTERSEMESTER 1969/70



Herausgegeben von Josef Speck und Gerhard Wehle

Was bietet dieses Handbuch?

Kein Lexikon der üblichen Art, das Ihre Fragen nur beantwortet, wenn Sie sie schon formulieren können, sondern ein Arbeitsbuch, das

1. eine zuverlässige Einführung in die einzelnen Fachbereiche der Erziehungswissenschaft bietet –
2. eine kritische Bestandsaufnahme der wissenschaftlichen Forschung enthält –
3. umfassend informiert (auch über die Spezialgebiete und Nachbarwissenschaften) –
kurz, ein Handbuch, das Ihnen in über 40 ausgewählten Grundbegriffen der Pädagogik zuverlässig alle Fachfragen Ihres Studiums beantwortet

Sie sparen 20.- DM, wenn Sie jetzt subscribieren

Jeder Band umfaßt ca. 650 Seiten im Lexikonformat. Subskriptionspreis (bis zum Erscheinen von Band II) pro Band DM 68.– (später DM 78.–)

Bestellen Sie schon jetzt – oder zunächst ein Probemuster.

Kösel-Verlag · 8 München 19 · Flüggenstraße 2

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

ABTEILUNGEN
DORTMUND · DUISBURG · ESSEN
HAGEN · HAMM · HEILPÄDAGOGIK / DORTMUND

PERSONAL- UND VORLESUNGSVERZEICHNIS

WINTERSEMESTER 1969/70

ZBq 1078

UNIV. BIBL.
DORTMUND

Inhaltsübersicht

	Seite
Erklärung der Abkürzungen	19
Zeittafel	19
Rektor und Senat	20
Abteilungen und Dekane	21
Studentischer Hochschulrat	22
Hochschulverwaltung	22
Allgemeine Mitteilungen	23
Übersicht über die Belegung der Pädagogischen Hochschule Ruhr	28
Lehrkörper	30
Abteilung Dortmund	59
Abteilung Duisburg	103
Abteilung Essen	137
Abteilung Hagen	169
Abteilung Hamm	193
Abteilung für Heilpädagogik in Dortmund	213
Namenregister . . .	231
Inserentenverzeichnis	239

Der Große Duden in 9 Bänden – das grund- legende Nachschlagewerk über die deutsche Gegenwartssprache

Ein Werk, wie es nur von der Dudenredaktion geschaffen werden konnte: umfassend, gründlich, übersichtlich und zuverlässig. Und das mit gutem Grund.

Der Duden ist das Ergebnis jahrzehntelanger Sprachforschung. Fünfzehn Sprachwissenschaftler arbeiten heute in der Dudenredaktion, einem der größten germanistischen Institute Europas. Sie verfügen über eine Sprachkartei, der in der ganzen Welt kaum etwas Vergleichbares gegenübergestellt werden kann. Das ist ein Fundament, dem Sie vertrauen können.

Der erste Band des großen Dudens ist der bekannteste: Die Duden-Rechtschreibung (maßgebend in allen Zweifelsfällen) enthält all das, was jeder von uns auf dem Gebiet der Rechtschreibung täglich braucht. Und für jedes andere Gebiet — Grammatik, Fremdwörter, Stil, Etymologie u. a. — gibt es einen eigenen Band, der dieses Thema ebenso zuverlässig, übersichtlich und umfassend darstellt. Deshalb ist der Große Duden das grundlegende Nachschlagewerk über die deutsche Gegenwartssprache.

Band 1: Rechtschreibung (16. Auflage) —
Band 2: Stilwörterbuch — Band 3: Bildwörterbuch — Band 4: Grammatik —
Band 5: Fremdwörterbuch — Band 6: Aussprachewörterbuch — Band 7: Etymologie (Herkunftswörterbuch) — Band 8: Vergleichendes Synonymwörterbuch (Sinnverwandte Wörter) Band 9: Hauptschwierigkeiten der deutschen Sprache.

Jeder Band rund 800 Seiten, Leinen je 17,— DM



Bibliographisches Institut Mannheim · Wien · Zürich

Für Studium und Praxis

Werner Correll
**Einführung in die pädagogische
Psychologie**
364 Seiten. Leinen 15,80 DM

Werner Correll
Lernpsychologie
Grundfragen und pädagogische Konsequenzen. 7. Auflage. 196 Seiten. Leinen 11,80 DM

Werner Correll / Hugo Schwarze
Lernpsychologie programmiert
Programmiertes Lehrbuch der Lernpsychologie. 324 Seiten. Kartonierte-laminiert 19,80 DM

Werner Correll / Hugo Schwarze
Lernstörungen programmiert
Programmiertes Lehrbuch der Lernstörungen. Etwa 340 Seiten. Kartonierte-laminiert 19,80 DM

Rolf Oerter
Moderne Entwicklungspsychologie
4. Auflage. 552 Seiten. Leinen 22,80 DM

Ferdinand Kopp
Didaktik in Leitgedanken
2. Auflage. 296 Seiten. Leinen 16,80 DM

Hans Glöckel
**Schreiben lernen —
Schreiben lehren**
Probleme und Wege der Schreiberziehung in den Schulen. 150 Seiten. Kartonierte-laminiert 9,80 DM

Karl Rank
**Sprachliche Situationen im Unterricht
der Volksschule**
Ein Beitrag zur Didaktik des muttersprachlichen Unterrichts. 110 Seiten. Kartonierte-laminiert 9,80 DM

Hilda Sandtner
Schöpferische Textilarbeit
200 Seiten. Format 21 x 20 cm. Viele vierfarbige und schwarzweiße Bilder. Cellophanierter Pappband 27,80 DM

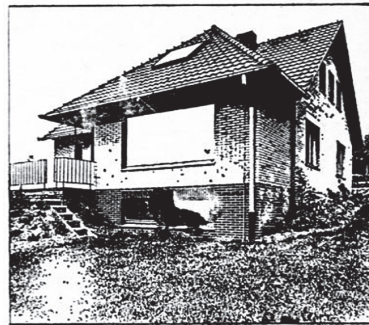
Fritz Stippel
Aspekte der Bildung
126 Seiten. Kartonierte-laminiert 8,80 DM

Neu
Helmut Zöpfl
**Bildung und Erziehung angesichts
der Endlichkeit des Menschen**
208 Seiten. Kartonierte-laminiert 10,80 DM



Verlag Ludwig Auer, Donauwörth

Bauen kostet Geld! Bei uns bekommen Sie es schnell und günstig!



Das hat natürlich seinen besonderen Grund: Unser Verfahren ist nur darauf ausgerichtet, Ihnen zum eigenen Heim zu verhelfen, ohne dabei Gewinne erzielen zu wollen. Daher unsere zahlreichen Vergünstigungen, die es fast jedem ermöglichen, zu einem Eigenheim oder einer Eigentumswohnung zu kommen.

Sagen Sie uns, wann und wieviel Baugeld Sie benötigen. Wir geben es Ihnen früher und billiger als Sie glauben.

Mehr darüber erfahren Sie aus unserer ausführlichen Informationsschrift.

Auf Wunsch senden wir sie Ihnen kostenlos zu.



BEAMTE, ANGESTELLTE UND ARBEITER
DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES

Leichter mit dem Beamtenheimstättenwerk

Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH, 325 Hameln, Postfach 666, Fernruf (05151) 861

Beratungsstellen: 463 Bochum, ABC-Straße 11, Fernruf (0 23 21) 6 62 59
46 Dortmund, Heiliger Weg 3/5, Fernruf (02 31) 52 30 26
43 Essen, Alfredstraße 51, Fernruf (0 21 41) 79 53 51
435 Recklinghausen, Kaiserwall 24, Fernruf (0 23 61) 2 22 01

Hochschulreform! Selbstbestimmung der Studenten! Bessere Studienmöglichkeiten! Mehr Studentenwohnheime!

Und, nicht zu vergessen, ausreichender Krankenversicherungsschutz!

Der ist für den einzelnen sogar wichtiger als alles andere. Denn Kranksein geht jeden persönlich an.

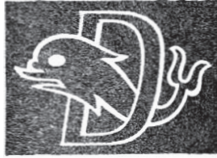
Die DEBEKA, die größte berufsständische Selbsthilfeeinrichtung der Beamten- und Erzieherchaft, hat eigens für den Beamten- und Erziehernachwuchs — und damit auch für die Studierenden der Pädagogischen Hochschulen — einen Sondertarif geschaffen, der für nur 18,50 DM monatlich einen zeitgerechten Krankenversicherungsschutz bietet. Schließen Sie diese Versicherung ab, brauchen Sie sich für die Dauer Ihres Studiums nicht darum zu sorgen, wie durch Krankheit entstehende Behandlungskosten gedeckt werden können. **Sie sind gesichert.** Auch nach Beendigung des Studiums genießen Sie einen guten Versicherungsschutz, denn Ihre Versicherung wird nach dem entsprechenden Haupttarif fortgesetzt.

Übrigens: Als Zukunftssicherung empfiehlt sich der Abschluß einer Lebensversicherung, ebenfalls bei der DEBEKA. Sei es als wertbeständige, besonders lohnende Geldanlage oder nur aus dem Gefühl heraus, damit auf Nummer Sicher zu gehen — z. B. für den Fall vorzeitiger Invalidität. Besonders vorteilhaft: die hohe Überschußbeteiligung.




KRANKENVERSICHERUNGSVEREIN a.G.
LEBENSVERSICHERUNGSVEREIN a.G.
SITZ KOBLENZ AM RHEIN

Bezirksverwaltungen in: 46 Dortmund-Marten, Haumannstr. 16
42 Oberhausen, Alsenstr. 15
43 Essen, Teichstr. 2
58 Hagen, Körnerstr. 50



ÜMMLERbücher

die ein junger Lehrer kennen sollte

- Lesen **Schmiedeberg** und ein Arbeitskreis erfahrener Sonderschulpädagogen bieten LRS-Hilfen für lese- und rechtschreibschwache Kinder (auch für Grundschulklassen): Konzentrations- und Orientierungsübungen, Analogiekarten zum Lesenlernen; in Vorbereitung: Rechtschreib- und Sprachübungen für Kinder ab 10 Jahren.
- Kade** setzt sich mit seinem differenzierenden Verfahren immer mehr durch: Lese-Aufbau und -Spiele, Lese- und Arbeitsbücher für 1./2., 2./3. und 3./4. Schuljahr.
- Wörterbücher **Kade** Mein erstes ABC (ab 2. Schulj.). Mein 2. ABC (ab 3. Schulj.). Für Grund- und Sonderschulen.
- Rechnen **Kade** Rechen-Aufbau und -Spiele für 1. bis 8. Schulj. Teilprogrammierte Arbeitsmittel für Grund-, Haupt- und Sonderschulen.
- Schoroth^s** Arbeitsmittel in Kartenform, jeweils 600 bis 700 Aufgaben: Übungsrechnen 5. Schulj. / Frohes Rechnen 6. Schulj. / So rechnen wir im 7./8. Schulj. / Wir rechnen weiter (Abschlußklassen).
- Diekert** Kopfrechnen um die Wette. Übungen für differenzierendes Kopfrechnen mit Leistungsbewertung.
- Heimatkunde **Rateike** Vom Vaterhaus zum Heimatkreis. Lern- und Arbeitsbuch für den heimatkundlichen Sachunterricht in der Grundschule (Herbstbeginn).
- Mann** 26 Heimat- und Landeskunden in der millionenfach verbreiteten Reihe „Vom Heimatkreis zur weiten Welt“.
- Erdkunde **Frohes Erdkundeschaffen**, hrsg. von H. Mann; 3 neuartige bunte Lern- und Arbeitsbücher: Unser Vaterland / Unser Erdteil Europa / Unsere außereuropäischen Erdteile.
- Vom Heimatkreis zur weiten Welt**, hrsg. von H. Mann: darin 8 Landes-, Welt- und Wirtschaftskunden.
- Geschichte **Mann** Lebendige Geschichte, 5 Teile, darunter Gemeinschaftskunde.
- Christmann** Quellensammlung für den Geschichtsunterricht, 4 Teile.
- Naturkunde **Kelle** Lebendige Heimatflur, Biologiewerk in 5 Teilen, dem Jahresablauf folgend: Haus und Garten / Der Wald / Wiese und Hecke / Das Feld / Gewässer, Moor und Heide.
- Maschinenschreiben **Lämmel** Maschinenschreiben. Lehr- u. Übungsbuch für die Hauptschule
- Lehrerbücher (Auswahl) **Christmann**, Geschichtsunterricht in der Hauptschule / **Lämmel**, Natürliches Schreiben / **Thörner**, Biologische Grundlagen der Leibeserziehung / **Krodel**, Schwimmfibel / **Auernheimer**, Spielturnen, 4 Bändchen / **Schramm**, Staatsbürgerlexikon / **Klein**, Demokratien und Diktaturen — zur Geschichte des 20. Jh. / **Bremer** Alltags-Englisch / **Göhrum**, Englischunterricht an Haupt- und Realschulen / **Lützel**, Bildwörterbuch der Kunst.
- Sonderverzeichnisse u. Prüf-
stücke (Schülerbücher) von  **ÜMMLER** 53 BONN 1, Postfach 297
Kaiserstr. 31/37 (Dümmlerhaus)

Brandkasse Deutscher Lehrer VVaG, Bochum

Hauptverwaltung Bochum, Königsallee 57

Sie versichert den Hausrat aller Lehrenden und ihrer Familienangehörigen — auch erwachsene Kinder — im Bundesgebiet gegen Schäden durch Feuer, Einbruchdiebstahl, Beraubung, Leitungswasser und Sturm bei einer Prämie von 0,60 DM, bei Einschluß von Glas 0,85 DM pro 1000 DM Versicherungssumme (einschließlich Versicherungssteuern).

Für Mitglieder Vermittlung von äußerst günstigen Haftpflicht- und Unfallversicherungen.

(Beziehen Sie sich bitte bei Anfragen auf diese Anzeige)

Für alle,

die ihr Studium nach wissenschaftlichen und nach ökonomischen Grundsätzen auszurichten suchen:

Wegweiser zur Ersten Lehramtsprüfung

Herausgegeben von Walter Barsig und Hans Berkmüller, 182 Seiten. Kartoniert-laminert
10,80 DM.

Mitarbeiter:
Dr. Johannes Hampel, Kristian Kunert, Heinz
Trinkwalder

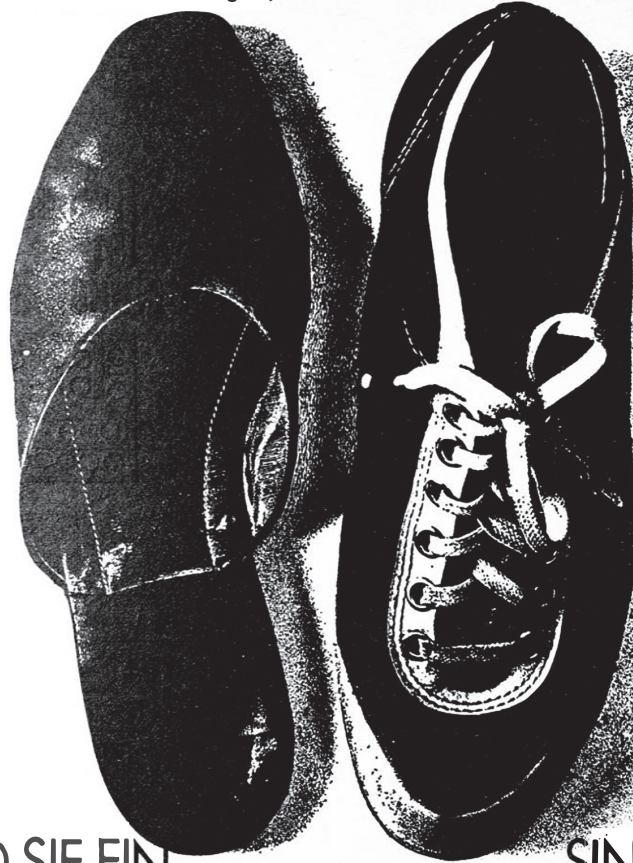
Das erfahrene Team von Herausgebern und Mitarbeitern bürgt dafür, daß in diesem Buch auf alle einschlägigen Fragen Auskunft erteilt wird.



Verlag Ludwig Auer, Donauwörth



Bitte ankreuzen, ausfüllen und einsenden an
DIE WELT, Vertriebsabteilung,
2 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1.



**SIND SIE EIN
HÄUSLICHER TYP?**

Dann liefern wir Ihnen die WELT durch Zeitungszusteller oder durch die Post täglich frei Haus. Zum Studenten-Vorzugspreis von DM 5,- im Monat.

Name: _____

stud. cand.: _____

Anschrift: _____

**SIND SIE
EHER SPORTLICH?**

Dann kommt das Abhol-Abonnement der WELT für Sie in Frage. Zum Studenten-Vorzugspreis von DM 3,80 im Monat. Die Adressen der Abholstellen teilen wir Ihnen auf Wunsch mit.

Bestätigung der Immatrikulation: _____

Die Abonnementsbestellung gilt ab _____ bis auf weiteres.



Der Leseunterricht I
272 Seiten, 6,80 DM,
Best.-Nr. 48 004 a

Rechnen im Schulanfang
272 Seiten, 7,80 DM,
Best.-Nr. 48 006



Informieren Sie sich
bitte über unser
weiteres Taschenbuch-
programm. Fordern Sie
den Prospekt S 21 an.

Westermann



Die Übung im Unterricht
176 Seiten, 5,80 DM,
Best.-Nr. 48 001

**Programmiertes Lernen
und Lehrmaschinen**
348 Seiten, 9,80 DM,
Best.-Nr. 48 009

Wie wär's zur Abwechslung mal damit?



Gar keine schlechte Idee, die DBV sympathisch zu finden. Warum?

Die DBV hat einen Lebensversicherungstarif entwickelt, dessen Leistungen sich optimal dem Berufsweg des Studierenden und damit den Leistungen aus der gesetzlichen Sozialversicherung anpassen.

Die DBV gibt Ihnen Rückendeckung beim Studium. Das erstens.

Zweitens: Nach dem Studium, in den ersten 5 Berufsjahren, ist es wieder die DBV, die für Sie in die Bresche springt, wenn Ihnen etwas zustoßen sollte.

Denn für den Gesetzgeber müssen Sie ja nun erst die sogenannte „Kleine Wartezeit“ absolvieren, bevor Sie im Notfall mit einer Rente aus der Sozialversicherung rechnen können.

Welche Möglichkeiten Ihnen unser speziell für Studenten entwickelter Lebensversicherungstarif *später* bietet, mit welchen Gewinnen und Vorteilen Sie rechnen können, welche Versicherungssumme im Erlebens- oder Todesfall fällig wird - das alles möchten wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch ausführlich erklären.

Fragen Sie uns bitte.



DEUTSCHE BEAMTEN-VERSICHERUNGSGRUPPE

Bereichsleitung West
5 Köln 1 · Neumarkt 1b · Tel.: 0221/210868

Unsere Geschäftsstellen: Aachen, Arnberg, Bielefeld, Bonn, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Köln, Münster

SPARKASSEN-

SERVICE

FÜR DEN

SCHUL-

UNTERRICHT ?

Buchgeld, Kapital, Investitionskredit, Diskontsatz, Investmentfonds, Mindestreserven – ist das wirklich nur Fachjargon der Kreditinstitute? Wir meinen, junge, moderne Menschen sollten damit etwas anfangen können, vor allem, wenn sie später als Lehrer oder Dozenten tätig werden. Damit Sie bei Ihrer künftigen Lehrtätigkeit Ihren Schülern im wirtschaftskundlichen Unterricht diese Begriffe besser erläutern können, stellen Ihnen die Sparkassen Lehrmaterial kostenlos zur Verfügung. Außerdem bieten sie geeigneten Studenten ein sechswöchiges Betriebspraktikum an. Wenden Sie sich dieserhalb direkt an Ihre Sparkasse

*Rheinischer Sparkassen- und Giroverband
4000 Düsseldorf,
Postfach 6633*

*Westf.-Lipp. Sparkassen- und Giroverband
4400 Münster,
Postfach 1722*

Auswahl Reihe B

Schroedel

herausgegeben von
Dr. Alfred Blumenthal
und
Dr. Wilhelm Ostermann

	Bestell- nummer		
Heimann, Otto, Schulz Heft 1 2: Unterricht — Analyse und Planung	36310	kart.	8,60
Döhn Heft 3'4: Der Geschichtsunterricht in Volks- und Realschulen	36311	kart.	10,80
Gausmann Heft 5: Die Sprache des Kindes im Volksschulalter	36312	kart.	4,80
Kledzik Heft 6'7: Entwurf einer Hauptschule	36313	kart.	8,80
Schlaak Heft 8 9: Fehler im Rechenunterricht	36314	kart.	13,40
Rahmeyer Heft 10: Politische Bildung durch Unterricht im 6. bis 10. Schuljahr	36315	kart.	6,80
Sander, Wolff, Winkler Heft 11/12: Die Demokratische Leistungsschule	36316	kart.	9,80
Schrembs, Feickert Heft 13: Aufriß der Gemeinschaftskunde in der Oberstufe des Gymnasiums	36317	kart.	6,80
Bierschenk Heft 14: Theorie und Praxis in der Oberstufe der schwedischen Grundschule	36318	kart.	8,80
Seidelmann Heft 15/16: Bildung in Stufen	36319	kart.	8,80
Correll Heft 17: Unterrichtsdifferenzierung und Schulreform	36320	kart.	4,80
Hamm-Brücher Heft 18: Schule zwischen Establishment und APO	36321	kart.	3,—
Klüver Heft 19: Situation und Probleme der Zweiten Phase der Lehrerbildung	36322	kart.	3,80

HERMANN SCHROEDEL VERLAG KG - 48 DORTMUND, WESTFALENDAMM 275

Neuerscheinungen 1969

Wege der Forschung seit 1953

- Band 63 Volkmedizin. Probleme und Forschungsgeschichte. Hrg. von Elfriede Grabner. VIII, 575 S., 31 Abb., 34,90 DM + MwSt. Bestellnummer 3331
- Band 90 Römische Geschichtsschreibung. Hrg. von Viktor Pöschl. XV, 458 S., 22,90 DM + MwSt. Bestellnummer 3412
- Band 91 Der Hellenismus in Mittelasien. Hrg. von Franz Althelm und Joachim Rehork. VI, 442 S., 32 Bildtaf., 31,50 DM + MwSt. Bestellnummer 3416
- Band 96 Zur griechischen Staatskunde. Hrg. von Fritz Gschnitzer. XV, 590 S., 32,80 DM + MwSt. Bestellnummer 3434
- Band 102 Märchenforschung und Tiefenpsychologie. Hrg. von Wilhelm Laiblin. XXVI, 485 S., 26,70 DM + MwSt. Bestellnummer 3567
- Band 120 Die Lehre von den Internationalen Beziehungen. Hrg. von Ernst-Otto Czernpiel. XXVIII, 356 S., 23,80 DM + MwSt. Bestellnummer 3464
- Band 135 Prinzipat und Freiheit. Ausgewählte Aufsätze zum Staatsdenken der Römer in der Kaiserzeit. Hrg. von Richard Klein. VI, 555 S., 28,10 DM + MwSt. Bestellnummer 3886
- Band 139 Politik und Ethik. Hrg. von Heinz-Dietrich Wendland und Theodor Strohm. VI, 487 S., 27,20 DM + MwSt. Bestellnummer 3957
- Band 149 Mittellateinische Dichtung. Ausgewählte Beiträge zu ihrer Erforschung. Hrg. von Karl Langosch. XIX, 480 S., 28,80 DM + MwSt. Bestellnummer 3993

Aus Platzgründen haben wir nur einen ganz geringen Teil unserer Neuerscheinungen hier angeführt; insgesamt stehen unseren Mitgliedern ca. 5000 Titel aus allen Gebieten der Wissenschaft zur Auswahl.

Fordern Sie kostenlos und unverbindlich unseren 736 Seiten starken Jahreskatalog an!

Die oben genannten Preise sind **Vorzugspreise** für unsere Mitglieder, Nichtmitglieder zahlen Ladenpreise!

Mitgliedsbedingungen: Jahresbeitrag 6,— DM (Studenten 4,— DM), Abnahmepflicht: 1 Buch pro Jahr.

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
Abt. HZ 69 6100 Darmstadt Postfach 1129

FÜR SIE VKLD

Der VKLD
fördert

die Erziehungswissenschaft
die schulpraktische Fortbildung
die zeitgerechte Reform und Gestaltung
des Bildungswesens

informiert

durch Verbandszeitschriften —
SCHULE HEUTE, Der katholische Erzieher,
Der Beamtenbund —
und durch besondere Verlautbarungen

pfl egt

Kontakte zur persönlichen und beruflichen
Weiterbildung durch Studientagungen
und Fachtagungen

hilft

durch Gewährung einer Studienbeihilfe,
durch Beratung und ggf. Geldbeihilfe in
Rechtssachen, die mit dem Dienstverhältnis
in Zusammenhang stehen.

Der

**VERBAND DER KATHOLISCHEN LEHRERSCHAFT
DEUTSCHLANDS (VKLD)**

ist die führende Berufsorganisation der Lehrerinnen und Lehrer,
ist Mitglied im

DEUTSCHEN BEAMTENBUND (DBB),

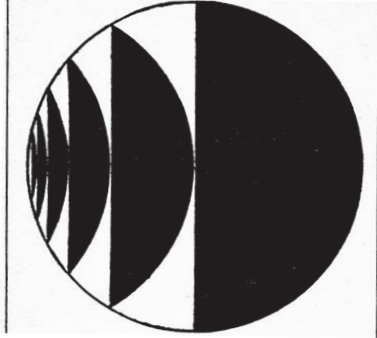
der größten und einflußreichsten Lehrerorganisation des Landes.

Nähere Auskunft gibt die

Geschäftsstelle des

VKLD - Landesverband Nordrhein-Westfalen

4 DÜSSELDORF · DUISBURGER STR. 77 · TEL.: 44 41 33



Josef Püttmann
Das Prinzip der Ganzheit
in der Pädagogik

Ein Grundanliegen der Pädagogik heute. 152 Seiten. Ln. 14,80 DM

„Der Verfasser untersucht den Terminus Ganzheit mit einer eindringenden Gründlichkeit, wie es wohl kaum in der Fachliteratur geschah. Philosophische Reflektionen in Verbindung mit sprachkundlichen Überlegungen schaffen Plattformen, durch die der Blick frei wird für Fragen der Erziehung und des Unterrichts. Ein Buch, das es dem Leser nicht leicht macht, in seinen Gehalt einzudringen. Aber die Mühe lohnt sich, nicht nur für Studenten der Pädagogik und Philosophie, sondern auch für den Mann der Praxis.“ Die Realschule, Hannover

„Ein aktuelles und interessantes Thema, das dem Leser ein gründliches Studium der Schrift und eine eingehende Auseinandersetzung mit den dargestellten Gedanken abverlangt.“

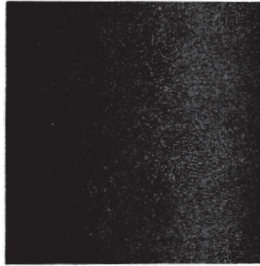
Rhein-Pfälzische Schulblätter

Bitte Gesamtverzeichnis anfordern.

Ehrenwirth

Verlag München 86, Postfach

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des Deutschen Taschenbuchverlages, München, bei. Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.



**grundlegend
für das Studium
richtungweisend
für den Unterricht**

**Modelle
des
Anschauungs-
unterrichts**

Unterrichtsbeispiele für das 1. und 2. Schuljahr
Von Erna Seidl und Ute Hüffner
3. überarbeitete und erweiterte Auflage,
400 Seiten, Kunststoffeinband DM 22,80

Das für Theorie und Praxis gleichermaßen gewinnbringende Vorbereitungsbuch greift aus dem Erstunterricht den Anschauungsunterricht heraus. Es zeigt 16 verschiedene Modelle für die Unterrichtsgestaltung auf, die sowohl lernpsychologisch fundiert als auch methodisch strukturiert sind. Zu jedem Modell werden neben einem ausführlich behandelten Einführungsbeispiel weitere Vorschläge gebracht, deren methodischer Aufbau sich auf Unterrichtsprogramme mit sinnverwandter Thematik jederzeit übertragen läßt. Dem Studierenden und dem jungen Lehrer bieten sich hier Weisung und Hilfe.

Informieren Sie sich über unser weiteres Verlagsprogramm. Wir senden Ihnen gerne Prospekte zu.



**Bayerischer
Schulbuch-Verlag
8 München 19**

**Ihre Zukunft
sollten Sie schon heute
in Ihre Hände nehmen
Wie?**

Durch Ihr Engagement in der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Gesamtverband der Lehrer und Erzieher in Nordrhein-Westfalen. In der Verbandsarbeit der GEW hat jedes Mitglied die Chance, aktiv an der Bildungspolitik teilzunehmen und so seine Zukunft als Erzieher unmittelbar mitzubestimmen. Das gilt für langfristige Ziele (Gesamtschule, Gesamthochschulbereich, integrierte Lehrerbildung, Lehrerbesoldung, Arbeitszeitverkürzung für Lehrer, Demokratisierung der Schule) wie auch für die aktuellen Gegenwartsfragen.

Die Mitglieder der GEW erhalten Rechtsberatung, Rechtsschutz und Rechtshilfe in Fragen ihres Berufes; Fachzeitschriften und berufspolitische Informationen, Gelegenheit zur Fortbildung, Interessenvertretung durch den Verband und seine Mitarbeiter.

Engagieren Sie sich schon als Student in der GEW (Mitgliedsbeitrag für Studenten 3 DM je Semester).

Auskunft erteilt die Geschäftsstelle des Vorstandes, 4 Düsseldorf, Friedrich-Ebert-Straße 34—38, Tel. 35 01 51, und jeder Orts- und Kreisverband sowie die Hochschulgruppen der GEW.



Erklärung der Abkürzungen

AG	Arbeitsgemeinschaft
FP	Fachpraktika
FU	Freie Übung
HS	Hauptseminar
K	Kolloquium
MS	Mittelseminar
OS	Oberseminar
PS	Proseminar
S	Seminar
Sp	Sprecherziehung
U	Übung
US	Veranstaltung zum Erwerb des Übungsscheins
V	Vorlesung
VU	Vorlesung und Übung
WS	Wahlfachseminar
ZF	Zusatzfach

Zeittafel

Semesterbeginn	1. Oktober 1969
Semesterende	31. März 1970
Beginn der Vorlesungen	15. Oktober 1969
Ende der Vorlesungen	17. Februar 1970
Ende der Immatrikulationsfrist für das Wintersemester 1969/70 31. Oktober 1969
Rückmeldungen zum Wintersemester 1969/70	1. bis 31. Oktober 1969
Weihnachtsferien	. 23. Dezember 1969 bis 6. Januar 1970
Schulpraktikum	. 16. Februar bis 21. März 1970

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

46 Dortmund, Rheinlanddamm (AEG-Hochhaus), Tel. 2 90 31

REKTOR

Professor Dr. Rudolf Schridde

Prorektor

Professor Dr. Hubert Glaser

Kanzler

Oberregierungsrat Westermann

Senat

Prof. Dr. Dr. Lotte Adolphs	Abt. Duisburg
Prof. Dr. Wolfgang Birkenfeld	Abt. Duisburg
Prof. Dr. Werner Boldt	Abt. für Heilpädagogik
Prof. Dr. Ulrich Freyhoff	Abt. Dortmund
Dozent Ulrich Garske	Abt. Hamm
Prof. Dr. Walter Hartmann	Abt. Dortmund
Prof. Dr. Erhard Hischer	Abt. Essen
Prof. Dr. Hartmut Horn	Abt. für Heilpädagogik
Prof. Dr. Walter Israel	Abt. Hagen
Prof. Dr. Hans Georg Kirchhoff	Abt. Dortmund
Prof. Dr. Heinz Kremers	Abt. Duisburg
Prof. Dr. Hanno Langenohl	Abt. für Heilpädagogik
Prof. Dr. Elisabeth Lucker	Abt. Essen
Prof. Dr. Georg Scherer	Abt. Essen
Prof. Dr. Josef Speck	Abt. Hamm
Prof. Dr. Wilfried Stichmann	Abt. Hamm
Dozent Dr. Gerhard Stöcker	Abt. Hagen
Prof. Dr. Christian Ullrich	Abt. Hagen

Wahlsenator aus der Gruppe der Wissenschaftlichen Räte und Professoren, außerplanmäßigen Professoren, außerplanmäßigen Dozenten und Privatdozenten:

N. N.

Vertreter der Akademischen Räte:

N. N.

Vertreter der Wissenschaftlichen Assistenten:

Dr. Friedhelm Nierhaus Abt. Hagen

Vertreter der Studenten:

Klaus Schromm Abt. Essen
Heinrich Thier Abt. für Heilpädagogik

Akademisches Prüfungsamt

46 Dortmund

Geschäftsstelle:

Rheinlanddamm (AEG-Hochhaus), Telefon 2 90 31 ROI Kortmann,
(Zimmer 1004), Dienstzeit: Dienstag und Donnerstag von 13.00—16.00 Uhr

Vorsitzender: Rektor: Prof. Dr. Rudolf Schridde
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Anton Reinartz,
Abteilung für Heilpädagogik
Sprechstunden: mittwochs 16—17 Uhr*

Weitere Mitglieder: Prof. Dr. Becker,
Abteilung Dortmund,
Sprechstunden: mittwochs 14—16 Uhr*

Prof. Dr. Salzmann,
Abteilung Duisburg,
Sprechstunden: mittwochs 10—13 Uhr*

Prof. Dr. Wehnes,
Abteilung Essen,
Sprechstunden: freitags 9—12 Uhr*

Prof. Dr. Ullrich,
Abteilung Hagen,
Sprechstunden: mittwochs 16—17 Uhr*

Prof. Dr. Schmidkunz,
Abteilung Hamm
Sprechstunden: mittwochs 14—15 Uhr*

*) und nach Vereinbarung

Dekane

Abteilung Dortmund: Prof. Dr. Ulrich Freyhoff
Prodekan: Prof. Dr. Friedrich Hartke

Abteilung Duisburg: Prof. Dr. Wolfgang Birkenfeld
Prodekan: Prof. Dr. Fritz Rudolph

Abteilung Essen: Prof. Dr. Elisabeth Lucker
Prodekan: Prof. Dr. Josef Saxler

Abteilung Hagen: Prof. Dr. Christian Ullrich
Prodekan: Prof. Gerhard Bethlehem

Abteilung Hamm: Prof. Dr. Wilfried Stichmann
Prodekan: Prof. Dr. Günter Schulz

Abteilung für Heilpädagogik: Prof. Dr. Werner Boldt
Prodekan: Prof. Dr. Anton Reinartz

Näheres siehe bei den Abteilungen.

Verwaltungsausschuß

Vorsitzender: Professor Dr. Rudolf Schridde

Mitglieder: Professor Dr. Drescher
Professor Dr. Rudolph
Professor N. N.
Oberregierungsrat Westermann

Studentischer Hochschulrat

1. Vorsitzender: Jürgen Arning (Abt. Essen)
 2. Vorsitzender: Fred Heidenreich (Abt. Dortmund)
- Der jeweilige Allgemeine Studentenausschuß der Abteilung
ist bei den Abteilungen aufgeführt.

Hochschulverwaltung

46 Dortmund, Rheinlanddamm (AEG-Hochhaus), Tel. 2 90 31
Postscheckkonto: Stadtkasse Dortmund als Regierungskasse — St. A. 21/3 —
Postscheckamt Dortmund Nr. 46 45

Kanzler: Oberregierungsrat Edmund Westermann

Ltd. Bürobeamter: Regierungsoberamtmann Heinz Brinkwirth

Assessor Jürgen Kessler

Sachgebiet I: Akademische Angelegenheiten
Regierungsoberinspektor Klaus Kortmann

Sachgebiet II: Studentische Angelegenheiten
Regierungsamtman Werner Ahlers
Regierungsassistentin z. A. Maria Magdalena Otto
Regierungsangestellte Wiltrud Stefan

Sachgebiet III: Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
Regierungsinspektor Hartmut Nienierza
Regierungsangestellter Hans Boeckler
Regierungsangestellter Ulrich Stockx

Sachgebiet IV: Liegenschafts- und Bauwesen
Regierungsamtman Wilhelm Leppke

Sachgebiet V: Personalangelegenheiten

- a) Beamten- und personalrechtliche Angelegenheiten der
Beamten, Angestellten und Arbeiter
Regierungsamtman Alfred Schmidt
Regierungsinspektor Will Koch
Regierungsinspektorin Reinhild Bock
Regierungsangestellter Werner Faber
- b) Besoldungsrechtliche Angelegenheiten der Beamten,
tarifrechtliche Angelegenheiten der Angestellten und
Arbeiter
Regierungsamtman Erich Handke
Regierungsangestellter Gerhard Freitag
Regierungsangestellte Margarete Gläser
Regierungsangestellte Roswitha Hosse

Registatur: Regierungsangestellter Franz Kerner

Telefonist: Regierungsangestellter Willi Hecht

Sekretärinnen:

Rektorat: Regierungsangestellte Resigret Mesters

Verwaltung: Regierungsangestellte Ingrid Gasthaus
Regierungsangestellte Sylvia Glowka
Regierungsangestellte Margarete Otting
Regierungsangestellte Hildegard Schlockermann

Allgemeine Mitteilungen

I.

1. Wer die Befähigung zur Ausübung des Lehramtes an der Volksschule (Grund- und Hauptschule) erwerben will, muß an der Pädagogischen Hochschule Ruhr mindestens 6 Semester studieren und die Erste Staatsprüfung vor einem der bei den Abteilungen errichteten Staatlichen Prüfungsämter ablegen.

Das Prüfungsverfahren kann frühestens nach dem 6. Semester abgeschlossen werden.

Der Studiengang ist geregelt durch die vom Kultusminister NW erlassene Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Lehramt an der Volksschule (Grund- und Hauptschule) vom 29. 8. 1968 und die vom Senat der Pädagogischen Hochschule Ruhr am 10. 2. 1969 verabschiedete und zunächst für die Dauer von 2 Semestern (SS 69 und WS 1969/70) in Kraft gesetzte Studienordnung für den Studiengang zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an der Volksschule (Grund- und Hauptschule).

Der Student muß sich danach während des Studiums von mindestens sechs Semestern an einer Pädagogischen Hochschule umfassend vorgebildet und vor allem in den Fächern des Grundstudiums (Pädagogik, Psychologie, Philosophie, Soziologie und Politikwissenschaft), im Wahlfach und in dem von ihm gewählten Stufenschwerpunkt an Lehrveranstaltungen (Vorlesungen und Übungen) teilgenommen haben. Der Anteil der Fächer des Grundstudiums soll etwa die Hälfte, der des Wahlfachs etwa ein Drittel, der des Stufenschwerpunkts etwa ein Sechstel des Studiums betragen. Die Studien in den beiden Stufenschwerpunkten sind gleichwertig. Während des Studiums ist ein fünfwöchiges Schulpraktikum abzuleisten. Die Praktika dienen als Erfahrungsgrundlage für das erziehungswissenschaftliche, das fachwissenschaftliche oder künstlerische und das fachdidaktische Studium. Studenten, die sich für den Stufenschwerpunkt I (Grundschule — Klassen 1 bis 4 — und Beobachtungsstufe der Hauptschule — Klassen 5 und 6 —) entscheiden, sollen das Wahlpraktikum nach Möglichkeit in einer Sonderschule, in einem Kinder- oder Schulkindergarten oder in der Erprobungsstufe einer Realschule oder eines Gymnasiums ableisten. Das Wahlpraktikum für den Stufenschwerpunkt II (Beobachtungsstufe und Oberstufe der Hauptschule — Klassen 5 bis 9 —) ist im Bereich der Arbeitswelt, in einer berufsbildenden Schule, in einer Realschule oder in einem Gymnasium abzuleisten.

Es ist beabsichtigt, die Prüfung im Wahlfach im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an der Realschule als zweites Fach anzuerkennen. Ferner soll eine Regelung getroffen werden, wonach die Prüfung in den Fächern des Grundstudiums als Prüfung im Fach Pädagogik im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an der Realschule, als Prüfung in Philosophie und Pädagogik (Begleitstudium) im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium und als Prüfung in Pädagogik (Unterrichtsfach) im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium angerechnet wird.

Der Ersten Staatsprüfung schließt sich ein einjähriger Vorbereitungsdienst an. Die Zulassung zum Vorbereitungsdienst obliegt der zuständigen Schulaufsichtsbehörde (Reg.-Präs.). Die Zweite Staatsprüfung ist unmittelbar nach dem Vorbereitungsdienst abzulegen. Mit dieser Prüfung wird die Befähigung für das Lehramt an der Volksschule (Grund- und Hauptschule) erworben.

Durch ein weiteres Studium von vier Semestern an der Abteilung für Heilpädagogik in Dortmund wird die Befähigung zur Ausübung

eines Lehramtes an Sonderschulen erworben. (Näheres hierzu s. unter III.) Ein akademischer Abschluß des Studiums der Erziehungswissenschaften ist an der Pädagogischen Hochschule Ruhr durch die vom Kultusminister NW vorläufig genehmigte Diplomprüfungsordnung möglich. (Näheres hierzu siehe unter IV.)

Die Studienbewerber müssen eines der folgenden Zeugnisse besitzen:

- a) das Reifezeugnis (uneingeschränkte Hochschulreife),
- b) das Zeugnis der Reife des Gymnasiums für Frauenbildung zur Erlangung der fachgebundenen Hochschulreife,
- c) das Zeugnis der Reife des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife,
- d) das Zeugnis der Reife des Naturwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife oder
- e) das Zeugnis der Reife des Pädagogisch-Musischen Gymnasiums in Aufbauform zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife.
- f) das Zeugnis über die bestandene Sonderprüfung für die Zulassung zum Studium an den Pädagogischen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen.

Über Möglichkeiten, auf Grund sonstiger Bildungsnachweise zum Studium zugelassen zu werden, erteilen die Sekretariate der Abteilungen Auskunft.

2. Bewerbungen für die Zulassung zum Studium für das Sommersemester sind möglichst bis zum 1. April und für das Wintersemester bis zum 1. Oktober an die Dekane der Abteilungen zu richten.

Der Bewerbung sind beizufügen:

- a) handgeschriebener Lebenslauf,
- b) das Originalzeugnis und eine beglaubigte Abschrift oder Fotokopie der in Ziff. 1. genannten Zeugnisse,
- c) amtsärztliche Bescheinigungen darüber, daß keine ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane vorliegt (§ 47 des Bundesseuchengesetzes i. d. F. vom 23. 1. 1963 — BGBl. I S. 57),
- d) drei Lichtbilder (4×5,5 cm) mit dem Namen des Bewerbers auf der Rückseite,
- e) ein polizeiliches Führungszeugnis, wenn seit Abgang von der Schule oder Hochschule mehr als 6 Monate vergangen ist,
- f) ggf. Abgangsbescheinigung und Studienbuch der vorher besuchten Hochschule.

3. Eine Altersgrenze für die Immatrikulation besteht nicht. Es wird jedoch darauf hingewiesen, daß in das Beamtenverhältnis auf Probe in der Regel nur eingestellt werden kann, wer das 31. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und daß zuvor ein einjähriger Vorbereitungsdienst abzuleisten ist. Nähere Auskünfte erteilen die Schulabteilungen der Regierungspräsidenten.

4. Es besteht Freizügigkeit an allen Pädagogischen Hochschulen des Landes. Studiensemester, die an anderen wissenschaftlichen Hochschulen in der Bundesrepublik verbracht worden sind, können angerechnet werden. Anträge auf Anrechnung sind an den Leiter des zuständigen Prüfungsamtes zu richten.

Wer in den Volksschuldienst des Landes Nordrhein-Westfalen eintreten will, soll die Prüfung vor einem Staatlichen Prüfungsamt ablegen. Während der letzten zwei Semester muß der Student an der Abteilung der Pädagogischen Hochschule immatrikuliert sein, vor deren Prüfungsamt er die Prüfung ablegen möchte.

5. Als Gasthörer können interessierte Personen mit Abitur oder abgeschlossener Berufsausbildung zugelassen werden, wenn die Bewerber ein berufliches Interesse an dem Besuch von Vorlesungen nachweisen und über eine ausreichende Vorbildung verfügen. Gasthörer können einzelne oder mehrere Vorlesungen belegen, erwerben jedoch nicht das Recht, zu Prüfungen zugelassen zu werden. Gasthörer melden sich im Sekretariat der jeweiligen Abteilung an. Sie erhalten dort nähere Auskunft.
6. Den an Pädagogischen Hochschulen des Landes immatrikulierten Studenten ist das Belegen von Vorlesungen, Übungen usw. an den Universitäten des Landes und an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen gestattet. Außer dem Unterrichtsgeld werden keine Gebühren erhoben.
Den an den Universitäten des Landes und der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen immatrikulierten Studenten ist das Belegen von Vorlesungen, Übungen usw. an den Pädagogischen Hochschulen gestattet. Gebühren werden nicht erhoben.
7. An Gebühren werden erhoben:

Studiengebühren je Semester	80,— DM	Gasthörer je Semester	40,— DM,
Sozialgebühr je Semester	7,50 DM	wenn sie weniger als 10	
Prüfungsgebühr	80,— DM	Wochenstunden belegt haben,	
		im übrigen	80,— DM

Die Studiengebühren können in begründeten Fällen ganz oder teilweise auf Antrag durch den Rektor der Pädagogischen Hochschule erlassen werden.
8. Die Studenten sind gegen Unfälle, die ihnen im Rahmen des Studiums zustoßen, versichert. Unfälle müssen innerhalb dreier Tage im Sekretariat der Abteilung gemeldet werden.
9. Die studentische Krankenversorgung ist an den einzelnen Abteilungen durch einen Kollektivvertrag mit einer Krankenversicherung gewährleistet. Nähere Angaben erteilen die Sekretariate.
10. Jeder Student hat sich jährlich einmal röntgenologisch untersuchen zu lassen. Eine Bescheinigung über diese vom Amtsarzt durchzuführende Untersuchung ist im Sekretariat der Abteilung vorzulegen.
11. Eingeschriebene Studenten müssen sich spätestens 15 Tage nach Beginn der Vorlesungen eines jeden Semesters im Sekretariat der jeweiligen Abteilung unter Vorlage des Studienbuches und des Studentenausweises zurückmelden.
12. Beurlaubungen für die Dauer eines oder mehrerer Semester sind rechtzeitig vor Ende des vorhergehenden Semesters unter Angabe von Gründen in den Sekretariaten der Abteilungen zu beantragen.
13. Bei Abgang von der Hochschule (z. B. bei einem Wechsel der Hochschule) hat jeder Student seine Exmatrikulation schriftlich zu beantragen. Das Studienbuch, der Studentenausweis und die Nachweise über die Rückgabe von Büchern usw. aus dem Besitz der Hochschule sind beizufügen. Nach bestandener Staatsprüfung erfolgt die Exmatrikulation ohne besonderen Antrag. In diesem Falle ist lediglich der Nachweis über die Rückgabe von Büchern, Geräten usw. vorzulegen.
Die Exmatrikulation kann frühestens eine Woche vor Semesterende und spätestens bis zum Ende der Rückmeldefrist des folgenden Semesters beantragt werden.
14. Jeder Wohnungswechsel (Änderung der Heimat- und Studienanschrift) ist dem Sekretariat unverzüglich mitzuteilen.

15. Jedem Studenten ist zur Pflicht gemacht, sich regelmäßig über die Bekanntmachungen an den Anschlagtafeln zu unterrichten.
16. An jeder Abteilung der Pädagogischen Hochschule Ruhr besteht eine Mensa, in der den Studenten unter Gewährung von staatlichen Zuschüssen verbilligte Mahlzeiten angeboten werden.
17. Bei den Abteilungen Dortmund, Duisburg und Essen besteht die Möglichkeit, Studenten in Studentenwohnheimen unterzubringen. (Auskünfte erteilen die Sekretariate der genannten Abteilungen.)

II.

Studenten, die einer wirtschaftlichen Hilfe bedürfen, können bei zufriedenstellenden Leistungen auf Antrag während der vorgeschriebenen Studierendauer bis zur Ablegung der Ersten Staatsprüfung Studienförderung erhalten. Die Studienförderung erfolgt nach den Grundsätzen des Honnefer Modells. Die Förderung wird von 4 bzw. 5 Monaten als Stipendium und in der Hauptförderung (ab 3. Studiensemester) monatlich — auch in der vorlesungsfreien Zeit — zu $\frac{1}{3}$ als Stipendium und zu $\frac{2}{3}$ als Pflichtdarlehen gewährt.

Das Pflichtdarlehen wird um den 1500,— DM übersteigenden Betrag gekürzt, wenn der Geförderte nachweist, daß er die Abschlußprüfung bestanden oder es nicht zu vertreten hat, daß er die Prüfung nicht abgelegt oder nicht bestanden hat.

Während des Studiums kann dem Studenten, auch wenn ihm keine Förderung gewährt wird, zusätzlich ein zinsloses Darlehen bis zum Höchstbetrag von 3000,— DM bewilligt werden. Das Darlehen wird für jeweils 2 Semester bewilligt und in monatlichen Teilbeträgen ausgezahlt.

Pflicht- und Zusatzdarlehen sind nach Abschluß des Studiums in monatlichen Teilbeträgen von 50,— DM, beginnend mit dem 7. Monat nach Ableistung des einjährigen Vorbereitungsdienstes, zu tilgen.

Anträge auf Gewährung von Studienförderung und Zusatzdarlehen sind innerhalb der durch bes. Bekanntmachungen an den Anschlagtafeln festgesetzten Ausschlußfrist bei dem Dekan der Abteilung einzureichen. Fristversäumnis führt zur Ablehnung des Antrages.

III.

1. Zum Studium an der Abteilung für Heilpädagogik in Dortmund berechnen die unter I. l. a—f aufgeführten Zeugnisse.
2. An der Abteilung für Heilpädagogik in Dortmund können folgende Fachrichtungen studiert werden:
Blindenpädagogik,
Erziehungsschwierigenpädagogik,
Geistigbehindertenpädagogik,
Körperbehindertenpädagogik,
Lernbehindertenpädagogik und
Sehbehindertenpädagogik.
(Die Fachrichtungen Gehörlosen-, Schwerhörigen- und Sprachbehindertenpädagogik sind nur an der Pädagogischen Hochschule Rheinland, Abteilung für Heilpädagogik in Köln vertreten.)
3. Wer die Befähigung zum Lehramt an Sonderschulen erwerben will, muß zur Vorbereitung auf die erste Staatsprüfung zwei sonderpädagogische Fachrichtungen studieren und kann das Studium in einer der drei folgenden Formen durchführen.
 - a) ein Studium von 8 Semestern Dauer nach abgelegter Reifeprüfung,
 - b) ein Studium von 4 Semestern Dauer nach abgelegter erster Staatsprüfung für ein anderes Lehramt oder

- c) ein Studium von 4 Semestern Dauer nach erworbener Befähigung für ein anderes Lehramt.
Andere Lehramter sind das Lehramt an der Grund- und Hauptschule, an der Realschule, am Gymnasium und an berufsbildenden Schulen.
- Zu a) Der Bewerber kann an einer Universität, einer Technischen Hochschule, einer Pädagogischen Hochschule, einer Musikhochschule, einer Kunsthochschule oder an einer Sporthochschule studieren. Er hat Studien in Erziehungswissenschaft und in einem Wahlfach nach Maßgabe der in Kürze zu erwartenden Ausbildungs- und Prüfungsordnung nachzuweisen. Sofern der Bewerber das Studium in Erziehungswissenschaft und im Wahlfach an eine Pädagogischen Hochschule durchführt, muß er außerdem ein ordnungsgemäßes Studium in den Studiengebieten eines Stufenschwerpunktes nach seiner Wahl nachweisen.
- Zu b) und c): Die Bewerber haben vor Aufnahme des sonderpädagogischen Studiums ein sechswöchiges Vorpraktikum abzuleisten, davon je 3 Wochen in zwei Sonderschulen, die den gewählten beiden Fachrichtungen entsprechen. Das Studium wird an der Abteilung für Heilpädagogik durchgeführt. Besondere Studiennachweise für Erziehungswissenschaft, für das Wahlfach und für die Studien in einem Stufenschwerpunkt werden nicht gefordert.
- Zu c) Die Bewerber werden auf Antrag von ihrer vorgesetzten Dienstbehörde zur Ableistung des Vorpraktikums den entsprechenden Sonderschulen zugewiesen und auf weiteren Antrag für die Dauer des Studiums (unter Belassung der Dienstbezüge) beurlaubt.
4. Die allgemeinen Mitteilungen unter I, 2.—16. gelten auch für Studenten der Abteilung für Heilpädagogik.
 5. Studienbewerber nach 3.b) und c) haben außer den unter I.2 geforderten Nachweisen auch eine beglaubigte Abschrift der Zeugnisse über die bestandenen Lehramtsprüfungen ihrer Bewerbung beizufügen.
 6. Die Studienordnung der Abteilung für Heilpädagogik kann erst bearbeitet werden, wenn der Kultusminister die Ausbildungs- und Prüfungsordnung erlassen hat. Es wird in jedem Fall empfohlen, von der Studienberatung Gebrauch zu machen. Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle.

IV.

Die Diplomprüfung bildet einen akademischen Abschluß des Studiums der Erziehungswissenschaften an der Pädagogischen Hochschule Ruhr. Sie gliedert sich in die Diplomvorprüfung, die frühestens am Ende des 4. Studiensemesters abgelegt werden kann, und die Diplomhauptprüfung, die frühestens 4 Studiensemester nach bestandener Diplomvorprüfung abgelegt werden kann. Studiensemester an wissenschaftlichen Hochschulen in der BRD und dabei erbrachte Leistungen können anerkannt werden, sofern ein gleichartiges Studium nachgewiesen wird. Dasselbe gilt auch für Studiensemester an wissenschaftlichen Hochschulen außerhalb der BRD. Ebenso können Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Studiengang für ein staatliches Lehramt angerechnet werden, soweit sie den Prüfungsanforderungen in der Diplomvorprüfung entsprechen. Nach bestandener Diplomhauptprüfung wird zugleich mit dem Zeugnis ein Diplom ausgehändigt. Darin wird die Verleihung des akademischen Grades „Diplompädagoge“ beurkundet. Die Durchführung der Prüfung obliegt dem Akademischen Prüfungsamt. Nähere Auskünfte erteilen dessen Mitglieder (vgl. Akademisches Prüfungsamt).

Übersicht
über die Belegung der Pädagogischen Hochschule Ruhr
im Sommersemester 1969

Stand 2. Mai 1969

	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester u. höher		Insgesamt		zus.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
	2		3		4		5		6		7		8		13		
Dortmund	140	75	310	124	123	104	153	269	115	50	96	208	12	7	949	837	1786
Duisburg	93	45	59	222	68	67	57	124	28	19	42	115	24	25	371	617	988
Essen	101	47	108	268	111	86	109	224	59	26	84	167	34	30	606	848	1454
Hagen	35	21	28	89	25	31	20	54	10	13	29	52	6	8	153	268	421
Hamm	14	2	28	48	44	44	35	37	19	5	18	23	11	6	169	165	334
(Zw.-Summe	383	190	533	751	371	332	374	708	231	113	269	565	87	76	2248	2735	4983)
Abteilung für Heil- pädagogik	53	42	67	56	64	48	29	28	—	—	—	—	—	—	213	174	387
Ges.-Summe	436	232	600	807	435	380	403	736	231	113	269	565	87	76	2461	2909	5370

Übersicht
über die Belegung der Pädagogischen Hochschule Ruhr
im Wintersemester 1968/69

Stand 2. Nov. 1968

	1.Semester		2.Semester		3.Semester		4.Semester		5.Semester		6.Semester		7.Semester u. höher		Insgesamt		zus.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
	2		3		4		5		6		7		8		13		
Dortmund	321	138	127	111	150	264	118	55	81	201	105	219	15	3	917	991	1908
Duisburg	71	264	67	68	56	116	20	24	36	107	47	73	22	15	319	667	986
Essen	122	296	106	80	106	222	59	24	86	168	58	122	22	9	559	921	1480
Hagen	30	95	33	26	24	55	10	13	25	57	24	40	1	1	147	287	434
Hamm	27	62	45	45	35	34	21	9	18	23	17	30	6	3	169	206	375
(Zw.-Summe	571	855	378	330	371	691	228	125	246	556	251	484	66	31	2111	3072	5183)
Abteilung für Heil- pädagogik	67	56	64	48	29	28	42	31	—	—	—	—	—	—	202	163	365
Ges.-Summe	638	911	442	378	400	719	270	156	246	556	251	484	66	31	2313	3235	5548

Lehrkörper

ABTEILUNG DORTMUND

Hauptamtlich Lehrende

Alt, Michael, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund-Gartenstadt, Max-Eyth-Straße 18, Tel. 02 31/4 36 22	Musikerziehung
Bartholomé, Heinrich, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund, Disselhoffstraße 7	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Becker, Hans Herbert, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund, Matthias-Grünwald-Straße 46 Tel. 02 31/59 66 60	Allgemeine Pädagogik
Beiler, Alfons, Dr. rer. nat., o. Professor, 46 Dortmund, Amalienstraße 26, Tel. 02 31 / 14 40 58	Biologie und Didaktik der Biologie
Boeue, Dietrich, Dr. phil., Dozent, 58 Hagen-Boele, Oststr. 64, Telefon 0 23 31 / 6 11 74	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Dege, Wilhelm Dr. rer. nat., o. Professor, 46 Dortmund, Markgrafenstr. 141, Tel. 02 31/2 54 33	Heimat- und Weltkunde Didaktik der Erdkunde
Dittrich, Doris, Dozentin, 46 Dortmund, Karl-Liebknecht-Straße 45, Tel. 02 31 / 41 33 06	Didaktik der Leibeseziehung
Dorndorf, Maria, Dr. phil., a. o. Professor, 46 Dortmund, Friedenstraße 48/50	Psychologie und Volkskunde
Düsterloh, Diethelm, Dr. phil., Dozent, 4322 Sprockhövel, Hohe Egge, Oberweg 4, Tel. 0 23 24 / 7 49 40	Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde
Evers, Fritz Dozent, 46 Dortmund, Kronenstraße 79	Didaktik der Leibeseziehung
Freyhoff, Ulrich, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund-Aplerbeck, Trapphofstraße 94, Tel. 02 31/44 77 80	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

Grütters, Friedrich, Msgr. Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund, Amtlienstraße 26, Tel. 02 31 / 14 14 44	Theologie und Didaktik des katholischen Religionsunterrichts
Gundlach, Willi, a. o. Professor, 46 Dortmund-Syburg, Markusstraße 15, Tel. 02 31/73 48 47	Musikerziehung
Hartke, Friedrich, Dr. phil., o. Professor 46 Dortmund-Aplerbeck, Marsbruchstraße 2, Tel. 02 31/44 11 75	Psychologie
Hartmann, Walter, Dr. theol., o. Professor, 46 Dortmund-Wickede, Meylantstraße 58 Tel. 02 31/51 16 82	Theologie und Didaktik der Evangelischen Unterweisung
Heilmann, Wolfgang, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund-Syburg, Orтли 2, Tel. 02 31/73 15 20	Philosophie
Heuer, Helmut, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund-Löttringhausen, Hugo-Siekmann-Straße 2, Tel. 02 31/73 20 74	Didaktik der englischen Sprache
Höffe, Wilhelm, Dr. phil., o. Professor, 5843 Ergste über Schwerte, Bergstraße 18, Tel. 0 23 04/74 55	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, Sprecherziehung
Hübner, Eberhard, Dr. theol., a. o. Professor, 46 Dortmund-Aplerbeck, Trapphofstraße 92, Tel. 02 31/44 85 29	Theologie und Didaktik der Evangelischen Unterweisung
Hülshoff, Rudolf, Dr. phil., a. o. Professor, 4618 Kamen-Südkamen, Kantstraße 9, Tel. 0 23 07/40 10	Allgemeine Pädagogik
Kampmann, Lothar, a. o. Professor, 4619 Südkamen bei Kamen, Bogenstraße 4, Tel. 0 23 07/30 93	Kunsterziehung und Werken
Kirchhoff, Hans Georg, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund-Aplerbeck, Wittheniusweg 5 Tel. 02 31/44 12 44	Landesgeschichte und Didaktik der Geschichte
Kluger, Ilse, Dozentin, 46 Dortmund-Syburg, Roholte 7, Tel. 02 31/4 94 86	Didaktik der Haus- wirtschaft

K o c h , Nikolaus, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund, Rheinlanddamm 203, Tel. 02 31/2 12 97	Philosophie und Bibliothek
K o c h , Otto, Dipl.-Ing., o. Professor, 46 Dortmund-Kirchhörde, Mettestraße 11, Tel. 02 31/73 18 53	Physik und Didaktik der Naturlehre
K r o h m a n n , Elisabeth, Dr. phil., a. o. Professor, 46 Dortmund-Löttringhausen, Aufenangerstr. 9 Tel. 02 31/73 20 66	Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik
K u d e r a , Lucian, Dr. phil., apl. Dozent, 475 Unna-Massen, Reckerdingweg 42, Tel. 0 23 03/55 61	Soziologie
O e h l , Wilhelm Dr. phil., em. o. Professor, 46 Dortmund-Kirchhörde, Olpketalstraße 23, Tel. 02 31/73 41 43	Didaktik der Mathematik
P s a a r , Werner, Dr. phil., Dozent 46 Dortmund, Markgrafenstraße 133, Tel. 02 31/2 53 32	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
R a s k o p , Heinrich, o. Professor, 46 Dortmund, Annenstraße 16, Tel. 02 31/3 00 29	Soziologie, Sozialpädagogik und politische Bildung
R e i c h e r t , Liselotte, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund, Brandenburger Straße 5, Tel. 02 31/52 34 84	Kunsterziehung und Textil-Werkerziehung
S c h m a c k , Ernst, Dr. phil., Dozent, 46 Dortmund-Brünninghausen, Gögestraße 16, Tel. 02 31/71 52 74	Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik
W a l d m a n n , Heinrich Dr. phil., Dozent, 46 Dortmund, Markgrafenstr. 139, Tel. 02 31/2 58 13	Kunst- und Werk- erziehung
W i n t e r , Heinrich, Dr. rer. nat., o. Professor, 404 Neuß, Geulenstraße 80, Tel.	Didaktik der Mathematik
W u t h e , Gerhard, Dr. phil., Dipl.-Polit., a. o. Professor, 475 Unna-Massen, Stralsunder Straße 65, Tel. 0 23 03 / 48 32	Politikwissenschaft

Honorarprofessoren

Figge, Emil, Dr. rer. pol., Professor, 46 Dortmund-Wambel, Unterwaldener Straße 53, Tel. 02 31/59 56 78	Geschichte der Pädagogik, Didaktik der Geschichte
Frommberger, Herbert, Honorarprofessor, Stadtrat, 46 Dortmund, Hans-Holbein-Straße 24 Tel. 02 31/59 40 02	Schulkunde und Schulrecht

Lehrbeauftragte

Beschel, Erich, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund-Wellinghofen, Durchstraße 77, Tel. 02 31/46 29 27	Allgemeine Pädagogik
Bodensieck, Heinrich, Dr. rer. pol., Professor, 585 Hohenlimburg, Henkhauserweg 3	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Brüne, Wolfram, Dr. phil., Dipl.-Psychologe, 46 Dortmund-Mengede, Remigiusstraße 6, Tel. 02 31/13 42 23	Psychologie
Drape, Elisabeth, Dr. phil., Dozentin, 5804 Herdecke, Wittbräucker Straße 61, Tel. 99 09/54 37	Didaktik der Mathematik
Flessau, Kurt-Ingo, Dr. phil., Dozent, 46 Dortmund-Westrich, Bockenfelder Straße 124, Tel. 02 31/6 79 50	Geschichte der Schule
Foot, Reginald, 46 Dortmund-Wambel, Attinghausenstraße 18	Englische Sprachübungen
Frings, Walter, Dr., 463 Bochum, Barlachweg 20	Werkpädagogik und Technologie
Dr. rer. nat., Wiss. Ass. 44 Münster, Steveninkstraße 11, Tel. 02 51 / 4 17 09 Geers, Dietmar,	Geographie
Grunert, Erich Albert, Schulrat, 46 Dortmund-Wambel, Auf der Bredde 3	Vorbereitung zur Durchführung von Schülerbetriebspraktika
Günther, Hans Joachim, Dr. rer. nat., Wiss. Ass., 4355 Waltrop, Bahnhofstraße 49	Biologie und Didaktik der Biologie

H a a g , Walter, Oberstudienrat, 581 Witten-Stockum, Pleugerstraße 23	Latein
H i l d e b r a n d , Gerhard K., Dr. phil., Akad. Rat, 46 Dortmund-Brackel, Rahestraße 43, Tel. 02 31/55 66 53	Medienpädagogik und programmierte Instruktion
H o m p e s c h , Hans, Dr. med., Dr. rer. nat., Medizinaldirektor, 46 Dortmund, Hohenfriedberger Straße 11, Tel. 02 31/5 42 25 39	Schulhygiene
H o n i g , Elisabeth, Dr. phil., a. o. Professor, 46 Dortmund, Oesterholzstraße 42, Tel. 02 31/81 32 18	Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik
H o r n , Hermann, Dr. phil., o. Professor, 58 Hagen, Am Höing 16, Tel. 0 23 31/8 47 93	Allgemeine Pädagogik
I s r a e l , Walter, o. Prof., Dr. phil., 58 Hagen (Westf.), Holunderweg 15, Tel. 5 14 50	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
K e t t r u p , Antonius, Dr. rer. nat., Kustos, 577 Arnsberg, Rumbecker Höhe 10, Tel. 0 29 31/42 76	Didaktik und Methodik des Chemieunterrichts
K l u g e , Wolfhard, Dr., Dozent, 4816 Sennestadt, Bahnhofstraße 45	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
K o c h , Albert, Professor, 46 Dortmund, Chemnitzer Straße 127, Tel. 02 31/2 62 58	Didaktik der Kunst- erziehung
L o h e , Eilert, Dr. phil. und Wiss. Ass., 46 Dortmund-Löttringhausen, Hugo-Sieckmann-Str. 8 Tel. 02 31 / 73 20 53	Politische Bildung Didaktik der Geschichte
L u d o r f , Wolfgang, Dr. med., Obermedizinalrat, 46 Dortmund, Landoisweg 5	Sportmedizinische Grundlagen der Leibeserziehung
v o n M a l l i n c k r o d t , Hansjürgen, Oberstudienrat, 46 Dortmund-Hörde, Steinkühlerweg 83a	Didaktik des katholischen Religionsunterrichts
M e n z e l , Wilhelm, Dr. phil., Professor, 46 Dortmund, Notweg 35, Tel. 02 31/7 21 55	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

N a u , Hans-Walter, Dr. phil., Wiss. Ass., 56 Wuppertal-Barmen, Heinrich-Janssen-Str. 15	Allgemeine Pädagogik
N i e r h a u s , Friedhelm, Dr. phil., 58 Hagen-Halden, Schwarzwaldstraße 23a, Tel. 0 23 31/5 50 74	Allgemeine Pädagogik
O b e n d i e k , Edzard, Dr. phil., o. Professor, 58 Hagen-Helfe, Wichernstraße 11, Tel. 0 23 31/2 86 54	Didaktik der englischen Sprache
P e n t e , Erich, Schulrat a. D., 46 Dortmund-Kirchhörde, Kreftenscher 5, Tel. 02 31/73 24 24	Einführung in die Schul- wirklichkeit und Grund- fragen der Wirtschafts- wissenschaften und Wirt- schaftspädagogik
P l a t t e , Hans, Dr. phil., 46 Dortmund-Dorstfeld, Lange Fuhr 87, Tel. 02 31 / 61 58 87	Soziologie und Sozial- pädagogik und Grund- fragen der Wirtschafts- wissenschaften und Wirt- schaftspädagogik
P r e u ß , Helmut, Dr. phil., o. Professor, 56 Wuppertal-Elberfeld, Falkenberg 123a	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
G r a f R e v e n t l o w , Henning, Dr. theol., o. Professor, Universität Bochum, 463 Bochum-Querenburg, Laerholzstraße 61, Tel. 0 23 21/51 13 23	Religionslehre und Methodik der evangeli- schen Unterweisung
R e i r i n g , Hugo, Dr. phil., Professor, 44 Münster-Aaseestadt (Westf.), Geschwister-Scholl-Straße 11, Tel. 02 51/5 52 34	Allgemeine Pädagogik
R o l f , Horst, Dr. phil., Oberstudienrat, 46 Dortmund, Rheinlanddamm 140	Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre
S c h m i d k u n z , Heinz, Dr. phil. nat., Professor, 6 Frankfurt/Main, Dantestraße 1	Didaktik der Chemie und der Physik
I s r a e l , Walter, o. Prof., Dr. phil., 58 Hagen (Westf.), Holunderweg 15, Tel. 5 14 50	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
L o h e , Eilert, Dr. phil. Wiss. Ass. 46 Dortmund-Löttringhausen, Hugo-Siekmann-Str. 8 Tel. 02 31 / 73 20 53	Politische Bildung Didaktik der Geschichte

Schridde, Rudolf, Dr. phil., o. Professor,	Politische Bildung
Schwirtz, Wilfried, Dr. rer. nat., Professor, 58 Hagen-Erst, Max-Planck-Straße 135 46 Dortmund-Löttringhausen, Schneiderstraße 96, Tel. 02 31/73 20 14	Didaktik der Mathematik
Stichmann, Wilfried, Dr. rer. nat., o. Professor, 4773 Körbecke, Am Zuckerberg, Tel. 0 29 24/76 60	Didaktik der Biologie
Süßmuth, Rita, Dr. phil., Dozentin, 443 Burgsteinfurt, Lohkamp 18	Allgemeine Pädagogik
Twellmann, Walter, Dr. phil., Dozent, 41 Duisburg, Neudorfer Straße 170, Tel. 35 04 65	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Ullrich, Christian, Dr. rer. nat., o. Professor, 58 Hagen-Helfe, Buschstraße 83, Tel. 0 22 31 / 6 35 25	Didaktik der Biologie

Akademische Räte

Immenroth, Lydia,
Dr. phil.,
465 Gelsenkirchen, Ebersteinstraße 1

Hildebrand, Gerhard, K.,
Dr. phil.,
46 Dortmund-Brackel, Rahestraße 43,
Tel. 02 31/55 66 53

Sievering, Josef,
Dipl.-Psychologe,
43 Essen, Lunerkamp 12, Tel. 28 64 39

Vogelsänger, Siegfried,
477 Soest, Ostenhellweg 52,
Tel. 41 87

Lektoren

Anders, Wolfhart, Dr., 46 Dtm.-Kirchhörde, Wildbannweg 27, Tel. 13 10 03	Englische Sprache
Krause, Siegfried, Dr. phil., 5843 Ergste, Im Wietloh, Tel. 0 23 04/74 91	Deutsche Sprache

Wissenschaftliche Assistenten

Bräuer, Klaus,
Dipl.-Psychologe, Verwalter einer Assistentenstelle,
46 Dortmund-Hörde, Dessauer Straße 4,
Tel. 02 31/41 48 05

E i c k e , Kurt-Erich,
Dr. phil.,
4 Wittlaer b. Düsseldorf, Am krausen Baum 5

F l o e r , Jürgen,
St. Ass.,
5948 Schmallenberg, Kettelerstraße 10

G e e r s , Dietmar,
Dr. rer. nat.,
44 Münster, Steveninkstr. 11, Tel. 02 51/4 17 09

G ü n t h e r , Hans Joachim,
Dr. rer. nat.,
4355 Waltrop, Bahnhofstraße 48, Tel. 0 23 09/56 38

L o h e , Eilert,
Dr. phil.,
46 Dortmund-Löttringhausen,
Hugo-Sickmann-Straße 8, Tel. 02 31 / 73 20 53

v o n M a l l i n c k r o d t , Hansjürgen,
Oberstudienrat,
46 Dortmund-Hörde, Steinkühlerweg 83a,
Tel. 02 31/4 51 00

M o t t é , Magdalene,
Dr. phil.,
51 Aachen, Reumontstraße 79

M ü l l e r , Hans,
Dr. phil.,
46 Dortmund, Uhlmann-Bixterheide-Weg 4,
Tel. 02 31/41 21 35

N a u , Hans Walter,
Dr. phil.,
56 Wuppertal-Barmen, Heinrich-Janssen-Straße 15,
Tel. 0 21 21/59 46 85

P l a t t e , Hans,
Dr. phil.,
46 Dortmund-Dorstfeld, Lange Fuhr 87,
Tel. 02 31 / 61 58 87

P r e s l e r , Gerd,
Verwalter einer Assistentenstelle,
463 Bochum, Overdyker Straße 134

S c h w e r d t f e g e r , Erich,
Oberstudienrat,
43 Essen-Katernberg, Neuhof 15, Tel. 0 21 41/29 13 60

V o g t , Reinhard,
Dipl.-Mathematiker,
44 Münster, Goerdeler Str. 5/118, Tel. 02 51/5 51 44

V o s s w i n k e l , Rolf,
4628 Altlünen, An der Vogelscher 4

Professoren im Ruhestand

B l o t h , Hugo Gotthard,
Professor, Dr.,
44 Münster, Enschedeweg 41

B u s c h , Otto,
Professor,
727 Nagold, Hölderlinstraße 40

D ö r i n g , Paul,
Professor,
826 Mühldorf/Inn, Salzachstraße 13

K o c h , Albert,
Professor,
46 Dortmund, Chemnitzer Straße 127, Tel. 2 62 58

L i m p e r , Karl,
Dr. phil., Professor,
582 Gevelsberg, Alte Geer 10

P e r l i c k , Alfons,
Professor,
46 Dortmund-Wambel, Unterwaldener Straße 40,
Tel. 02 31/55 29 93

ABTEILUNG DUISBURG

Hauptamtlich Lehrende

A d o l p h s , Lotte, Dr. phil., Dr. rer. pol., Dipl.-Hdl., o. Professor, 5223 Nümbrecht, Spreitger Weg, Tel. 0 22 93 / 76 60	Allgemeine Pädagogik
B e c k e r , Gertraud, Dr. phil., Dozentin, 433 Mülheim-Speldorf, August-Bungert-Str. 5, Tel. 19/5 98 19	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
B i r k e , Ernst, Dr. phil. habil., o. Professor, 41 Duisburg, Lotharstraße 58, Tel. 35 36 52 (355 Marburg (Lahn), Friedrich-Ebert-Straße 85, Tel. 0 64 21 / 83 20	Landesgeschichte, Ostkunde und Didaktik der Geschichte
B i r k e n f e l d , Wolfgang, Dr. phil., o. Professor, 41 Duisburg, Kölner Straße 16, Tel. 2 30 18	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
B r i x , Gertraud, Dr. phil., o. Professor, 4307 Kettwig, Brederbachstr. 11, Tel. 0 21 44 / 30 44	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, Sprecherziehung

Br ö c k e r , Herbert, Dr. phil., o. Professor, 4307 Kettwig, Brederbachstraße 11, Tel. 0 21 44/30 44	Philosophie
v o n H a g e n , Friedrich, Dr. phil., o. Professor, 5628 Heiligenhaus, Amselweg 30, Tel. 9 59/6 92 17	Didaktik der Biologie und Gesundheitslehre
H ü b e r t , Gerda, Dr. phil., Dozentin, 43 Essen-Steele, Laurentiusweg 61	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
J a e s c h k e , Ursula, Dr. theol., Dozentin, Duisburg, Max-Reger-Str. 12, Tel. 35 48 36	Evangelische Religions- lehre und Didaktik der Evangelischen Unterweisung
K l a f f k e , Friedrich-Ernst, o. Professor, 4307 Kettwig, Auerhöhe 13, Tel. 0 21 44/45 75	Musikerziehung
K r e m e r s , Heinz, Dr. theol., o. Professor, 4307 Kettwig, Brederbachstr. 13, Tel. 0 21 44/38 22	Evangelische Religions- lehre und Didaktik der Evangelischen Unterweisung
L a n g e n s i e p e n , Gertrud, Dozentin, 532 Bad Godesberg, Im Hohn 21, Tel. 0 22 29/6 92 23	Musikerziehung
M e i s , Rudolf, Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Professor, 565 Solingen, Untern Höhscheid 23, Tel. 9 52/2 79 10	Psychologie
M e n n i n g , Wilhelm, o. Professor, 532 Bad Godesberg, Hohenzollernstraße 26, Tel. 0 22 29/6 70 44	Kunsterziehung
M i e t z e l , Gerd, Dr. rer. nat., Dozent, 433 Mülheim-Broich, Cheruskerstraße 12	Psychologie
M u t h , Jakob, Dr. phil., o. Professor, 5628 Heiligenhaus, Eichenweg 3, Tel. 9 59/6 85 49	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
R u d e l , Ursula, Dozentin, 4 Düsseldorf-Benrath, Pigage-Allee 23, Tel. 91/71 71 81	Leibeserziehung
R u d o l p h , Fritz, Dr. sc. pol., Dipl.-Volkswirt, o. Professor, 433 Mülheim (Ruhr), Oemberg 13a, Tel. 19/48 12 53	Soziologie und Sozialpädagogik
R u h l o f f , Marianne, Dozentin, 43 Essen-Haarzopf, Auf'm Bögel 57, Tel. 96/71 35 33	Werken

Salzmann, Christian, Dr. phil., a. o. Professor, 44 Münster, Gleiwitzer Str. 33, Tel. 02 51 / 2 23 16	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Schlechtweg, Heinz, Dr. phil. nat., o. Professor, 4307 Kettwig, Brederbachstr. 13, Tel. 0 21 44/25 67	Didaktik der Mathematik
Schmidt, Otto, Dozent, 43 Essen, Schellstr. 18, Tel. 96/47 92 30	Leibeserziehung
Schrey, Helmut, Dr. phil., o. Professor, 4 Düsseldorf-Stockum, Klapheckstraße 1, Tel. 91/43 15 12	Didaktik der englischen Sprache
Steinhaus, Hubert, Dr. phil., Dozent, 4401 Altenberge, Schwalbenstr. 10, Tel. 0 25 05/3 98	Allgemeine Pädagogik
Wagner, Erika, Dr. phil., o. Professor, 43 Essen, Langenbeckstraße 40, Tel. 96/77 33 13	Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde
Weinhold, Wolfgang, o. Professor, 43 Essen-Steele, Eligiushöhe 27, Tel. 96/5 45 41	Didaktik der Naturlehre

Lehrbeauftragte

Ankel, Cornelius, Dr. phil., Museumsdirektor, 41 Duisburg, Mainstr. 57	Ur- und Frühgeschichte
Balzer, Baldur, 3551 Niederweimar b. Marburg, Herborner Str. 88	Englische Sprache
Dormanns, Klaus, Dr., 43 Essen, Am Brönngen 15, Tel. 96/71 34 32	Mathematik
Gierlich, Kurt, Dr., 414 Rheinhausen, Maiblumenstr. 5., Tel. 17/6 12 03	Leibeserziehung
Holthoff, Fritz, MdL, Kultusminister, 41 Duisburg, Albertus-Magnus-Str. 73, Tel. 6 22 51	Schulrecht
Hüttner, Manfred, Dr., Dipl.-Volkswirt, Akad. Oberrat, 46 Dortmund-Löttringhausen, Auf'm Anger 15, Tel. 93/73 09 37	Wirtschafts- und Arbeitslehre
Kellermann, Günter, Dr. phil., 41 Duisburg-Hamborn, Emscherstraße 186, Tel. 5 75 00	Englische Sprache

Klein-Braley, Christine, M. A., 415 Krefeld-Fischeln, Eichhornstraße 206	Englische Sprache und Landeskunde
von Roden, Günter, Dr. phil., Stadtarchivdirektor, 41 Duisburg, Am Burgacker 22	Historische Hilfswissenschaften
Sauerteig-Full, Theresa, B. A., Assessorin d. L., 41 Duisburg-Rahm, An der Huf 47, Tel. 76 14 89	Englische Sprache
Schallenberger, E. H., Dr. phil., Professor, 5911 Unglinghausen, Herzhäuser Str. 5, Tel. 32 01	Politische Wissenschaft
Schlepple, Eberhard, Dr. jur., Rechtsanwalt, Geschäftsführer, 5620 Velbert, Neustraße 3, Tel. 9 59/44 81	Wirtschafts- und Arbeitslehre
Wagner, Klaus, Oberstudienrat, 4136 Rumeln, Schillerstraße 25	Sprachwissenschaftliche Grundlagen des Deutschunterrichts
Wied, Günther, Dr. theol., 4 Düsseldorf-Lohausen, Im Lohäuser Feld 55, Tel. 91/43 29 20	Evangelische Unterweisung
Winkmann, Hans, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, o. Professor, 43 Essen-Bredeney, Westerwaldstraße 11, Tel. 96/44 66 91	Soziologie

Akademische Räte

Ritter, Gert,
Dr. phil.,
43 Essen, Moorenstr. 9, Tel. 96/77 78 35

Weddeling, Franz,
Dipl. Phys., Dr.-Ing.,
4307 Kettwig, Brederbachstraße 11,
Tel. 0 21 44 / 29 47

Lektor

Royé, Hans-Walter, 51 Aachen, Kaiser-Friedrich-Allee 50	Stimmbildung und Spracherziehung
--	-------------------------------------

Wissenschaftliche Assistenten

Bauer, Hermann,
Vikar,
58 Hagen, Käthe-Kollwitz-Straße 12,
Tel. 99/5 32 61

Danneel, Ilse,
Dr. rer. nat.,
53 Bonn, Landgrabenweg 10

H a n t s c h e , Irmgard,
Dr. phil.,
43 Essen, Eickenscheidter Fuhr 194, Tel. 96/28 51 41

H e i d , Hans,
M. A.,
5628 Heiligenhaus, Moselstraße 5

K e l l e r m a n n , Günter,
Dr. phil.,
41 Duisburg-Hamborn, Emscherstr. 186, Tel. 5 75 00

M ü l l e r , Jan-Dirk,
Dr. phil.,
5 Köln, Riehler Straße 41, Tel. 92 / 73 88 03

R a s c h , Jörn,
Dipl.-Math.,
4307 Kettwig, Am Bilstein 6

R ü l c k e r , Christian,
Dipl.-Soz.,
433 Mülheim/Ruhr, Cheruskerstraße 12

S i m m , Günter,
405 Mönchengladbach, Bebericher Straße 17,
Tel. 0 21 61/3 41 96

S c h n i t g e r , H.,
Dipl.-Sportlehrer,
3429 Brechthausen/Krs. Duderstadt,
Tel. 7 83

S c h u l z , Eberhard G.,
M. A.,
355 Marburg (Lahn), Friedrich-Ebert-Straße 79,
Tel. 0 64 21/4 25 14

S t o r b , Ilse,
Dr. phil.,
43 Essen-Bredeney, Bredeneyer Str. 44,
Tel. 96/4 01 69

W i t z e l , Ingeborg,
Dipl.-Sportlehrerin,
4 Düsseldorf-Rath, Oberrather Str. 20,
Tel. 91/62 26 01

W o l f , Peter,
Dr. phil.,
43 Essen-Stadtwald, Frankenstraße 216

Professoren und Dozenten im Ruhestand

F e l d e n s , Franz,
a. o. Professor,
43 Essen-Steele, Laurentiusweg 139, Tel. 96/5 25 19

Gillmann, Anni,
Dozentin,
43 Essen, Olbrichstraße 54, Tel. 96/27 94 67

Lange, Friedrich,
Dozent,
4307 Kettwig, Hinninghofen 46, Tel. 0 21 44/25 34

von Meszöly, Lydia,
Dozentin,
4307 Kettwig, Schmachtenbergstr. 81,
Tel. 0 21 44/24 69

Peters, Ilse,
Professor,
4 Düsseldorf-Oberkassel, Düsseldorfer Straße 62,
Tel. 91 / 5 19 35

ABTEILUNG ESSEN

Hauptamtlich Lehrende

Enninger, Werner, Dr. phil., Dozent, 43 Essen-Heidhausen, Kotthaushang 2, Tel. 96/49 70 86	Didaktik der Leibeserziehung
Fischer, Helmut, Dr. phil., Dozent, 5201 Stadt Blankenberg, Attenberg 11 a	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Glaser, Hubert, Dr. phil., o. Professor, 463 Bochum, Friederikastr. 86, Tel. 98/3 44 98	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Göbels, Hubert, o. Professor, 43 Essen-Werden, Unterer Pustenberg 23, Tel. 96/49 10 84	Allgemeine Didaktik
Haas, Wilhelm, Dr. phil., o. Professor, 4 Düsseldorf, Hans-Sachs-Str. 19, Tel. 91/66 10 19	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Heinrichs, Heinz-Albert, Dozent, 465 Gelsenkirchen, Auf Böhlingshof 23, Tel. 15/6 31 14	Musikerziehung
Hischer, Erhard, Dr. phil., Dipl.-Päd. Dozent, 888 Dillingen (Donau), Ziegelstraße 10	Psychologie
Ingenmey, Wiltrud, Dozentin, 43 Essen-Heidhausen, Schaphausstr. 16, Tel. 96 / 49 73 96	Textil-Werkerziehung

K o h n l e , Heinrich, o. Professor, 5602 Langenberg (Rhld.), Lerchenstraße 4, Tel. 0 21 27/19 30	Musikerziehung
L e w e j o h a n n , Annelise, Dozentin, 43 Essen-Rellinghausen, Renteilichtung 85, Tel. 96/44 68 11	Didaktik der Leibeserziehung
L u c k e r , Elisabeth, Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Professor, 43 Essen, Henri-Dunant-Str. 91, Tel. 96/79 70 14	Psychologie
L ü k e , Maria, Dr. rer. nat., o. Professor, 43 Essen-Heidhausen, Bremer Straße 47, Tel. 96/49 29 36	Didaktik der Biologie
P a l z k i l l , Leonard, o. Professor, 5604 Neviges, Hubertusstraße 12	Didaktik der Mathematik
P o t t h o f f , Anneliese, o. Professor, 463 Bochum, Farnstr. 59, Tel. 98/3 22 77	Kunsterziehung
P ü t t m a n n , Josef, Dr. phil., o. Professor, 43 Essen-Werden, Albermannstr. 14, Tel. 96/49 22 37	Allgemeine Pädagogik
R i c h e n h a g e n , Martin, Dozent, 43 Essen-Werden, Brückstr. 79, Tel. 96/49 22 12	Religion und Methodik des Religionsunterrichts
R o s c h e , Johannes, a. o. Professor, 43 Essen-Heidhausen, Bremerstraße 47b	Kunst- u. Werkerziehung
S a x l e r , Josef, Dr. phil., o. Professor, 43 Essen-Werden, Unterer Pustenberg 74, Tel. 96/49 13 53	Didaktik der Physik und Chemie
S c h e r e r , Georg, Dr. phil., o. Professor, 42 Oberhausen, Liebknechtstr. 13, Tel. 9 02/2 33 21	Philosophie
S c h m i t t , Anneliese, Dozentin, 4713 Bockum-Hövel, Pieperstr. 13, Tel. 0 23 81/7 14 51	Hauswirtschaft
S c h n e i d e r , Peter, Dr. phil., o. Professor, 5604 Neviges, Jägerstr. 5, Tel. 0 21 94 / 76 43	Didaktik der Erd- und Heimatkunde
S c h o e n i t z , Günther, o. Professor, 43 Essen, Brahmsstraße 10, Tel. 96/22 76 91	Deutsche Sprache und Methodik des Deutschunterrichts

Schulte, Arnold, o. Professor, Msgr., 43 Essen, Henri-Dunant-Str. 42, Tel. 96/79 67 86	Religion und Methodik des Religionsunterrichts
Schwirtz, Wilfried Dr. rer. nat., o. Professor, 46 Dortmund-Löttringhausen Schneiderstraße 96, Tel. 02 31 / 73 20 14	Didaktik der Mathematik
Twelmann, Walter, Dr. phil., Dozent, 41 Duisburg, Neudorferstr. 170, Tel. 94 / 35 04 65	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Wehnes, Franz-Josef, Dr. phil., Dipl.-Psych., a. o. Professor, 43 Essen, MarthasträÙe 17, Tel. 96/79 24 39	Allgemeine Pädagogik
Winkmann, Hans, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, o. Professor, Lehrbeauftragter an der Ruhr-Universität Bochum, 43 Essen-Bredeneÿ, Westerwaldstraße 11, Tel. 96/44 66 91	Soziologie und Sozialpädagogik

Lehrbeauftragte

Aengenvoort, Johannes, Dr. phil., Dozent, 43 Essen, Siepenblick 10, Tel. 96/28 15 43	Choral und Liturgie
Bäcker, Wilhelm, Oberstudienrat, 43 Essen, Alfredstraße 9/11, Tel. 96/79 47 80	Latein
Bideau, Irmgard, Dr. med., Obermedizinalrätin, 463 Bochum-Querenburg, Girondelle 63, Tel. 98/51 13 83	Schulgesundheitslehre
Braun, Peter, Dr. phil., o. Professor, 4275 Rhade über Dorsten, Kettelerstraße 7	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Dickopp, Karl-Heinz, Dr. phil., Kustos, 463 Bochum, Hugo-Schulz-StraÙe 17, Tel. 98/3 20 96	Allgemeine Pädagogik
Gramm, Alfried, Akademischer Oberrat 43 Essen-Werden, Unterer Pustenberg 27, Tel. 96/49 70 12	Didaktik der Chemie
Jaeschke, Ursula, Dr. theol., Dozentin, 4307 Kettwig, Schmachtenberg 8, Tel. 96 02 / 25 90	Evangelische Religions- lehre und Didaktik der Evangelischen Unterweisung
Kremers, Heinz, Dr. theol., o. Professor, 4307 Kettwig, Brederbachstr. 13, Tel. 96 02 / 38 22	Evangelische Religions- lehre und Didaktik der Evangelischen Unterweisung

P i e p e r , Josef, Dr. phil., Dr. theol. h. c., o. Professor an der Universität Münster, 44 Münster, Malmedyweg 10	Philosophie
R i e s , Josef, Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm., Oberstudienrat, 404 Neuß, Jahnstraße 83, Tel. 9 19/4 83 11	Wirtschafts- und Arbeits- lehre
R u d o l p h , Fritz, Dr. sc. pol., Dipl.-Volksw., o. Professor, 433 Mülheim (Ruhr), Oemberg 13a, Tel. 9 02/48 12	Empirische Soziologie
S c h r ö t e r , Hermann, Dr. phil., Stadtarchivdirektor, 43 Essen, Spreestraße 4, Tel. 98/28 39 53	Ruhrländische Heimat- geschichte
S t ü b e , Rudolf, Dr. phil., o. Professor, 433 Mülheim, Am Brühl 47, Tel. 9 02/4 87 35	Didaktik der Mathematik
W e i s , Dieter, Dr. rer. nat., Städtischer Direktor, 43 Essen, Auf dem Holleter 3, Tel. 96/28 28 63	Strukturfragen u. Landes- planung im Ruhrgebiet
W i l m s e n , Heinz, Oberregierungs- und Schulrat, 403 Ratingen, An der Lilie 16, Tel. 91 01/2 13 40, dienstl. 91/8 22 14 61	Schulkunde
W o r r i n g e n , Wolfgang, Dr. med., Obermedizinalrat, 43 Essen, Schnutenhausstraße 34, Tel. 96/27 24 93	Anatomie u. Physiologie

A k a d e m i s c h e R ä t e

G r a m m , Altfried, Akademischer Rat, 43 Essen-Werden, Unterer Pustenberg, Tel. 96/49 70 12
H e i t f e l d - W h i t e , Valerie M., B. A., A. Ed., Dipl. Ed., Lektorin, 43 Essen, Rottstr. 7, Tel. 96/23 17 98
R a p p i n g e r , Elisabeth, Dr. rer. nat., Akademische Rätin, 43 Essen, Johannastraße, Tel. 96/77 54 44
S t r ä s s e r , Manfred, Dr. phil., Akademischer Rat, 5205 St. Augustin, Breslauer Straße 3

W i s s e n s c h a f t l i c h e A s s i s t e n t e n

B e c k m a n n , Lucie, 4 Düsseldorf-Nord, Mintarder Straße 72
--

B i n d e r - K r a u t h o f f , Kristine,
 Dr. phil.,
 43 Essen-Überruhr, Halferstein 14
 B r e u e r , Karlpeter,
 56 Wuppertal, Griffenberg 121
 G e t h m a n n , Carl Friedrich,
 4320 Hattingen, Rathausplatz 2
 H e e k s - B o g g e m e s , Ulrich,
 43 Essen, Alfredstraße 134
 K o n o p a t z k i , Ilse-Lore,
 Dr. phil.,
 43 Essen, Schnutenhausstraße 51
 L i e d t k e , Günter,
 5101 Haaren, Eilendorfer Straße 21
 M a l m e n d i e r , Norbert,
 5101 Verlautenheide, Kleinheidstraße 11
 P r e y e r , Klaus,
 Dr. phil.,
 43 Essen, Wolfsbachweg 55
 P ü t z , Werner,
 Dr. phil.,
 43 Essen-Rüttenscheid, Wusthoffstraße 7,
 Tel. 74 75 62
 S o r g e r , Karlheinz,
 44 Münster, Neubrückenstraße 17—22
 V o g t , Joachim,
 Dr. phil.,
 403 Bochum, Laerholzstraße 35
 W e i d e n f e l l e r , Gerhard,
 44 Münster, An den Bleichen 19

Professoren im Ruhestand

H e l m i n g , Helene,
 Professor,
 4422 Ahaus (Westf.), Van-Delden-Straße 6
 R e i e r m a n n , Alois,
 Dompropst, Päpstl. Hausprälat, Professor,
 43 Essen, Zwölfing 22

ABTEILUNG HAGEN

Hauptamtlich Lehrende

B a u e r - K a y a t z , Christa, Dr. theol., Dozentin, 58 Hagen, Käthe-Kollwitz-Straße 12, Tel. 5 32 61	Religionslehre und Methodik der Evange- lischen Unterweisung
---	--

B e t h l e h e m , Gerhard, o. Professor, 58 Hagen, Winkelstück 37, Tel. 5 12 27	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
B o d e n s i e c k , Heinrich, Dr. phil., o. Professor, 585 Hohenlimburg, Henkhauser Str. 3	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
d e B o e r , Wolfgang, Dr. phil., o. Professor, 5301 Röttgen Krs. Bonn, Forststraße 10, Tel. 28 21 87	Philosophie
B r ü n e , Wolfram, Dr. phil., Dipl.-Psych., Dozent, 46 Dortmund-Nette, Ristweg 1	Psychologie
D r a p e , Elisabeth, Dr. phil., Dozentin, 5804 Herdecke (Ruhr), Wittbräucker Straße 61, Tel. 54 37	Didaktik der Mathematik
D r e s c h e r , Hans-Georg, Dr. theol., o. Professor, 463 Bochum, Parkstraße 10, Tel. 1 63 07	Religionslehre und Methodik der Evangeli- schen Unterweisung
E r b e n , Walter, o. Professor, 58 Hagen, Beethovenstraße 10, Tel. 8 41 29	Kunsterziehung
G i l b e r t , Gerhard, Dr. phil., Dipl.-Physiker, o. Professor, 58 Hagen, Max-Planck-Straße 113	Didaktik der Mathematik
G r o c h o l l , Isolde, Dozentin, 58 Hagen, Max-Planck-Str. 109, Tel. 5 38 34	Hauswirtschaft
H o r n , Hermann, Dr. phil., o. Professor, 58 Hagen, Am Höing 16, Tel. 8 47 93	Allgemeine Pädagogik
I s r a e l , Walter, Dr. phil., o. Professor, 58 Hagen, Holunderweg 15, Tel. 5 14 50	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
K a p p e , Dieter, Dr. sc. pol., o. Professor, 58 Hagen-Emst, In der Luke 1, Tel. 5 91 44	Soziologie
K e r s b e r g , Herbert, Dr. rer. nat., o. Professor, 58 Hagen, Cunostraße 92, Tel. 5 31 71	Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde
K l u g e , Wolfhard, Dr. phil., Dozent, 4816 Sennestadt, Bahnhofstraße 45, Tel. 41 41	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Müller, Richard, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., o. Professor, 58 Hagen, Fleyer Straße 42, Tel. 3 13 52	Psychologie
Nippel, Ilse, Dipl.-Volkswirt, Dozentin, 5678 Wermelskirchen, Berliner Straße 95, Tel. 26 33	Textil-Werkerziehung
Obendiek, Edzard, Dr. phil., o. Professor, 58 Hagen-Helfe, Wichernstraße 11, Tel. 6 36 04	Didaktik der englischen Sprache
Raebiger, Christoph, Dipl.-Math., o. Professor, 58 Hagen, Max-Planck-Str. 111, Tel. 5 91 91	Didaktik der Naturlehre
Schridde, Rudolf, Dr. phil., o. Professor, 58 Hagen-Emst, Max-Planck-Str. 135, Tel. 5 36 90	Westfälische Landes- geschichte und Didaktik der Geschichte
Sliwka, Klaus, Studienrat 32 Hildesheim, Weinberg 59	Werkerziehung
Stein, Günter, Dozent, 435 Recklinghausen, Westerholter Weg 116, Tel. 2 55 74, 58 Hagen, Rosenstraße 104	Musikerziehung
Stöcker, Gerhard, Dr. phil., Direktor, 56 Wuppertal-Elberfeld, Röpkestraße 13, Tel. 30 41 98	Leibeserziehung
Ulrich, Christian, Dr. rer. nat., o. Professor, 58 Hagen-Helfe, Wichernstraße 11, Tel. 6 36 04	Didaktik der Biologie
Wilhelm, Heinz, o. Professor, 588 Lüdenscheid, Teutonenstraße 36, Tel. 2 00 01	Musikerziehung

Honorarprofessor

Hammelsbeck, Oskar, D., Dr. phil., Professor, 4931 Heiligenkirchen über Detmold, Haus 404 (Bergstraße), Tel. 8 77 23	Allgemeine Pädagogik
---	----------------------

Lehrbeauftragte

Boueke, Dietrich, Dr. phil., Dozent, 58 Hagen, Oststraße 64, Tel. 6 11 74	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
---	---

Heisig, Gerhard, Dr. med., Städt. Medizinaldirektor, 58 Hagen, Am Waldesrand 7	Schulhygiene
Honig, Elisabeth, Dr. phil., a. o. Professor, 46 Dortmund, Oesterholzstraße 42, Tel. 81 32 18	Allg. Didaktik und Schulpädagogik
Jörg, Theo, Akademischer Rat 5303 Bornheim, Reuterweg 38, Tel. 33 27	Sprecherziehung
Lachmann, Günter, Dr. phil., 23 Kiel-Suchsdorf, Rungholtplatz 5	Politikwissenschaft
Platte, Hans, Dr. phil., Dipl.-Soz., 46 Dortmund-Dorstfeld, Lange Fuhr 87, Tel. 02 31/65 88 87	Wirtschafts- und Arbeitslehre
Schmidkunz, Heinz, Dr. phil. nat., Dipl.-Chem., o. Professor, 6 Frankfurt (Main), Dantestr. 1, Tel. 06 11/70 11 05	Didaktik der Naturlehre

Wissenschaftliche Assistenten

Jacobs, Friedhelm,
Dr. phil.,
44 Münster, Gleiwitzer Str. 69, Tel. 2 44 40

Keinemann,
Dr. phil., Oberstudienrat
47 Hamm, Weidenstraße 34, Tel. 2 89 82

Lukowski, Dorothea,
m. d. V. b., Dipl.-Psych.,
44 Münster, Schneidemühler Straße 28

Nierhaus, Friedhelm,
Dr. phil.,
433 Mülheim, Prinzeß-Luise-Straße 65,
Tel. 0 21 33 / 5 33 10

Riemenschneider, Hartmut,
Dr. phil.,
58 Hagen, Heinitzstraße 57

Schulte, Gerhard,
Dr. phil.,
5943 Meggen, Dierkestraße 2, Tel. 32 64

Witte, Günter,
Dr. rer. nat.,
5047 Wesseling, Weißdornweg 1, Tel. 3 33 22

ABTEILUNG HAMM

Hauptamtlich Lehrende

Bergmann, Günter, Dr. rer. nat., o. Professor, apl. Professor an der Universität Münster, 44 Münster, Norbertstraße 15	Didaktik der Mathematik
Bosch, Doris, Dr. phil., Dozentin, 41 Duisburg, Lennestr. 5, Tel. 0 21 31/2 84 93	Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik
Brügge mann, Wolfgang, Dr. phil., o. Professor, 463 Bochum, Im Brauke 25, Tel. 0 23 21/30 90 38	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Buchholz, Heribert, Dozent, 463 Bochum-Querenburg, Auf dem Aspel 63, Tel. 0 23 21/51 14 86	Musikerziehung
Drücke, Paul, Dozent, 58 Hagen, Im Eichenwald 5, Tel. 0 23 31/5 18 46	Werk- und Kunsterziehung
Estherhues, Friedrich, Dr. phil., o. Professor, 4791 Neuenbeken 233, Tel. 0 52 52/62 51	Westf. Landesgeschichte Volks- und Heimatkunde Didaktik der Geschichte
Feige, Wolfgang, Dr. phil., o. Professor, 4403 Hilstrup, Schlesienstr. 36, Tel. 02 51/61 41 14	Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde
Ferdinand, Willi, Dr. phil., o. Professor, Leiter der schulpsycholog. Beratungsstelle Düsseldorf, Lehrbeauftragter an der Universität Düsseldorf, 4 Düsseldorf-Gerresheim, Morsbachweg 21, Tel. 02 11/66 27 34	Psychologie
Fischer, Kornelia, Dozentin, 4700 Hamm, Cosackstraße 22	Textil-Werkerziehung
Garske, Ulrich, Dozent, 46 Dortmund-Schönau, Schönaustraße 47, Tel. 02 31/71 33 00	Leibeserziehung
Hönig, Elisabeth, Dr. phil., a. o. Professor, 46 Dortmund, Oesterholzstraße 42, Tel. 02 31/81 32 18	Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

Joussen, Anton, Dr. theol., Dozent, 5309 Miel über Rheinbach, Rheinbacher Straße 58, Tel. 0 22 26/40 02	Kath. Religionspädagogik
Kromp, Hans, o. Professor, 47 Hamm, Irisweg 8, Tel. 0 23 81/2 40 49	Musikerziehung
Oswald, Paul, Dr. phil., o. Professor, 44 Münster, Sentruper Höhe 51, Tel. 02 51/4 69 00 (8 16 64)	Allgemeine Pädagogik
Pfaff, Konrad, Dr. phil., o. Professor, 5101 Rot über Aachen, Im Dickenbruch 5, Tel. 0 24 71/7 35	Soziologie und Sozialpädagogik
Preuß, Helmut, Dr. phil., Dipl. rer. pol., o. Professor, 56 Wuppertal-Elberfeld, Falkenberg 123a, Tel. 0 21 21/30 16 14	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Rasch, Herbert, o. Professor, 463 Bochum-Stiepel, Kleekamp 16, Tel. 0 23 21/49 51 05	Kunsterziehung
Schmidkunz, Heinz, Dr. phil. nat., Dipl.-Chem., o. Professor, 6 Frankfurt (Main), Dantestraße 1, Tel. 06 11/70 11 05	Didaktik der Chemie und Physik
Schulz, Günter, Dr. phil., o. Professor, 4401 Altenberge, Schwalbenstraße 16, Tel. 0 25 05/2 00	Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik
Speck, Josef, Dr. phil., o. Professor, Wissenschaftlicher Leiter des Deutschen Instituts für wissenschaftliche Pädagogik, Münster, 4433 Borghorst, Gantenstraße 18, Tel. 0 25 52/26 01	Philosophie
Stichmann, Wilfried, Dr. rer. nat., o. Professor, 4773 Körbecke, Am Zuckerberg, Tel. 0 29 24/76 60	Didaktik der Biologie
Süßmuth, Rita, Dr. phil., Dozentin, 443 Burgsteinfurt, Lohakamp 18, Tel. 0 25 51/29 44	Allgemeine Pädagogik
Werner, Marianne, Dozentin, Dipl.-Sportlehrerin, 47 Hamm, Eschenallee 40, Tel. 0 23 81/5 00 47	Leibeserziehung

Lehrbeauftragte

B r i n k m a n n , Heinrich, Dr. phil., o. Professor, 4441 Samern üb. Salzbergen, Tel. 0 59 23/5 79	Evangelische Unterweisung
D r e s c h e r , Hans-Georg, Dr. theol., o. Professor, 463 Bochum, Parkstr. 10, Tel. 0 23 21/6 12 07	Evangelische Unterweisung
J o h n , Antonius, Dr. rer. pol., 53 Bonn-Röttgen, Clemens-August-Straße 24, Tel. 0 22 21/28 16 21	Volkswirtschaftslehre
R a e b i g e r , Christoph, Dipl.-Math., o. Professor, 58 Hagen, Max-Planck-Str. 111, Tel. 0 23 31/5 39 76	Didaktik der Physik
V o ß h a g e , Hans-Dieter, Dr. phil., OStRat, 4705 Pelkum-Lerche, Nr. 7, Tel. 0 23 07/46 01	Didaktik der Mathematik

Wissenschaftliche Assistenten

B e c k e r , Hermann, Dr., 44 Münster, Langemarkstraße	
B i t t m a n n , Friedrich, Dr., Dipl.-Psych., 4404 Telgte, Alverskirchener Straße 112, Postfach 264 Tel.: 0 25 04/76 10	
D a b r i n g h a u s e n , Jürgen, 44 Münster, Bremer Straße 24	
K l e i n , Albert, Dr., 586 Iserlohn, Brabeckstr. 48, Tel. 0 23 71/2 07 41	
K o l l , Hermann-Josef, Dr., 507 Bergisch-Gladbach, Sanderstraße 89a	
S a n d e r , Josef, Dr., 46 Dortmund-Dorstfeld, Lange Fuhr 67, Tel. 02 31/6 59 17	
W e r n e r , Hans-Josef, Dr., 535 Euskirchen, Reinaldstraße 37	
W i n n e n b u r g , Wolfram, 442 Coesfeld, Wiesenstraße 27	

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK IN DORTMUND

Hauptamtlich Lehrende

B e n k m a n n , Karl Heinz, Dr. phil., Dipl.-Psych., Dozent, 46 Dortmund-Löttringhausen, Heunerstraße 40, Tel. 02 31 / 73 20 28	Erziehungsschwierigen- pädagogik
B e s c h e l , Erich Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund-Wellinghofen, Durchstraße 77, Tel. 02 31 / 46 29 27	Allgemeine Heilpädagogik
B o l d t , Werner, Dr. phil., o. Professor, 4773 Körbecke/Möhnesee, Am Zuckerberg, Tel. 0 29 24 / 4 85	Blinden- und Sehbehindertenpädagogik
H o r n , Hartmut, Dr. phil., Dipl.-Psych., a. o. Professor, 46 Dortmund, Hainallee 53, Tel. 02 31 / 2 35 49	Heilpädagogische Psychologie
L a n g e n o h l , Hanno, Dr. phil., a. o. Professor, 4701 Ostwennemar b. Hamm, Sandbrinkerfeld 18,	Didaktik der Schule für Lernbehinderte und geistig Behinderte
P i e l , Walter, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund-Löttringhausen, Eichhoffstraße 37 Tel. 02 31 / 73 10 33	Heilpädagogische Psychologie
P o h l , Rudolf, Dr. phil., Dozent, 46 Dortmund, Kullrichstraße 16, Tel. 02 31 / 52 20 83	Didaktik der Schule für Lernbehinderte
P r o b s t , Werner Dr. phil., Dozent, 463 Bochum, Auf dem Backenberg 7 Tel. 0 23 21 / 4 43 29	Musikerziehung in der Heilpädagogik
R e i n a r t z , Anton, Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Professor, 5804 Herdecke, Attenbergstraße 4, Tel. 0 23 30 / 26 50	Pädagogik der Lern- behinderten und geistig Behinderten
T ö n n e , Roland, Dozent, 437 Marl, Haselnußweg 21	Heilpädagogische Kunst- und Werkerziehung
W o l f g a r t , Hans, Dr. phil., o. Professor 584 Villigst über Schwerte, Elsetalstraße 26 Tel. 0 23 04 / 7 07 97	Pädagogik der Körperbehinderten und Sprachbehinderten

Lehrbeauftragte

<p>Bauer, Hans Hermann, Dr. med., Wissenschaftlicher Abteilungsvorsteher und Professor, Leiter der Abteilung Pädaudiologie und Phoniatrie der Hals-Nasen-Ohrenklinik, 44 Münster, Kardinal-von-Galen-Ring 10</p>	<p>Medizinische Grundfragen der Sprachheilpädagogik, Phonetik</p>
<p>Eckel, Walter Dr. med., Professor, Chefarzt der HNO-Klinik der Städt. Krankenanstalten in Dortmund 46 Dortmund-Lücklemborg, Rotgerweg 1</p>	<p>Anatomie, Physiologie und Erkrankungen der Stimm- und Sprechorgane</p>
<p>Evers, Fritz Dozent an der Abteilung Dortmund, 46 Dortmund, Kronenstraße 79</p>	<p>Leibeserziehung bei Behinderten</p>
<p>Förster, Eckart, Dr. med., Städt. Obermedizinalrat, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Direktor des Jugendpsychiatrischen Instituts der Stadt Essen, 43 Essen, Papestraße 1</p>	<p>Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie</p>
<p>Gottwald, Alfons, Dr. jur., Rechtsanwalt, Amtsgerichtsrat a. D., 532 Bad Godesberg, Mozartstraße 18</p>	<p>Grundfragen der Rehabilitation Sehgeschädigter</p>
<p>Hartke, Friedrich Dr. phil., o. Professor an der Abt. Dortmund, 46 Dortmund-Aplerbeck, Marsbruchstraße 2 Tel. 02 31 / 44 11 75</p>	<p>Sonderpädagogisch-psychologische Diagnostik</p>
<p>Heinrichs, Max, Dr. phil., Oberverwaltungsrat, 433 Mülheim-Styrum, Kirchbachstraße 24 Tel. 0 21 33 / 47 82 49</p>	<p>Die berufliche Rehabilitation lernbehinderter und körperbehinderter Jugendlicher</p>
<p>Herbig, Lothar, Dr. med., Landesmedizinaldirektor, 44 Münster, Grimmstraße 10</p>	<p>Das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) im Dienste der medizinischen und sozialen Rehabilitation</p>
<p>Hundt, Hans, Dr. med., Ltd. Landesmedizinaldirektor, Direktor des Westf. Landeskrankenhauses für Psychiatrie, 46 Dortmund-Aplerbeck, Marsbruchstraße 179</p>	<p>Medizinische Grundfragen für Lehrer an Sonderschulen für Lernbehinderte, geistig Behinderte und Erziehungsschwierige</p>
<p>Kampmann, Lothar, o. Professor an der Abteilung Dortmund, 4618 Kamen, Lütke Heide 4</p>	<p>Kunst- und Werk-erziehung bei Behinderten</p>
<p>Kleinhans, Klaus, Dr. med., Oberarzt der Augenklinik der Städt. Krankenanstalten Dortmund, 46 Dortmund, Beurhausstraße</p>	<p>Augenheilkunde</p>

K o h l , Günter Dipl.-Psych., Oberverwaltungsrat und Leiter des Schulpsychologischen Dienstes d. Stadt Dortmund 46 Dortmund, Goldrosenweg 1, Tel. 02 31 / 71 38 90	Sonderpädagogisch- psychologische Diagnostik
M a c h e t a n z , Egon, Dr. med., Direktor des Westfälischen Landeskrankenhauses Haardheim, Psychiatr. Fachkrankenhaus für Kinder und Jugendliche, 437 Marl-Sinsen, Haltener Straße 525	Neurologie im Kindes- und Jugendalter
M e l l i w a , Helmut, Dr. med., Landesobermedizinalrat, 46 Dortmund-Aplerbeck, Allerstraße 39	Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters
M u t h m a n n , Dietrich, Dr. med., Facharzt für Orthopädie, 5803 Volmarstein, Im Hensberg 2	Orthopädie des Kindes- und Jugendalters
U l l e r i c h , Klaus, Dr. med., Professor, Chefarzt der Augenklinik der Städt. Kranken- anstalten Dortmund, 46 Dortmund, Schönaichstraße 11	Augenheilkunde
V i n s , Wilhelm, Dr. jur., Amtsgerichtsrat a. D., 46 Dortmund, Wittekindstraße 20	Jugendrecht
W a l l r a b e n s t e i n , Friedrich, Dipl.-Heilpädagoge, Oberverwaltungsrat beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 44 Münster, Stettiner Straße 29	Praxis der Sprach- heilbehandlung
W i t t m a n n , Bernhard, Schulrat, 433 Mülheim, In den Kämpen 40	Aufbau und Organisation des Sonderschulwesens

Wissenschaftliche Assistenten

G e r t h , Franz-J., M. A., m. d. V. b., 44 Münster, Gremmendorfer Weg 18, Tel. 02 51 / 61 99 52
K l u g e , Karl-Josef, Dr. phil., 46 Dortmund-Löttringhausen, Schneiderstraße 98 Tel. 02 31 / 73 04 54
M a l h o t r a , Maharaj Krishen, Dr. phil., M. A., M. A., 43 Essen-Bredeney, Daimlerstraße 10, Tel. 0 21 41 / 47 03 10.

S a n d e r , Elisabeth,
Dr. phil.,
46 Dortmund-Dorstfeld, Lange Fuhr 67,
Tel. 02 31 / 6 59 17

S p i e k e r s , Rudolf,
Dr. phil., Dipl.-Psych.,
44 Münster, Himmelreichallee 69,
Tel. 02 51 / 4 68 53

P r o f e s s o r i m R u h e s t a n d

W i t t m a n n , Max,
Dr. phil., Professor,
46 Dortmund, Plauener Straße 5
Tel. 02 31 / 2 69 38

ABTEILUNG DORTMUND

Crüwell-Bücher

für den jungen Lehrer der Grund- und Hauptschule:

Fibeln für den Erstleseunterricht:

Moni und Udo

Erarbeitet auf der Grundlage der analytisch-synthetischen Methode.
„Erstleseunterricht als Sprachunterricht“
eine Handreichung zu der Fibel „Moni und Udo“

Meine Welt (Neuerscheinung!)

Eine Fibel auf der Grundlage der synthetischen Lesemethode, ausgehend von der Sprechsilbe.

Lesebücher für die Grund- und Hauptschule:

Unser Lesebuch

Das Lesewerk wurde bearbeitet von dem Arbeitskreis „Der bunte Garten“. Die Grundschulbände liegen neu bearbeitet vor. Die Hauptschulbände für das 5. und 6. Schuljahr erscheinen zum Schuljahresbeginn. Die Jahrgangsbände für das 7., 8. und 9. Schuljahr sind in Vorbereitung.

Lesen und lauschen

Das von Professor Dr. Buch, Professor Sanner und einem Arbeitskreis neu konzipierte Lesewerk liegt in der Neubearbeitung jetzt in Jahrgangsbänden sowohl für die Grund- als auch für die Hauptschule vor!
Der Band für das 5./6. Schuljahr umfaßt den Lesestoff für die Förder- oder Erprobungsstufe.

Ein Lehrwerk für den Englischunterricht an Hauptschulen:

Bob and Jane I

Lehrerheft mit vollständigem Vorkurs

Bob and Jane II mit Lehrerheft

Welcome to London mit Lehrerheft

Welcome to Britain / Welcome to America mit Lehrerheft
dazu Lehrplanvorschläge für das 5. bis 9. Schuljahr.

Religionsbücher für die evangelische Unterweisung:

Ihr Kinderlein kommet (1. Schuljahr)

Freut euch, ihr lieben Christen (Grundschule)

Sprachliche Neufassung!

Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort (Hauptschule)

Neubearbeitung 1969

Zeitschrift:

Evangelische Unterweisung

Monatsblatt für Erziehung und Unterricht

Fordern Sie unser neues Verlagsverzeichnis an:

W. CRÜWELL VERLAG, 46 DORTMUND, Postfach 1283

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

ABTEILUNG DORTMUND

46 Dortmund, Rheinlanddamm 203, Tel. 02 31 / 2 21 54 u. 2 62 46

Dekan

Professor Dr. Ulrich Freyhoff

Sprechstunden: Mi 12—13, Fr 14—15 Uhr

Prodekan

Professor Dr. Friedrich Hartke

Sprechstunde: Fr 13—14 Uhr

Verwaltung

Geschäftsstellenleiter:	Wilhelm Pustmüller
Dekanat:	Maximiliane Stromberg
Sekretariat:	Singe Tüchthüsen Ursula Wintzek
Sprechstunden:	montags bis freitags 9.30—12.20 Uhr
Praktikumsbüro:	Christel Bloß
Hausmeister:	Karl Grimpe
Pförtner:	Heinrich Sandmann
Verwaltungsarbeiter:	Kurt Hartwig Friedhelm Mertin

Bibliothek

Tel. 2 12 97

(Zugleich beauftragt mit der Weiterführung der Aufgaben
der bisherigen Zentralbücherei)

Geschäftsstelle:	Gerda Welle, Sekretärin Otilie Rossel
Leitung:	Professor Dr. Nikolaus Koch
Leitende Bibliothekarin:	Ingeborg Wolf, Diplom-Bibliothekarin
Leihstelle:	Eva-Maria Unsel, Diplom-Bibliothekarin (örtlicher und auswärtiger Leihverkehr und bibliographische Auskunftsstelle) Ruth Lebbe Ulrike Arends
Lesesaal:	Gertrud Müller Ida Witkowski
Erwerbungsabteilung:	Karl Bernhard Wohlert Wolf-Dieter Lepiorz
Titelaufnahme:	Lieselotte Dietzel Helma Hüls Thea Perschmann
Pädagogische Dokumentation und bibliographischer Apparat:	Georg Glaeser, Bibliotheksoberspektor z. A. Kurt Tschenett, Bibliotheksinspektor z. A.
Magazin- und Material- verwaltung, Packstelle, Reprostelle:	Konrad Pradel Heinz Daalmann

Die Bibliothek ist ganzjährig geöffnet außer in der Zeit vom 27. Dezember bis 31. Dezember und in der Woche nach Pfingsten.

1. Die Leihstelle ist täglich (außer samstags) geöffnet von 11.30—13.00 Uhr und 15.30—17.00 Uhr. Während der Semesterferien fällt die Vormittagsleihzeit weg.
2. Die Kataloge sind zugänglich: der alphabetische Zettelkatalog im Lesesaal während der Öffnungszeiten des Lesesaals; der alphabetische Zettelkatalog und die systematischen Zettelkataloge in der Leihstelle täglich von 11.30—17.00 Uhr (außer samstags), und zwar in der Zeit von 13.00—15.30 Uhr nur durch Vermittlung der Lesesaalaufsicht. Um die Zettelkataloge zu entlasten und zu schonen, sind die gedruckten Fachkataloge der Bibliothek im Lesesaal und in der Leihstelle ausgelegt.
3. Der Lesesaal ist täglich (außer samstags) von 9.00—17.00 Uhr (vom 6. August bis 30. September von 12.00—17.00 Uhr) geöffnet.

ABTEILUNG DORTMUND

Förderungsausschuß

1. Vorsitzende: Prof. Dr. Dorndorf
2. Vorsitzender: Prof. Dr. Heuer
Regierungsangestellte:
Referenten: Die Vertreter der Studenten werden zu Beginn des Semesters gewählt und durch Aushang bekanntgegeben.

Abteilungs-Studentenausschuß

Tel. 02 31 / 32 36 05

1. Vorsitzender: Fred Heidenreich
2. Vorsitzender: Wolfgang Rüter
Politik: Wolfgang Bergmann
Soziales: Karin Meyer
Finanzen: Ingo Glörfeld
Sport: Klaus Stinn, Gisela Plettenberg
Presse: Christa Kalisch
Studentenkonferenz
Präsident: Wolfgang Deinert
Vertreter: N. N.
Schriftführerin: Christa Heckmann
Ältestenrat: Hansen, Lipphardt, Peterson, Tillmann, Vaupel
Stunde der Studentenschaft: Do 14—15

Studentenhilfswerk

der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Abt. Dortmund, e. V.

- Leitung: Prof. Dr. Emil Figge
Geschäftsführer: Regierungsoberamtmann Heinz Brinkwirth
Hauswirtschaftsleiterin: Frau Rombowski

Evangelische Studentengemeinde (ESG)

- Studentenpfarrer: Pastor Peter Hoepgen
46 Dortmund, Lindemannstr. 68, Tel. 02 31 / 2 10 10
Studentenwohnheim: Evangelisches Studentenheim
46 Dortmund, Lindemannstr. 68, Tel. 02 31 / 2 10 10

Ausführliche Semester- und Monatsprogramme werden beim Eröffnungsgottesdienst und Semesteranfang überreicht.

Katholische Studentengemeinde (KSG)

Studentenpfarrer: Prof. Dr. Anton Musters
46 Dortmund, Silberstr. 9^{1/2}, ptr., Tel. 02 31 3 50 02

Studentenwohnheim: Thomas-Morus-Kolleg
46 Dortmund, Amalienstraße 21 a, Tel. 02 31 3 42 66

Ausführliche Semester- und Monatsprogramme werden beim Eröffnungsdienst und Semesteranfang überreicht.

Arbeitsstelle für wissenschaftliche Heimatkunde

1. Westfälischer Arbeitskreis Leitung: Prof. Dr. W. Dege
2. Ostdeutscher Arbeitskreis Leitung: Prof. A. Perlick

Pädagogische Arbeitsstelle für technische Kommunikationshilfen

Leitung: Akad. Rat Dr. Gerh. K. Hildebrand

Technik: Rainer Lorenz

1. Arbeitskreis für Unterrichtsmitschau Leitung: Prof. Dr. Freyhoff
Dr. Hildebrand
2. Forschungsgruppe „Hochschulinternes Fernsehen“ Leitung: Dr. Hildebrand

Deutsche Sporthochschule Köln

Nebenstelle Dortmund, 46 Dortmund, Rheinlanddamm 203, Tel. 02 31/2 21 54

Leiter der Nebenstelle Dortmund: Dozent Fritz Evers

Seminare

Seminar für Pädagogik und Philosophie

Direktoren: Prof. Dr. Becker (geschäftsführend)
Prof. Dr. Heilmann
Prof. Dr. Hülshoff
Prof. Dr. N. Koch

Wiss. Assistent: Dr. Nau
Angestellte: Edeltraud Busse, Lucie Schumann

Seminar für Schulpädagogik

Direktoren: Prof. Dr. Freyhoff (geschäftsführend)
Prof. Dr. Elisabeth Krohmann

Wiss. Assistent: N. N.
Angestellte: Beate Kesting

Seminar für Psychologie und Soziologie

Direktoren: Prof. Dr. Maria Dorndorf
Prof. Dr. Hartke (geschäftsführend)
Prof. Raskop

Wiss. Assistenten: Dr. Platte
Dipl.-Psych. Bräuer (m. d. V. b.)
Angestellte: Marlies Gerlach

Seminar für Religionspädagogik

Direktoren: Prof. Dr. Grütters
Prof. Dr. Hartmann (geschäftsführend)
Prof. Dr. Hübner

Wiss. Assistenten: Gerd Presler (m. d. V. b.)
OstR v. Mallinckrodt (m. d. V. b.)
StR Schwerdtfeger (m. d. V. b.)
Angestellte: Elisabeth Koschmieder

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache

Direktoren: Prof. Dr. Heuer (geschäftsführend)
Prof. Dr. Höffe
N. N.

Wiss. Assistenten: Dr. Andero, Dr. Motté
Angestellte: N. N.

**Seminar für Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
und der Erdkunde**

Direktoren: Prof. Dr. Bartholomé
Prof. Dr. Dege (geschäftsführend)
Prof. Dr. Kirchhoff
Prof. Dr. Wuthe

Wiss. Assistenten: Dr. Lohe, Dr. Geers, Dr. Müller

Angestellte: Thea Gentrup, Margot Palberg

Seminar für Didaktik der Mathematik

Direktoren: Prof. Dr. Winter
N. N.

Wiss. Assistent: Dipl.-Math. Vogt, StAss. Floer

Angestellte: Ursula Jordan

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften

Direktoren: Prof. Dr. Beiler
Prof. Dipl.-Ing. O. Koch

Wiss. Assistent: Dr. Günther

Angestellte: N. N.

Seminar für Kunst- und Werkerziehung

Direktoren: Prof. Kampmann
Prof. Dr. Reichert (geschäftsführend)

Wiss. Assistent: Dr. Lydia Immenroth

Wiss. Angestellter: Hans-J. Wormeck

Angestellte: Gerlind Kleppe

Seminar für Musikerziehung und Leibeserziehung

Direktoren: Prof. Dr. Alt (geschäftsführend)
Prof. Gundlach

Wiss. Assistenten: Dr. Eicke
Dipl.-Sportl. Gschwender (Angestellte)
Dipl.-Sportl. Tegen (Angestellter)

Angestellte: Erika Rumpelt

**Staatliches Prüfungsamt für das Lehramt an der Volksschule
(Grund- und Hauptschule)**

Leiter: Regierungsdirektor a. D. Dr. Gerhard Matthäus
Dortmund, Beurhausstraße 87, Tel. 02 31 / 14 59 77
Sprechstunden: Di 11—12.30, Do 11—12.30 Uhr
Stellvertreter: Professor Dr. Rudolf Hülshoff
Sekretärin: Frau Friedel Görner

Besonderer Hinweis:

Die Raum- und Zeitangaben in den Ankündigungen der Abteilung Dortmund sind in Anbetracht der vorgesehenen räumlichen Umgestaltung der Abteilung vorläufig. Endgültige Angaben werden von den Seminaren durch Aushang veröffentlicht.

Vorlesungen Seminare Übungen

Allgemeine Pädagogik

1001	Pädagogische Richtungen des 20. Jahrhunderts V Mi 9—10	Becker
1002	Grundformen der Bildung und Erziehung V Mi 11—12	Becker
1003	Ausgewählte Fragen der Systematischen Pädagogik V Mo 16—17	Hülshoff
1004	Große Pädagogen des 19. Jahrhunderts V Do 9—10	Hülshoff
1005	Aktuelle Einzelfragen der allgemeinen Pädagogik V Fr 9—10	Reiring
1007	Gegenstand, Methoden und Gliederung der Erziehungswissenschaft HS Do 14—16	Becker
1008	Th. Litt: Das Bildungsideal der deutschen Klassik und die moderne Arbeitswelt HS Mi 15.30—17	Becker
1009	Die Autoritätskrise der Gegenwart HS Mo 17—19	Hülshoff
1010	Geschlechterziehung HS Do 10—12	Hülshoff
1011	Ziele, Aufgaben und Wege des erzieherischen Handelns; nach Wahl der Teilnehmer; mit Referaten und Protokollen HS Fr 11—12.30	Reiring
1012	Seminar für ehem. SBZ-Lehrer (Thematik, Referate und Protokolle) HS Fr 12.30—14	Reiring
1013	Probleme einer Anthropologie des Kindes HS	Süßmuth
1014	Antriebe tierischen und menschlichen Verhaltens und der Spielraum der Erziehung HS	Süßmuth
1015	John Locke: Einige Gedanken über Erziehung PS Mo 18—20	Becker m. Ass.
1016	M. J. Langeveld: Einführung in die Pädagogik PS Mi 16—18	Becker m. Ass.
1717	Die Erziehung in der mittelalterlichen Gesellschaft PS Do 9—10.30	Figge
1018	Überlegungen zu Theodorich Kampmann: Erziehung und Glaube PS Mo 11—13	Horn

1019	Einführung in die Allgemeine Pädagogik PS Mi 14—16	Hülshoft m. Ass.
1020	Der Begriff der Didaktik in der gegenwärtigen Pädagogik PS	Nau
1021	Friedrich Fröbel: Kleine Pädagogische Schriften PS	Nierhaus
1022	Rousseau „Emile“. Entwurf einer neuen Erziehung PS	Süßmuth
1023	Repetitorium für Prüfungskandidaten K Fr 10—11	Reiring
1024	Repetitorium für ehem. SBZ-Lehrer als Prüfungskandidaten K Fr 14—15	Reiring
1025	Einführung in die Schulwirklichkeit Di 8—12, Comenius-Schule und Hauptschule Wambel	Becker m. Ass.

Schulpädagogik und allgemeine Didaktik

1101	Didaktik der Grundschule V Fr 9—10	Freyhoff
1102	Schulkunde und Schulrecht (1. und 2. Sem.) V Mo 9—10	Frommberger
1103/ 2505	Gesundheitserziehung V Fr 11—12	Hompesch
1105	Analyse und Planung des Unterrichts (bes. zur Vorbereitung auf das Schulpraktikum) V Do 10—11	Krohmann
1106	Das Bildungsproblem des Exemplarischen V Do 9—10	Schmack
1107	Die Gesamtschule (zugleich für Diplomanden) HS Fr 11—13	Freyhoff
1108	Die deutsche Arbeitsschule HS Mo 16—18	Honig
1109	Leistung und Erfolgskontrolle im Unterricht Fortführung der Thematik aus dem SS HS Mi 10—12.30	Krohmann
1110	Kybernetik und Programmierte Instruktion HS Do 11.30—13	Schmack

ABTEILUNG DORTMUND

1111	Lehrer — Schüler — Eltern Ihre Zusammenarbeit in der Schule aus pädagogischer und gesetzlicher Sicht (für alle Semester) S Mi 16.45—18.30	Frommberger
1112	Das Schulfernsehen in der Unterrichtspraxis S Di 15.35—17	Hildebrand
1113	Die Übung im Unterricht S Do 15—17	Honig
1114	Begabung und Lernen S Di 14—15.30	Schmack
1115	Theorie der Schule S Do 15—16.30	Schmack
1116	Einführung in die Problematik und Terminologie der Schulpädagogik PS Do 10—12	Freyhoff/Michel
1117	Grundfragen moderner Didaktik PS Mo 14—16	Honig
1118	Montessorierziehung für Schulkinder PS Di 16—18	Krohmann
1119	Unterrichtsanalyse durch Unterrichtsmitschau (1. und 2. Sem.) U Di 8—13	Freyhoff, Hildebrand, Krohmann und Fachdidaktiker
1120	Einweisung in die Bedienung des Tonfilmprojektors U Zeit n. Vereinb.	Hildebrand
1121	Einführung in die Schulwirklichkeit Di 8—12 n. bes. Plan	Freyhoff/Kloppert Krohmann/N. N./Michel u. a.
1122/ 2514	Methodik der Gesundheitserziehung im Unterricht K Mo 15—16.15	Hompesch
1123	Beratung in der Sammlung für Arbeitsmittel Di 18—19	Krohmann
1124	Schule der Diktatur (Nationalsozialismus und Kommunismus) HS Do 16—18	Flessau
1125	Tatsachenforschung zur Vorschulerziehung U Fr 8—10	Krohmann
1126	Probleme der Unterrichtsforschung HS Di 14—16	Twelmann

Psychologie

1201	Psychodiagnostik im Bereich der Schule V Mi 11—12	Dorndorf
1202	Zur Psychologie der Motivation V Mo 11—12	Hartke
1203	Experimentelle Untersuchungen in der Schule HS Do 8—10	Brüne
1204	Übungen zur Testpsychologie (Spiel- und Zeichentest: z. B. Scenotest, Welttest, Graesertest . . .) HS Mi 9—11	Dorndorf
1205	Der Lernprozeß im Felde der Motivation (Fortsetzung der Thematik des SS 1969) HS Mo 10—12	Hartke
1206	Wissenschaftstheoretische Probleme der Psychologie (auch für Diplomanden) HS Fr 18—20	Hartke
1207	Die Einstellung Jugendlicher zu einzelnen Lebensbereichen Di 16—17.30	Dorndorf
1208	Autorität als psychologisches Problem S Di 15—16.25	Dorndorf, Seifert
1209	Intelligenz und Begabung S Di 16.30—18	Dorndorf, Seifert
1210	Grundlagen der psychologischen Statistik PS Mo 9—11	Bräuer
1211	Grundbegriffe der Entwicklungspsychologie PS Mi 18—20	
1212	Diagnostik der Schulreife PS Do 10—12	Brüne
1213	Einführung in die Schulwirklichkeit (Teilnehmerzahl beschränkt) PS Di 8—12	Sievering
1214	Psychologie und Volkskunde AG Di 18—19.30	Dorndorf
1215	Arbeitskreis für Diplomanden Zeit n. Vereinb.	Hartke
1216	Einführung in die Schulwirklichkeit: Kindesbeobachtung und Schülerbeurteilung (Intelligenztest) in der Grund- und Hauptschule (Teilnehmerzahl beschränkt) Di 10—12	Dorndorf, Seifert

ABTEILUNG DORTMUND

Philosophie

1301	Das Problem des Nihilismus und Atheismus bei Nietzsche V Di 12—13	Heilmann
1302	Staatsphilosophie V Mi 12—13	Heilmann
1303	Staatsphilosophie und Revolutionstheorie V Mo 11—12	N. Koch
1304	Einführung in die Philosophie und ihre Geschichte V Di 12—13	N. Koch
1305	Grundbegriffe philosophischer Ethik V	Speck
1306	Lektüre: Ausgewählte Schriften Nietzsches (Text wird gestellt) S	Heilmann
1307	Seminar zur Vorlesung Nr. 1302 S	Heilmann
1308	Rousseaus Gesellschaftsvertrag S	N. Koch
1309	Der philosophische Begriff der Kultur Nach Texten von Ernst Cassirer, Nicolai Hartmann und Erich Rothacker S	N. Koch m. Ass.
1310	Platon: Kriton S	Speck
1311	Menschliche Freiheit aus der Sicht marxistischer Philosophie (Interpretation ausgewählter Abschnitte aus: A. Schaff „Marx oder Sartre? Versuch einer Philosophie des Menschen“) S	Speck

Soziologie

1401	Sozialgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (2. Teil) V Mi 12—13	Kudera
1402/ 1501	Soziologie der Parteien V Mo 12—13	Kudera
1403	Seminar zur Vorlesung Nr. 1401 S Mi 13—15	Kudera
1404/ 1503	Seminar zur Vorlesung Nr. 1402 S Mo 13.30—15	Kudera

1405	Schulpraktisches Seminar zur Didaktik der Gemeinschaftskunde S Di 8.45—12, Hauptschule Dortmund-Wambel	Kudera
1406	Soziale Gruppen — moderne Gesellschaft und das Machtsystem Zur Soziologie des Konflikts V	Pfaff
1407	Gruppensoziologie, -dynamik und -strategie in Schule, Hochschule und Gesellschaft	Pfaff
1408	Was ist Soziologie? V Mo 10—11	Raskop
1409	Überblick über sozialpädagogische Fragen Do 10—11	Raskop
1410	Fragen der Familiensoziologie S Mo 15—17	Raskop
1411	Soziologie der Gemeinde S Do 15—17	Raskop
1412	Ansätze soziologischer Systembildung (für Diplomanden persönl. Anmeldung erforderlich) S Di 18—20	Raskop, Platte
1413	Methoden der Soziologie S Mo 18—20	Platte

Politikwissenschaft

1501	Soziologie der Parteien V Mo 12—13	Kudera
1502	Einführung in die Politikwissenschaft V Di 16—17	Wuthe
1503	Seminar zur Vorlesung Nr. 1501 S Mo 13.30—15	Kudera
1504	Herrschaft und Genossenschaft als Grundbegriffe der Politischen Theorie S Mi 15.35—17	Wuthe
1505	Politikwissenschaft als Politische Verhaltenslehre PS Mo 16—18	Wuthe
1506	Kolloquium zur Vorbereitung auf die Diplomprüfung K Di 14—16	Wuthe

ABTEILUNG DORTMUND

Katholische Theologie

- 1601 Die Kirche Jesu Christi — Wesen und Struktur v. Mallinckrodt
 V Mo 10—11
 V Do 10—11
- 1602 Der Katechismus von 1969. Grütters
 Auf dem Wege zu einer Neugestaltung des
 Katechismusunterrichts. Das Katechismusproblem
 WS Mi 14—15.30
- 1603 Der Prophet Jesaja. Das eine Buch und seine drei Teile. Grütters
 Wichtige Texte in zeit- und endgeschichtlicher Schau
 S Fr 9—11
- 1605 Die Wunder Jesu in der synoptischen Überlieferung v. Mallinckrodt
 S Do 16—18
- 1606 Der holländische Katechismus als Glaubensschule Grütters
 für Erwachsene
 PS Fr 11—13
- 1607 Schulpraktische Übungen Grütters, v. Mallinckrodt
 Di 8—12, St 1: Suitbertusschule
 St 2: Hauptschule Südwest

Evangelische Theologie

- 1701 Die revolutionierenden Wirkungen des christlichen Hartmann
 Glaubens. — Ein geschichtlicher Überblick
 V Mi 11—12
 Do 11—12
- 1702 Paulus
 WS Mi 9.30—11
- 1703 Bekenntnisbildung im Neuen Testament N. N.
 S Mo 17—18.30, Predigerseminar
- 1704 Jesaja Graf Reventlow
 S Do 16.30—18
- 1705 Einführung in das Wahlfach Hartmann m. Ass.
 PS Di 16—17.30
- 1706 Jesus und seine Gegner Hartmann
 PS Do 9.30—11
- 1707 Wunderberichte und ihre Behandlung im Religionsunterricht N. N.
 PS Di 12.30—14
- 1708 Könige und Propheten Hartmann m. Ass.
 PS Mi 14—15.30

1709	Kolloquium zur Vorlesung Nr. 1701 K Do 12—13	Hartmann
1710	Didaktische Übungen mit schulpraktischen Erprobungen Di 8—12, St 1 St2	Hartmann Presler
1711	Texte aus der gegenwärtigen Theologie zur Gottesfrage (insbes. f. Wahlfachstud.) S Fr 11—13 (unter Vorbehalt)	Hübner
1712	Der neue Lehrplan für die Hauptschule S Fr. 14—15.30 (u. V.)	Hübner

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

1801	Didaktik des Deutschunterrichts I V Mo 15—16	Boueke
1802	Die deutsche Ballade in historischer und didaktischer Sicht, 2. Teil V Fr 10—11	Höffe
1803	Grundlagen der Sprecherziehung V Di 12—13	Krause
1804	Einführung in die Probleme der Rechtschreibung V Mo 9—10	Preuß
1805	Erzählformen der Gegenwart im Unterricht V Mo 10—11	Psaar
1806	Neidhart von Reuenthal WS Mo 11—13	Boueke
1807	Übungen zum Drama der Moderne WHS Mi 15.35—17	Höffe
1807a	Übungen zur Prosa der Gegenwart WMS Di 11—13	Höffe
1808	Übungen zum Realismus des 19. Jahrhunderts (Theodor Fontane) WMS Mo 8—10	Psaar
1809	Sprechgestaltende Interpretation lyrischer Dichtung WPS Fr 12—13	Höffe
1810	Übungen zum Roman im 19. Jahrhundert HS Mi 10—12	Preuß
1811	Übungen zur modernen Kurzgeschichte PS Mo 10—12	Preuß
1812	Übung zum Sprechen moderner Balladen U, WU Do 9—11	Krause

ABTEILUNG DORTMUND

1813	Übung zum Sprechen lyrischer Dichtung in der Hauptschule Ü, St 2 Do 17—19	Krause
1814	Darstellendes Spiel und Pantomime im Dienste des Deutschunterrichts Ü Di 18—20	Krause, Peyer
1815	Atemschulung und Improvisationsübungen im Rahmen der Sprecherziehung (für Anfänger) Ü Mi 17—19	Krause
1816	Sprechübungen für Anfänger Ü Do 19—20	Krause
1817	Einführung in die Kultur deutscher Sprechweise auf der Grundlage der Atem- und Stimmerziehung (für Anfänger) Ü Di 12.15—14	Menzel
1818	Übungen im Sprechen von Vers- und Prosadichtungen in der Grund- und Hauptschule (für Fortgeschrittene) Ü Sp Di 14—15.30	Menzel
1819	Übungen für Studierende des Wahlfaches Deutsch Ü Sp Do 12—14	Menzel
1820	Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen) St 1, St 2 Di 8—13	Boueke, Höffe, Preuß, Saar
1821	Beratung von Studierenden mit Stimm- und Sprechstörungen Zeit n. Vereinb.	Höffe
1822	Studiobühne Zeit n. Vereinb.	Höffe, Reiring
1823	Beratung von Studierenden mit Stimm- und Sprechstörungen Do 11—13	Krause
1824	Einführung in das Studium des Wahlfachs Mo 17—18	Psaar
1825	Literaturpädagogik (Grund u. Hauptschule) VÜ, St 1, St 2 Mi 14.30—16	Israel
1826	Sprachbetrachtung in der Hauptschule S, St 2 Di 15—16.30	Kluge
1810a	Einführung in das Wahlfach Deutsch Mi 9—10	Preuß
1819a	Übungen zur deutschen Grammatik (ausgewählte Abschnitte), bes. St 1 u. St. 2 Mi 14—16	Preuß

Didaktik der englischen Sprache und Literatur

1901	Einführung in die Literaturdidaktik (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) V Mo 15—16	Heuer
1902	Theorie und Praxis der Lehrbuchkritik HS, WS Mo 16—18	Heuer
1904	Das Studium der Didaktik der englischen Sprache: Inhalte und Arbeitsweisen (Einführung für Anfangssemester) PS, WS, St 2 Mi 9—11	Heuer
1905	Grundformen der Englischstunde (Didaktisches Seminar mit Unterrichtsversuchen für Stufenschwerpunkt-Studenten) PS Di 8—12	Heuer
1906	Moderne englische Grammatik — Untersuchungen an Lehrwerken für den Englischunterricht PS Mi 16—18	Anders
1907	English Phonetics and Intonation (with Pronunciation and Intonation Exercises in the Language Laboratory) PS Do 10—11, Do 16—17, Röntgen-Realschule	Anders
1908	Lektüre englischer Texte zur Sprachwissenschaft PS Do 15—17	Obendiek
1909	Translation Exercises U Mi 14—15	Foot
1910	Comprehension Exercises U Mi 15—16	Foot
1911	Current Affairs and Discussion U Do 18—19.30	Foot

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

2001	Von Weltkrieg zu Weltkrieg, 2. Teil (1929—1939) V Mo 11—12	Bartholomé
2002	Geschichte des 19. Jahrhunderts, 1. Teil (1789—1847) V Mi 10—11 Do 10—11	Kirchhoff
2003	Außenpolitik des Hohenzollernreiches WS Mo 8—10	Lohe
2004	Die Weimarer Republik und der Nationalsozialismus WS Mi 9—10.30	Figge
2005	Zeitgeschichtliche und politologische Aspekte für die Didaktik der politischen Bildung WS Mi 14—15.25	Wuthe

ABTEILUNG DORTMUND

2006	Totalitäre Bewegungen in Europa — Das nationalsozialistische Herrschaftssystem HS Do 10—12	Bartholomé
2007	Der Kampf zwischen Kirche und Staat um die Herrschaft über die Schule HS Do 18—19.30	Kirchhoff
2008	Didaktische Probleme der Politischen Bildung S Di 11—12	Bartholomé
2009/ 3023	Die Entdeckung des Volksliedes in der Romantik als Schlüsselvorgang der Kulturgeschichte S	Gundlach, Kirchhoff
2010	Übungen zur Gestaltung des Geschichtsunterrichts (akust.-opt. Arbeitsmittel z. Zeitgeschichte) S Di 11—12	Lohe
2011	Das Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation PS Fr 11—13	Müller
2012	Einführung in das Studium der Geschichte Ü Di 12—13	Lohe
2013	Schulpraktische Übungen (Politische Bildung und Geschichte) Di 8—11	Bartholomé, Lohe, Wuthe
2014	Didaktisches Seminar (zugleich Praktikum zum Stufenschwerpunkt) Di 8—12	Kirchhoff, Müller, Weber

Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde

2101	Dortmund und seine Entwicklung im Rahmen des Ruhrgebiets V, W, St 1, St 2 Mo 8—10	Dege
2102	Das südliche Afrika (Republik Südafrika, SW- Afrika, Swaziland, Botswana, Lesotho, Moçambique) V, W, St 2 Fr 8—10	Kersberg
2103	Zur Wirtschaft und Agrargeographie der Tropen WS Fr 10—12	Kersberg
2104	Großlandschaften und Wirtschaftsräume Afrikas S, WS, St 2 Mo 10—12	Dege
2105	Die geographische Arbeit in der Hauptschule S, WS, St 2 Fr 16—18	Dege
2106	Einführung in die Stadtgeographie PS, W, St 1, St 2 Di 17—19	Geers

2107	Die amtlichen Kartenwerke — Einführung in Kartenlesen und Karteninterpretation PS, W, St 1, St 2 Mi 16—18	Düsterloh
2108	Übungen zur Geologie und Gesteinskunde des westfälischen Raumes PS, W, St 1, St 2 Fr 18—20	Dege
2109	Technik von Bild und Film WÜ, Zeit nach Vereinb.	N. N.
2110	Beratung bei wissenschaftlichen Arbeiten AG	Dege
2111	Exkursionen	Dege, Düsterloh, Geers, Kersberg
2112	Allgemeine Klimatologie V, W, St 1, St 2 Zeit wird noch bekanntgegeben	Düsterloh
2113	Seminar zur Vorlesung 2112 WS Zeit wird noch bekanntgegeben	Düsterloh

Didaktik der Mathematik

2201	Ausgewählte Probleme des Mathematikunterrichts V Mi 9—10, Do 14—15	Oehl
2202	Mathematische Grundlagen des Geometrieunterrichts V Mo 11—12, Di 15—16	N. N.
2203	Didaktische Probleme des Mathematikunterrichts in der Hauptschule V Mi 10—11	Winter
2204	Gruppentheorie II WS Mo 14—16	Schwirtz
2205	Mengenlehre I WS Mo 16—18	Schwirtz
2206	Darstellende Geometrie II WS Do 12—13.30	Vogt
2207	Algebraische Strukturen WS Do 10.15—11.45	Winter
2208	Abbildungsgeometrie II WS Mi 11.15—12.45	Winter
2209	Infinitesimalrechnung I WS Mo 18—20	N. N.

ABTEILUNG DORTMUND

- | | | |
|------|--|------------------|
| 2210 | Schulpraktisches Seminar
PS (bes. 3 Sem.) in verschiedenen Gruppen
Mo 8—10 (St 1) 16—18 (St 2)
Di 16—18 (St 1) 16—18 (St 2) | Winter,
N. N. |
| 2211 | Tagespraktikum Mathematik
(Stufenschwerpunkt 1 u. 2)
Di 8—12, n. bes. Plan | |

Didaktik der Physik

- | | | |
|------|---|-------------------------------|
| 2301 | Mechanik
V, WS Fr. 8—9 | O. Koch |
| 2302 | Schwingungs- und Wellenlehre
WV Mo 8—10 | O. Koch |
| 2303 | Die mathematische Beschreibung naturwissen-
schaftlicher Sachverhalte der Hauptschule
V, U Zeit nach Vereinb. | Winnenburg |
| 2304 | Das Naturgesetz
WS Mo 10—11 | O. Koch |
| 2305 | Lehr- und Bildungsplan der
Physik der Hauptschule | O. Koch |
| 2306 | Experimentier-Praktikum: A
WS, U Mo 15—17
Di 15—17
Mi 15—17
Do 15—17 | O. Koch,
Reupke,
Schult |
| 2307 | Übungen zur Mechanik
WU Di 16.30—17.15 | O. Koch,
Schimanski |
| 2308 | Übungen zur Schwingungs- und
Wellenlehre
WU Di 17.15—18 | O. Koch,
Schimanski |
| 2309 | Didaktik der Physik der Hauptschule
mit Unterrichtsversuchen
US Di 8—12 Hauptschule Süd | O. Koch,
Reupke |

Didaktik der Chemie

- | | | |
|------|---|-------------|
| 2401 | Einführung in die Chemie I:
Anorganische Chemie
V | Schmidkuntz |
| 2402 | Einführung in die Chemie II:
Organische Chemie
V | N. N. |

2403	Didaktik des Chemieunterrichts V	Schmidkunz
2404	Fachdidaktisches Seminar WS	Schmidkunz
2405	Seminar über die Behandlung von Themen der anorganischen Chemie im Unterricht	N. N.
2406	Großprozesse der chemischen Industrie PS	Schmidkunz
2407	Atombau und Spektrallinien PS	Schmidkunz, Winnenburg
2408	Anfängerübungen in Chemie I U	N. N.
2409	Anfängerübungen in Chemie II U	N.
2410	Schulpraktische Übungen	N. N.
2411	Exkursionen; Besichtigungen von Werken der chemischen Industrie	Schmidkunz, Winnenburg

Didaktik der Biologie

2501	Vermehrung und Fortpflanzung bei Tieren und Pflanzen V	Beiler
2502	Methodik und Didaktik des Biologie- unterrichts I (5.—8. Schuljahr) V Di 9—12	Beiler
2503	Anatomie und Morphologie einheimischer und ausländischer Früchte, mit Demonstr. V Do 11—12	Beiler
2504	Biologische Bodenschätze und Fossilien, mit Demonstr. V Do 10—11	Günther
2505/ 1103	Gesundheitserziehung V Fr. 11—12	Hompesch
2506	Grundlagen tierischen Verhaltens V Mi 10—11	Stichmann
2507	Biologie im 9. Schuljahr V Mo 9—10	Stichmann
2508	Geschichte und Ökologie der Wälder NW-Deutschlands V Mi 11—13	Stichmann

ABTEILUNG DORTMUND

2509	Physiologie der Pflanzen V Mo 8—9	Ullrich
2510	Methodik und Didaktik des Biologie- unterrichts II V Mo 10—11	Ullrich
2511	Die Verantwortung der Naturwissenschaft für die Daseinsgrundlagen des Menschen S Mo 11—13	Stichmann
2512	Physiologisches Praktikum U Mi 8—10	Ullrich
2513	Tierbestimmungsübungen U Mo 15—17	Günther
2514/ 1122	Methodik der Gesundheitserziehung im Unterricht K Mo 15—16.15	Hompesch
2516	Exkursionen Sa 8—18 (s. Anschlag am Schwarzen Brett)	Stichmann/Günther

Arbeitslehre
Wirtschaftswissenschaft

2601	Einführung in die Wirtschaftslehre V Mo 8—9	Platte
2602	Berufskunde, Arbeitskunde und Berufswahl S Mo 10—11	Haltaufderheide
2603	Didaktisches Seminar: Entwicklung von Modellen zur Betriebslehre S Mo 9—11	N. N.
2604	Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre II S Mo 16—18	Rolf
2605	Arbeitsphysiologie S Mi 14—16	N. N.
2606	Arbeitsrecht S Mi 16—18	N. N.
2607	Schulpraktische Übungen Technologie	N. N.
2608	Allgemeine Technologie S Mi 18—20	Frings/Pente

Didaktik der Hauswirtschaft

2701	Wirtschaftslehre des privaten Haushalts S Mi 9—11	Kluger
2702	Didaktische Grundkonzeption des hauswirtschaftlichen Lehrgebietes (Teil I: Richtlinien, Lehrpläne) S Mo 10—12	Kluger
2703	Grundlagen der Ernährung (Ernährung I) S Mi 14—16	Kluger
2704	Praktikum für Arbeitsvorhaben Vorbereitung und Organisation an Beispielen der Nahrungszubereitung. (Vorbedingung für schulpraktische Übungen und Voraussetzung für didaktisches Seminar, Teil II: Unterrichtsverfahren und Organisationsfragen — SS 1970) PS Mo 15—18	Kluger
2705	Methodik des hauswirtschaftlichen Unterrichts in Verbindung mit schulpraktischen Übungen. Hauptschule IV, Dorstfeld, Fine-Frau-Straße (Jahrgang und Rahmenthema s. Anschlag zu Beginn des Semesters) S Di 8—12 U Di 10—12	Kluger

Kunst- und Werkerziehung

2801	Zur Didaktik der Kunsterziehung V Fr 9—10	Kampmann
2802	Einführung in das Studium der Kunstgeschichte V Mo 9—10, Turm	Waldmann
2803	Unterrichtsmodelle S Mo 15—16.30, Turm	Kampmann
2804	Werkbetrachtung: Plastik S Fr 14—16, Turm	Waldmann
2805	Ursprung der Kunst — Malerei und Plastik der Frühzeit S Fr 16—18, Turm	Waldmann
2806	Expressionismus (Künstlerische Gestaltung und Einfluß auf die Kunsterziehung) MS Fr 14—16, Turm (s. bes. Anschl.)	A. Koch
2807	Malen: Bildaufbau und Studienauswertung WU Fr 9—12, Turm	A. Koch
2808	Metallgußtechniken U Di 14—18, Werkraum	Waldmann

ABTEILUNG DORTMUND

2809	Kopf und Figur AG Mo 16.30—19, Turm	Kampmann
2810	Werken (für alle Semester): Funktionsgebundenes Werken und Bildhauerarbeit in Holz und Stein II AG Zeit n. Vereinb., Werkraum (Keller)	A. Koch
2811	Keramik AG Zeit n. Vereinb., Werkraum (Keller)	Baumgart
2812	Tafelzeichnen/Schrift AG Zeit n. Vereinb., Turm	Sandner
2813	Plastik AG Fr 16—19	Kampmann
2814	Drucktechniken AG Zeit n. Vereinb., Turm	Sandner
2815	Drucktechnik AG Zeit n. Vereinb., Turm	Wormeck
2816	Exkursionen s. bes. Anschlag	Waldmann
2817	Schulpraktische Übungen s. bes. Anschlag	Waldmann

Textilgestaltung

2901	Mensch und Wohnen V Mi 9—10	Reichert
2902	Vom Spiel zum Bauen — Das Elementare und Kategoriale einer Wohnkunde S Do 10—12	Reichert
2903	Grundfragen der Farbgestaltung — Farbe- und Druckverfahren in Kunsthandwerk und Industrie S Fr 14—16	N. N.
2904	Einführung in didaktisch-methodische Probleme im Bereich der Textilgestaltung mit Unterrichtsversuchen (Stufenschwerpunkt) S Di 8—12 (in 2 Gruppen)	Reichert/Immenroth
2905	Technologie der Faserstoffe und Textilkunde II S Fr 10—12	Immenroth
2906	Arbeitsstudien als mögliche Hilfe für die methodische Vorbereitung des Unterrichts S Do 14—15	Immenroth

2907	Applikationen mit Textil-Abfällen, wie sie im gestaltenden Unterricht der Hauptschule praktiziert werden können	Fischer
2908	Das Ornament in der Druckgestaltung (Mit praktischen Übungen, die im Textil-Unterricht der Grundschule anwendbar sind.) PS	Fischer
2909	Einführung in den freigestaltenden und zweckgebundenen Umgang mit textilem und verwandtem Material PS	Reichert
2910	Einführung in Knüpft Techniken Ü	Fischer
2911	Tauchfärben und Batiken Ü zu Nr. 2903	N. N.
2912	Fertigungstechnische Probleme im Bereich der DOB Ü zu Nr. 2906	Immenroth

Musikerziehung

3001	Musik des Spätbarock WS	Alt
3002	Vorzeichen der neuen Musik in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts WS	Buchholz
3003	Musik der Gegenwart WS	Gundlach
3004	Leopold Mozart, seine Kinder und seine Schule WS	Kromp
3023/ 2009	Die Entdeckung des Volksliedes in der Romantik als Schlüsselvorgang der Kulturgeschichte	Gundlach, Kirchhoff
3005	Übungen zur musikalischen Werkinterpretation Ü	Alt
3006	Übungen zur musikalischen Werkinterpretation II Ü	Alt
3007	Analyse und Satzlehre I Ü	Buchholz
3008	Analyse und Satzlehre II Ü	Buchholz
3009	Methodik des Musikunterrichts in der Hauptschule Ü	Gundlach

ABTEILUNG DORTMUND

3010	Methodik des Musikunterrichts in der Hauptschule II U	Gundlach
3011	Methodik des Musikunterrichts in der Grundschule I U	Kromp
3012	Methodik des Musikunterrichts in der Grundschule II U	Kromp
3013	Schulpraktische Übungen U	Alt, Buchholz, Gundlach, Kromp
3014	Anleitung zu fachdidaktischen empirischen Untersuchungen AG	Alt
3015	Chorleitung	Buchholz
3016	Hochschulchor U Fr 14—16	Gundlach
3017	Hochschulorchester U	Kromp
3018	Harmonielehre I/II U	Vogelsänger
3019	Schulpraktische Musikübungen I/II U	Vogelsänger
3020	Musiktheorie als Lehranweisung I/II U	Vogelsänger
3021	Einführung in die musikalische Unterrichtsliteratur I/II U	Vogelsänger
3022	Gesang- und Instrumentalunterricht (für Streicher und Bläser)	N. N.

Leibeserziehung

3101	Geschichte der Leibesübungen V, St 2 Do 15—16, R 212	Bartholomé
3102	Methodik der Leibesübungen V, W u. St 2 Do 10—11, H II	Werner
3103	Anatomie und Physiologie V, St2 Mo 18—19, H II	Ludorf
3104	Ausgewählte Kapitel aus der Bewegungslehre (1. Sem.) WS Do 11—12.30	Werner
3105	Praktische Beispiele zum Thema des Seminars 3104 WS Do 15—16.30, Turnhalle Liebig-Schule	Werner

3106	Neuzeitliche Gymnastiksysteme und die Entwicklung der Schulgymnastik (2. und 3. Sem.) WS Mo 13—14.30, Ba III	Gschwender
3107	Demonstration zum Thema des Seminars 3106 (2. und 3. Sem.) WS Do 11—12.30, Turnhalle	Gschwender
3108	Methodik des Schwimmens WS Do 13—15, Südbad	Keuning
3109	Ausgewählte Kapitel aus der Didaktik der Leibeserziehung (4. und 5. Sem.) WS Mo 11—12.30	Dittrich
3110	Methodik der Großen Spiele (4. und 5. Sem.) WS Do 8.45—10, Turnhalle	Dittrich
3111	Examens-Seminar (5. und 6. Sem.) US Fr. 9—10, Ba III	Dittrich
3112	Methodik des Schwimmens Schwerpunktfach (2. und 3. Sem.) U Di 14—15.30, Südbad	Keuning
3113	Turnen an Gerätebahnen Schwerpunktfach (1. und 2. Sem.) U Mo 15—16.30, Turnhalle	Gschwender
3114	Schulpraktische Übungen (4. bis 6. Sem.) Di 8—12, Landgrafenschule und Liebigsschule	J. N.
3115	Vorbereitung der Schulpraktischen Übungen Fr 8—9	Dittrich, Gschwender

Arbeitsgemeinschaften für alle Semester

3116	Gymnastik Fr 13—14, Turnhalle	Gschwender
3117	Gymnastik (Fortgeschr.) Do 16.30—17.30, Turnhalle	Dittrich
3118	Basketball Mo 16.30—17.30, Turnhalle	Gschwender
3119	Basketball (Wettkampf) Mi 17—18.30, Turnhalle	Gschwender
3120	Volleyball Di 16.30—18, Turnhalle	Hofedietz
3121	Volleyball Do 14—15.30, Turnhalle	Koniec
3122	Volleyball (Wettkampf) Mo 16.30—18, Liebigsschule	Dittrich

ABTEILUNG DORTMUND

3123	Geräteturnen Di 13—14, Turnhalle	Dittrich, Gschwender
3124	Geräteturnen Fr 14—15, Turnhalle	Dittrich, Gschwender
3125	Geräteturnen (Fortgeschr.) Fr 15.30—17, Turnhalle	Melberg
3126	Trampolin (Anfänger) Di 15.45—16.30, Turnhalle	Henschke
3127	Trampolin (Fortgeschr.) Fr 17—18.30, Turnhalle	Melberg
3128	Hallenspiele Di 15—15.45, Turnhalle	Henschke
3129	Schwimmen (Anf., Fortgeschr.) (Rettungsschwimmen, Wasserspringen) Mi 14—16, Südbad	Hunscheidt
3130	Leichtathletik (Wintertr.) Mi 16—17, Fr 15—16.30, Halle IV	Lammers, Stoppe, Poerschke
3131	Tanz Mi 13—14, Turnhalle	Hunscheidt
3132	Rhythmik Mi 14—15.30, Turnhalle	Seppmeier
3133	Bewegungsbegleitung Mo 13—14, Turnhalle	Dittrich
3134	Judo Di 18—19.30, Turnhalle	Gutmann
3135	Eislauf (ab 5. November 1969) Di 13—15, Eisstadion	Evers
3136	Skilehrgang in Sellrain/Tirol: s. bes. Anschlag	

Studenten

3137	Ex.-Seminar W. Repetitorium Fr 17—18, Landgrafenschule	Evers, Schenk
3138	Schulpraktische Seminare WS, St2 Mo, Do, Fr 8—12 (s. Anschlag)	Evers m. Ass.
3139	Spiel und Spielerziehung WS Mo 16.30—18, Sozial-Forschungsstelle R 31	Evers
3140	Methodik der Leibesübungen WPS Mo 15—16.30, Sozial-Forschungsstelle R 31	Evers

3141	Methodik des Geräteturnens für Grund- und Hauptschule Di 13.45—15.15, Liebigschule	Evers, Kattwinkel
3142	Schwimmen (Anfangsunterricht) Mi 14—16, Südbad	Hunscheidt
3144	Wasserspringen W u. St 2 Mi 14—16, Südbad	Stobbe
3145	Methodik des Schwimmunterrichts WU Fr 13.30—15, Südbad	Keuning
3146	Methodik des Schwimmunterrichts U St2 Mo 12.30—14, Südbad	Keuning
3147	Methodik des Basketballspiels W u. St 2 Di 15.15—16.45, Liebigschule	Evers, Taraks
3148	Methodik des Volleyballspiels W u. St 2 Di 16.45—18.15, Liebigschule	Köninger
3149	Jugendgemäße Leichtathletik W u. St 2 Mi 14—16.30, Halle IV	Poerschke, Tegen
3150	Erwerb des Sportabzeichens W u. St 2 Mi 16.30—17.30, Halle IV	Tegen
3151	Leichtathletisches Wintertraining und Leistungsmessungen W u. St 2 Fr. 15—16.30, Halle IV	Krawe, Tegen
3152	Handball W u. St 2 Fr. 13.30—15, Halle III	Sosna, Tegen
3153	Handball W u. St 2 Fr. 15—16.30, Halle III	Sosna
3154	Fußball W u. St 2 Mo 13.30—15, Halle III	Tegen
3155	Fußball W u. St 2 Mo 16.45—18.15, Landgrafen-Schule	Kelbassa
3156	Volleyball W u. St 2 Mo 15.15—16.45, Landgrafen-Schule	Tegen
3157	Fußball W u. St 2 Do 13.30—15, Halle III	Tegen
3158	Schiedsrichterkunde (Ex.-Seminar) St 2 Do 8.30—10	Tegen
3159	Gemeinschaftstanz W u. St 2 Mi 13—14, Turnhalle PH	Hunscheidt
3160	Judo W u. St 2 Di 18—19.30, Turnhalle PH	Gutmann
3161	Eislauf S u. St 2 Di 11—12.30, Eisstadion	Evers, Tegen

ABTEILUNG DORTMUND

3162	Eishockey W u. St 2 Mo 10—12, Eisstadion	Jacobi
3163	Eishockey W u. St 2 Di 13—14.30, Eisstadion	Konecki
3164	Eislauf, Methodische Übungsreihen W u. St 2 Mo 11—13, Eisstadion	Evers
3165	Rhythmische Bewegungsbildung W, St 2 Di 13—13.45, Liebigsschule	Evers, Tegen
3166	Geräteturnen (Leistungsgruppe) (offen für alle Semester) Do 13.30—15, Liebigsschule	Kattwinkel
3167	Sport und Leibeserziehung in der industriellen Gesellschaft WS Mi 9—10.30	Garske
3168	Einführung in das Studium der Leibeserziehung S, St 2 Mi 11—12.30	Garske
3169	Trampolinspringen für Anfänger U, W u. St 2 Mi 15.30—17, Turnhalle PH	Garske
3170	PH-Auswahlmannschaften Hand-, Fuß-, Volley-, Basketball Training nach Vereinbarung (s. bes. Anschlag)	N. N.
3171	Skilehrgang in Tirol s. bes. Anschlag	Evers

NATURKUNDE IN WESTFALEN

Zeitschrift für Lehrer und Studenten

BERGMANN-VERLAG — 47 Hamm, Postfach 784, Telefon 2 37 06

HOESCH STAHL AUS DORTMUND



Hoesch in Dortmund:

1871 ein Eisen- und Stahlwerk, mit 300 Mann, Bessemerstahlwerk, Triowalzwerk, Achsensmiede, Dortmund hatte 45000 Einwohner.

Heute ein großes Montanunternehmen, mit 62000 Mitarbeitern, Schachtanlagen, Hüttenwerken, Betrieben der Weiterverarbeitung, Handelsgesellschaften. In Dortmund leben 650000 Menschen.

Stichwort Mensch:

Mehr als die Hälfte unserer 62000 Beschäftigten arbeitet in Dortmund. Jeder Dritte in der Dortmunder Industrie Tätige ist „Hoeschianer“. Unsere Dortmunder Mitarbeiter bilden, gemeinsam mit ihren Familienangehörigen, ein Fünftel der Einwohnerschaft Dortmunds.

Stichwort Wirtschaft:

40 Prozent des Umsatzes der Dortmunder Industrie entfällt auf Unternehmen der Hoesch-Gruppe, deren Tätigkeit dem Wirtschafts- und Geschäftsleben der Stadt Dortmund und des nordrhein-westfälischen Raumes ständig neue, lebenswichtige Impulse gibt.

 Hoesch Aktiengesellschaft Dortmund

ERST INFORMIEREN DANN PROTESTIEREN

Wie? Aktuelle Information durch Bücher, Zeitschriften und Zeitungen

Benutzen Sie die Zeitungsausschnittsammlung über Persönlichkeiten, Sachgebiete, Pädagogik usw.

Wo? STADTBÜCHEREI DORTMUND

Markt 12

Städt. Kinder- und Jugendbüchereien
als Studienobjekte für Pädagogen
in der
BÜCHEREI STADTMITTE
Bücherei der Jugend, Fritz-Henßler-Haus
und in allen Zweigbüchereien

**Stadt- und
Landesbibliothek
Dortmund**

Hansaplatz

**Wissenschaftliche
Bibliothek**

Über 265 000 Bände aller Fachgebiete
2450 laufend gehaltene Zeitschriften und Periodika
102 Arbeitsplätze im Hause

Spezialabteilungen:

Westfalica-Sammlung mit 35 000 Bänden

Handschriftenabteilung mit 22 000 Autographen

Musikabteilung mit 21 500 Noten und

4150 Schallplatten

Abhörkabinen für Musik- und Sprechplatten

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 10—19 Uhr, samstags 10—14 Uhr

Leihstelle:

dienstags bis freitags 10—12 Uhr, 14—16.30 Uhr,

samstags 10—14 Uhr

Gebühren für Studierende: Jahreskarte 2,50 DM, Halbjahreskarte 1,50 DM

elektro- heizung



modern
vollautomatisch
preiswert

VEW

Die Elektro-Speicherheizung ist nicht teurer in
Anschaffung und Betrieb als andere vergleichbare
Heizungsarten

Wir beraten Sie kostenlos

VEW - BERATUNGSRÄUME DORTMUND
Neutor, Telefon 5444191

Montags bis freitags von 9 - 18 Uhr • Samstags von 8 - 13 Uhr

Wunderbar!

- *Autopflegemittel*
- *Fußbodenpflegemittel*
- *Desinfektionsmittel*
- *Metallputz*

Glas- und Gebäudereinigung

- *Erstreinigung*
- *laufende Unterhaltsreinigungen*
- *Schleifen*
- *Versiegeln*

EWALD WUNDERLICH KG
Chemische Fabrik · Gebäudereinigung
DORTMUND · MÄRKISCHE STRASSE 229 / 233 · RUF 41 34 17
Nach Betriebsschluß: Hainallee 49 · Ruf 2 27 38

Fahrschule Kaiser

Schon seit Jahren
erwerben Studenten
in meiner Fahrschule
preisgünstig
den Führerschein
zum Pauschalpreis

Dortmund

Kreuzstraße 7

☎ 2 62 62 und 41 47 58

HERMANN BECKERS

Buchbinderei — Druckerei — Einrahmungen
Buchhandlung — Schreibwaren — Bürobedarf
Reisevermittlung

4600 Dortmund-Brackel, Hellweg 151, Telefon 55 66 65

Einbinden von Zeitschriften — Prüfungsarbeiten schnellstens.

Dieter Claessens

Angst, Furcht und gesellschaftlicher Druck und andere Aufsätze

Dortmund 1966, 167 Seiten, DM 12,—

Diese Aufsatzsammlung legt ein Programm soziologisch-psychologischer Methodik vor, das besonders für den Praktiker eine große Reihe von Anregungen bietet.

In der Reihe DATEN - Sozialwissenschaftliche Schriftenreihe

Herausgegeben von L. Clausen, D. Danckwerts, H. J. Krysmanski, R. Reichwein

Heft 4

Dieter Claessens

STATUS - als entwicklungs-soziologischer Begriff

Dortmund 1965, 176 Seiten, DM 9,—

Kommunikationsvorgänge im mikrosoziologischen Bereich werden in ihren Beziehungen zur Schichtungstheorie, zu Fragen der Machtstruktur und der Institutionenlehre untersucht. Dabei zeigt sich, daß ein ernstgenommener Status-Begriff weniger zum systematischen Soziologie-Ansatz, sondern eher zu einer Wissenschaft des psycho-sozialen Wandels hinführt.

Heft 5

Wolfgang Schoene

Über die Psychoanalyse in der Ethnologie

Dortmund 1966, 152 Seiten, DM 12,40

Eine klärende Auseinandersetzung - bis heute die erste ihrer Art im deutschen Sprachbereich I - mit der amerikanischen „Kultur- und Persönlichkeits“-Forschung

Heft 6

Gunter W. Remmling

Wissenssoziologie und Gesellschaftsplanung

Das Werk Karl Mannheims

Dortmund 1968, 320 Seiten, DM 9,60

Der Ideologieverdacht, die problematische Stellung der Intellektuellen in der Gesellschaft und der chaotische Wechsel politischer und geistiger Standorte bilden den Zündstoff aus dem Karl Mannheims radikale Wissenssoziologie ihre Durchschlagskraft gewann. Nach seiner Emigration präsentierte er ernstzunehmende Prolegomena zur Lösung der Krisen im Bereich gesellschaftlicher und internationaler Beziehungen.



VERLAG FR. WILH. RUHFUS DORTMUND

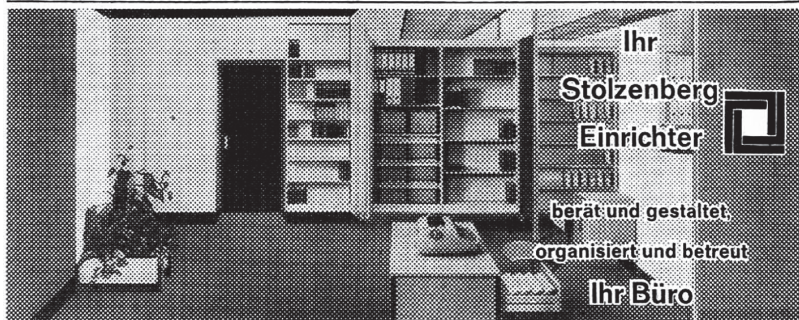
Buchhandlung Max Thomas

Inh. A. Bethlehem

DORTMUND — Schwanenwall 6, Ruf 52 33 77

liefert alle benötigten Bücher —

STOLZENBERG



HERBERT GUNTENHÖNER

Ausstellung Dortmund - Paderborner Str. 26, Tel. 59 52 33

EVA GELISCHE THEOLOGIE

EVA GELISCHE
UNTERWEISUNG

PÄDAGOGIK

SCHÖNE LITERATUR

JUGENDBÜCHER

LANDKARTEN

Buchhandlung

C. NEUMETZLER

46 DORTMUND

Westfalenhaus · Hansastrasse 7/11

Telefon 140508

Schallplatten
Tonbänder
Musical-Cassetten
mit Aufzeichnungen jeder Art
hält bereit oder beschafft kurzzeitig

die schallplatte

im Glockenspielhaus

DORTMUND - Kampstr. 30 - Ruf 14 48 50



SPORTHaus GEHLHAR KG. DORTMUND

35 Jahre im Dienste des Sports



FRITZ HARTWIG

Dortmund
Feldstraße 28/34
Fernsprech-
Sa.-Nr. 528952
Stadtbüro und
Baustofflager:
Münsterstraße 35

Bücher aller Wissensgebiete

Besuchen auch Sie unverbindlich unsere modern eingerichtete Buchhandlung mit der Fachbuchabteilung

Pädagogik — Psychologie

Soziologie — Philosophie

Buchhandlung C. L. Krüger

Dortmund — Westenhellweg 9 (Krügerhaus) — Telefon 52 73 58/59

Westfalen druck



**Buchdruck
Tiefdruck
Zeitungsdruck
Offsetdruck
Reprotechnik**

**Herstellung
von Lithos,
ein- und
mehrfarbig**

**Dortmund
Bremer Straße 16-32
Ruf 527711**

Schmitt Wilh. & Sohn

**D O R T M U N D — Unnaer Straße 36 — Ruf 81 39 30
Getränke-Großhandel**

Pädagogische Literatur

finden Sie in reicher Auswahl
in der Buchhandlung

HEINR. BORGMANN — Dortmund
Schwarze Brüderstraße 3 (a. d. Propsteikirche)

REGISTRATORSORGEN ?

- Betriebsfertige System-Registaturen als
- Registratur nach Aktenplan
 - Hängeregistratur
 - Karussell-Registratur

PLANEN — ORGANISIEREN — EINRICHTEN

ZELTNER BÜROREFORM DORTMUND

Landgrafenstraße 34—36 Fernruf: 0231/22409, Telex: 822 580

Diano **PETERS**

liefert: Flügel · Kleinklaviere · Cembali · Elektrische Orgeln
für Kirche und Heim

von Bechstein, Ibach, Steinway & Sons, Neupert, Ahlborn und
Philips „philicorda“

Dortmund, Kampstraße 30 Glockenspielhaus

Paul Pferdekämper KG

- Büromöbel
- Bürobedarf
- Büromaschinen

46 DORTMUND
Lübecker Straße 18
Telefon 52 73 78

ABTEILUNG DORTMUND

Parfümerien — Kosmetik

Jos. Gottschalk GmbH

4600 Dortmund

Brunnenstraße 6—10 · Ruf 81 84 25

Reinigungs- und Waschmittel

Pädagogische Bücher

Buch-
handlung **LENSING**

Dortmund · Westenhellweg 86—88 · Tel. 14931

RAAB KARCHER GMBH

DORTMUND, Märkische Straße 57, Ruf 57 93 61

Kohlen — Heizöle — Baustoffe — Fliesen

Lager: Tremoniastraße 13

ABTEILUNG DUISBURG



In Geldsachen bieten wir den guten Service

Auch wenn Sie mal Geld brauchen, sind wir
für Sie da. **Kommen Sie zu uns!**



STADTSPARKASSE DUISBURG

mit 41 Zweigstellen im Stadtgebiet

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

ABTEILUNG DUISBURG

4100 Duisburg, Lotharstraße 65, Telefon 35 50 91—94

Dekan

Professor Dr. Wolfgang Birkenfeld

Sprechstunde: Di 11.00—13.00 Uhr

Prodekan

Professor Dr. Fritz Rudolph

Sprechstunde: Do 16.00—18.30 Uhr

Verwaltung

Geschäftsstellenleiter:	Ewald Löcherbach
Sekretariat:	Elli Hausbei Ruth Hommen Adelheid Kerkewitz Helga Kopras
Sprechstunden:	täglich von 9.00—12.00 Uhr (außer samstags)
Hausmeister:	Wilhelm Suthoff
Haustechniker:	Detlef Köhnen
Pförtner und Telefonist:	Heinz Bernstein
Verwaltungsarbeiter:	Friedrich Hülsenbusch Werner Weißhoff

Bibliothek

Leitung: Dr. Gerda Hübert
Bibliothekar: Hermann Pieper, Dipl.-Bibliothekar
Angestellte: Marianne Binnenbruck
Gisela Fleck
Ursula Hilpisch

Öffnungszeiten:
Ausleihe: Montag bis Freitag 10—12 Uhr
und 14—15 Uhr

Lesesaal: Mo—Mi 8.00—17.00 Uhr
Do—Fr 8.00—16.00 Uhr

Förderungsausschuß

Mitglieder: Prof. Weinhold
Ewald Löcherbach
Reinhild Giese

Stellvertr. Mitglieder: Prof. Dr. Rudolph
Ruth Hommen
Annelie Rüter

Studentische Selbstverwaltung (AStA)

Telefon 35 72 74

Vertrauensdozent: Prof. Meis
1. Vorsitzender: R. Biermann
2. Vorsitzender und Politik: B. Settner / W. Theysen
Finanzen: E. Heiermann
Hochschulreferent: B. Heise
Kultur: T. Schutte
Soziales: Annelie Rüter / Reinhild Giese
Sport: Hartmud Dünzer
Organisation: Christian Günther

Studentenhilfswerk

Vorstand: Prof. Dr. Dr. Lotte Adolphs
Prof. Dr. Herbert Bröcker

Geschäftsführer: Ewald Löcherbach

Mensa: Friedel Vogler

Studentinnenwohnheim: 4100 Duisburg, Prinzenstraße 104—112,
Telefon 33 26 49

ABTEILUNG DUISBURG

Evangelische Studentengemeinde (ESG)

Studentenpfarrer:	Helmut Demmer, 41 Duisburg-Neudorf, Bürgerstraße 62, Telefon 35 31 49
Vertrauensstudentin:	siehe Semesterprogramm
Studentenwohnheim:	41 Duisburg-Neudorf, Holteistraße 80
Hochschulgottesdienst:	siehe Semesterprogramm
Kurrende:	freitags von 13.00—14.00 Uhr
Veranstaltungen:	siehe Semesterprogramm

Katholische Studentengemeinde (KSG)

Studentenpfarrer:	N. N.
Sprecher:	Marianne Jochmann Hermann Berning
Hochschulgottesdienst:	nach besonderer Ankündigung
Veranstaltungen:	nach besonderem Programm

Gesellschaft der Freunde
der Pädagogischen Hochschule Duisburg e. V.
Geschäftsstelle: 41 Duisburg, Mercatorstraße 2, Tel. 2 29 98

Vorsitzender:	Rechtsanwalt Fritz Seydaack, 4 Düsseldorf-Stockum, Claudiusstraße 30
Stellvertreter:	Kultusminister Fritz Holthoff, 41 Duisburg-Huckingen, Albertus-Magnus-Straße 73 Professor Dr. Wolfgang Birkenfeld, 41 Duisburg, Kölner Straße 16
Schatzmeister:	Direktor August Menke, 41 Duisburg, Am Botanischen Garten 1
Geschäftsführer:	Walter Braun, 41 Duisburg, Königstraße 80

Seminare

Seminar für Pädagogik und Philosophie

Direktoren: Prof. Dr. Dr. Adolphs
Prof. Dr. Bröcker (geschäftsführend)

Wiss. Assistent: E. G. Schulz M. A.

Sekretärinnen: Frau Skischalli, Frau Wachmann

Sekretariat: B I/213

Seminar für Schulpädagogik

Direktoren: Prof. Dr. Muth (geschäftsführend)
Prof. Dr. Salzmann

Wiss. Assistent: H. Heid M. A.

Sekretärinnen: Frau Koesling, Frau Müller-Westing

Sekretariat: B I/012

Seminar für Psychologie und Soziologie

Direktoren: Prof. Dr. Meis (geschäftsführend)
Prof. Dr. Rudolph

Wiss. Assistenten: Chr. Rülcker, Dipl.-Soziologe (m. d. V. b.)
K. Strittmatter, F-Assistent

Sekretärin: Frau R. Hanzen

Sekretariat: B II/016

Seminar für Religionspädagogik

Direktor: Prof. Dr. Kremers

Wiss. Assistenten: H. Bauer (m. d. V. b.)
W. Lehmann, F-Assistent

Sekretärin: Frau Schellscheidt

Sekretariat: B I/313

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache

Direktoren: Prof. Dr. Brix (geschäftsführend)
Prof. Dr. Schrey

Wiss. Assistenten: Dr. G. Kellermann
Dr. J. D. Müller

Sekretärin: Frau Glave

Sekretariat: B II/214

ABTEILUNG DUISBURG

Seminar für Politische Bildung und Didaktik der Geschichte und der Erdkunde

Direktoren: Prof. Dr. Birke (geschäftsführend)
Prof. Dr. Birkenfeld
Prof. Dr. Wagner

Akademischer Rat: Dr. G. Ritter

Wiss. Assistenten: Dr. J. Hantsche
S. Quandt, F-Assistent

Sekretärin: Frau Markópoulos

Sekretariat: B I/317

Seminar für Didaktik der Mathematik

Direktor: Prof. Dr. Schlechtweg

Wiss. Assistenten: Jörn Rasch, Dipl.-Mathematiker
G. Simm (m. d. V. b.)

Sekretärin: Frau Sieke

Sekretariat: B II/312

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften

Direktoren: Prof. Dr. von Hagen
Prof. Weinhold (geschäftsführend)

Akademischer Oberrat: Dr. Franz Weddeling

Wiss. Assistentin: Dr. Ilse Danneel

Sekretärin: Frau Jungthon

Sekretariat: B I/111

Seminar für Kunst- und Werkerziehung

Direktor: Prof. Menning

Wiss. Assistent: Dr. P. Wolf

Sekretärin: Fr. Kamper

Sekretariat: C IV/102

Seminar für Musikerziehung und für Leibeserziehung

Direktor: Prof. Klaffke

Wiss. Assistent: Dr. Ilse Storb

Sekretärin: Frau Kaute

Sekretariat: C III/103

Gruppe „Fernstudium für Englischlehrer an Hauptschulen“

Projektleiter: Prof. Dr. H. Schrey
Assistenten: Dr. G. Kellermann
W. Wittenbruch, F-Assistent
Lektoren: B. Balzer
Ch. Klein-Braley, M. A.
J. A. Farnan, B. A.
Th. Sauerteig-Full, B. A.
Sekretärin: Th. Ingelmann
Sekretariat: Gneisenaustraße 105

Staatliches Prüfungsamt für das Lehramt an der Volksschule
(Grund- und Hauptschule)

Leiter: Ltd. Regierungsdirektor Kauther
Privat: Gevelsberg, A Sternstraße 11, Tel. 49 89
Dienststelle: Regierung Arnsberg, 5770 Arnsberg, Seibertzstraße
Tel. (0 29 31) 8 25 11/12, Sprechstunde: Mo 9.00—12.00 Uhr
Duisburg: Sprechstunde nach Vereinbarung
Stellvertreter: Prof. Dr. Friedrich von Hagen
Sprechstunde: Di 15—16 Uhr

Vorlesungen Seminare Übungen

Allgemeine Pädagogik

1001	Grundbegriffe der Pädagogik V Do, Fr 10—11, B III/105	Adolphs
1002	Nationalsozialismus und Pädagogik V Do, Fr 16—17, B III/102	Steinhaus
1003	Beiträge zur empirischen Erziehungswissenschaft HS Do 11—13, B I/217	Adolphs
1004	Pädagogik und Anthropologie HS Do 17—19, B I/217	Adolphs
1005	Das Normenproblem in der Pädagogik HS Do 14.30—16, B I 217	Steinhaus
1006	Analyse neuerer sexualpädagogischer Literatur HS Fr 11—13, B I/217	Steinhaus
1007	Der Generationengegensatz in der Erziehung PS Fr 8—10, B III/102	Adolphs

ABTEILUNG DUISBURG

- | | | |
|------|---|-----------|
| 1008 | Die Strafe in der Erziehung
PS Do 11—13, B III/102 | Steinhaus |
| 1009 | John Locke: Gedanken über Erziehung
PS Do 8.30—10, B I/217 | Schulz |

Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

- | | | |
|------|--|-----------------|
| 1101 | Einführung in schulpädagogische Grundbegriffe
V Do 17—18, B III/102 | Becker |
| 1102 | Die Ganzheitsmethode
V Di 19—20, B III/105 | Salzmann |
| 1103 | Schulpädagogische Konsequenzen aus den Gutachten
der Bildungskommission zum Thema „Begabung
und Lernen“
HS Mo 14.30—16, B I/011 | Becker |
| 1104 | Die programmierte Unterweisung als
schulpädagogisches Problem
HS Do 8—10, B I/011 | Salzmann |
| 1105 | Das Bildungswesen der DDR
S Do 16—18, B I/011 | Heid |
| 1106 | Lektüre schulpädagogischer Schriften
(im Anschluß an die Vorlesung)
PS Fr 11—13, B III/102 | Becker |
| 1107 | Die Schule als Weg des Kindes
PS Do 14.30—16, B I/011 | Salzmann |
| 1108 | Einführung in die Schulpraxis
PS Fr 11—13, B I/011 | Heid |
| 1110 | Kolloquium für Examenskandidaten
K Do 10—11, B I/014 | Salzmann |
| 1111 | Distanz- und Kritikfähigkeit als Unterrichtsziel
(persönliche Anmeldung)
K Do 18—20, B I/011 | Becker/Jaeschke |
- Einführungspraktika (Tagespraktika) für erste Semester
an Grund- und Hauptschulen in Duisburg, Mülheim,
Oberhausen, Düsseldorf
(Näheres siehe Anschlag)

Psychologie

- | | | |
|------|--|---------|
| 1201 | Grund- und Hauptschüler in ihrer Entwicklung
V Do, Fr 16—17, B IV/102 | Meis |
| 1202 | Einführung in die Psychologie
V Do, Fr 16—17, B III/105 | Mietzel |

1203	Tests für die Hand des Lehrers HS Fr 11—13, B II/020	Meis
1204	Ausgewählte Probleme der Pädagogischen Psychologie HS Do 19—21, B II/020	Mietzel
1205	Lernpsychologie PS Do 11—13, B III/105	Meis
1206	Entwicklungspsychologie PS Do 11—13, B II/020	Mietzel
1207	Persönlichkeitslehre PS Do 11—13, B IV/102	Strittmatter
1208	Konstruktion eines Gruppenauslesetests für Lernbehinderte U Do 8—10, B III/105	Meis
1209	Arbeiten in der schulpсихologischen Beratung U nach Vereinbarung (pers. Anmeldung)	Meis
1210	Konstruktion von Schultests AG Do 8—10, B II/020 (pers. Anmeldung)	Mietzel

Philosophie

1301	Grundprobleme der Ethik V Fr 18—19, B I/217	Bröcker
1302	Nietzsche: Zur Genealogie der Moral S Do 18—19.30, B I/212	Bröcker
1303	Kolloquium zur Philosophischen Anthropologie K Fr 14.30—16, B I/212	Bröcker
1304	Rousseau als Kulturkritiker (Interpretation der zwei Diskurse von 1750 und 1755) PS Do 14.30—16, B I/212	Bröcker
1305	Cicero: Vom rechten Handeln (de officiis) PS Fr 8.30—10, B I/212	Schulz

Soziologie

1401	Einführung in die Pädagogische Soziologie V Fr 17—19, Aud. max.	Rudolph
1402	Arbeits- und Betriebssoziologie VK Fr 14.30—16.00, B II/020	Winkmann
1403	Wirtschaft und Politik HS Sa 9.45—11.15, B II/020	Rudolph
1404	Zur Soziologie der Publizistik HS Do 19—21, B III/102	Rudolph

ABTEILUNG DUISBURG

1405	Empirische Forschungstechniken PS Do 14.30—16.00, B II/020	Rudolph
1406	Sozialstruktur der Bundesrepublik PS Do 14.30—16.00, B I/014	Rülcker
1407	Sozialstruktur der Bundesrepublik PS Do 14.30—16.00, B II/020	N. N.

Evangelische Religionspädagogik

1501	Jesus von Nazareth und der christliche Glaube V Mo/Di 10—11, B III/102	Kremers
1502	Neutestamentliche Texte und Probleme im Unterricht V Mo/Di 16—17, B III/102	Jaeschke
1503	Dogmatisches Hauptseminar für das 5. Semester: Reformatorsche Theologie HS Di 11—12.30, B I/312	Jaeschke
1504	Neutestamentliches Hauptseminar für das 3. Semester: Freiheit und Gesetz in der Theologie des Paulus HS Mo 11—12.30, B I/312	Jaeschke
1505	Alttestamentliches Proseminar für das 3. Semester: Das Alte Testament und der christliche Glaube heute PS Di 11—12.30, B I/312	Kremers
1506	Dogmatisches Proseminar für das 1. Semester: Möglichkeiten und Grenzen der Theologie (Einführung in das Studium der Theologie) PS Mo 14.30—16, B I/312	Kremers
1507	Das Alte Testament im Unterricht der Hauptschule U Mi 17—18.30, B I/312	Wied
1508	Kirchengeschichte im Unterricht U Mi 15.30—17, B I/312	Bauer
1509	Neutestamentliches Griechisch I FP AG Mi 15—16, B I/314	Lehmann
1510	Neutestamentliches Griechisch II FP AG Mi 16—17, B I/314	Lehmann
1511	Evangelische Religionslehre in der Grundschule FP Mi 8—12	Jaeschke
1512	Evangelische Religionslehre in der Hauptschule FP Mi 8—12	Kremers

Katholische Religionspädagogik

1601	Katechismusprobleme V Mo 10—11, B I/312	Schulte
1602	Übungen zum Katechismus U Mo 11—12, B I/314	Schulte
1603	Übungen zu Texten des Alten Testaments U Mo 16.30—18, B I/314	Richenhagen

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

1701	Literaturpädagogik Vorlesung mit Diskussion V Mo 14.30—16, B III/102	Brix
1702	Jean Paul: „Siebenkäs“ und Gottfried Keller: „Das verlorene Lachen“ unter literatursoziologischem Aspekt HS W Di 11—13, B II/217	Brix
1703	Theodor Fontane — Wilhelm Raabe Zwei Autoren des 19. Jahrhunderts (Arbeitstexte: Effi Briest — Der Hungerpastor) HS W Di 11—13, B II/219	Hübert
1704	Einführung in die Literaturwissenschaft PS W Di 14.30—16, B II/219	Müller
1705	Einführung in die Sprachwissenschaft PS W Di 14.30—16, B II/217	Wagner
1706	Stilkunde — Schreiberziehung — Aufsatz S II Mo 11—13, B I/011	Brix
1707	Wege zum „Aufsatz“ in der Grundschule S I Mo 11—13, B III/105	Hübert
1708	„Verkehrte Welt“ als didaktisches Prinzip in Unterricht und Schrifttum S I Di 17—19, B IV/102	Hübert
1709	Rechtschreibprobleme in der Hauptschule S II Mo 17—19, B III/102	Wagner
1710	Literatur u. Gesellschaft im deutschen Lesebuch seit 1945 S II Mo 17—19, B I/011	Müller
1711	Übung zur Sprecherziehung U Mo 8—10, B II/217	Royé
1712	Stimmbildung in kleinen Gruppen für alle Studierenden nach Vereinbarung	Royé
1713	Didaktisches Kolloquium (Fachpraktikum) II Mi vormittags, B II/217	Groß bzw. Brix

ABTEILUNG DUISBURG

- 1714 Didaktisches Kolloquium (Fachpraktikum) Royé
I Mi vormittags, B II 219
- 1715 Spielgruppe (für alle Studierenden) Royé
Mi 16—18 Aud. max.

Wegen der Besetzung des zweiten Lehrstuhls werden zum Semesterbeginn weitere Veranstaltungen angekündigt. (Siehe Anschläge!)

Englische Sprache und ihre Didaktik

- 1801 England: Geschichte, Gesellschaft, Institutionen Schrey
V Mo, Di 9—10, B III 105
- 1802 Historical Personalities and their Background Klein-Braley
V Di 17—18, B III/105
- 1803 Modern English Poetry (W) Schrey
HS Mi 16—18, B II 212
- 1804 Literatur und Politik Schrey
HS Di 11—13, B II 212
- 1805 Einführung in die Interpretation literarischer Texte I Kellermann
PS Di 14.30—16, B II/210
- 1806 Einführung in die Interpretation literarischer Texte II Kellermann
PS Mi 14.30—16, B II/210
- 1807 Essay Writing A Klein-Braley
U Do 14—15, B II 212
- 1808 Essay Writing B N. N.
U Do 15—16, B II 212
- 1809 Essay Writing C Farnan
U Mi 15—16, B II/212
- 1810 Essay Writing D Sauerteig-Full
U Mi 16—17, B II/210
- 1811 Übersetzungen ins Englische A Klein-Braley
U Do 16—18, B II/212
- 1812 Übersetzungen ins Englische B Balzer
U Mo 16—18 (14tägig), B II/212
- 1813 Übersetzungen ins Englische C Balzer
U Do 16—18 (14tägig), B II/210
- 1814 Conversation A Klein-Braley
U Di 14—15, B II/212
- 1815 Conversation B Klein-Braley
U Di 15—16, B II/212
- 1816 Conversation C Klein-Braley
U Do 15—16, B II/210

1817	Conversation D U Mi 17—18, B II/210	Farnan
1818	Conversation E U Do 17—18	Sauerteig-Full
1819	Sprachlaborkurs A — Pattern Practice — U Mo 11—13 (14tägig), B II/210	Balzer
1820	Sprachlaborkurs B — Pattern Practice — U Mo 14—16 (14tägig), B II/210	Balzer
1821	Sprachlaborkurs C — Pattern Practice — U Do 10—11, B II/210	Farnan
1822	Sprachlaborkurs D — Pattern Practice — U Do 11—12, B II/210	Farnan
1823	Sprachlaborkurs E — Pronunciation and Intonation Drills — U Mo 17—18, B II/210	Birker
1824	Sprachlaborkurs F — Pronunciation and Intonation Drills — U Mo 16—17, B II/210	Birker
1825	Sprachlaborkurs G — Pronunciation and Intonation Drills — U Mo 18—19, B II/210	Birker
1826	Programmierkurs (W) U Fr 8—10, B II/210	Kellermann
1827	Fachdidaktisches Schulpraktikum I U Mi 9—12, Ort: nach Vereinbarung	Schrey
1828	Fachdidaktisches Schulpraktikum II U Mi 9—12, Ort: nach Vereinbarung	Kellermann

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

1901	Deutschlands Nachbarn: Die Polen V Di 12—13, B I/217	Birke
1902	Grundzüge deutscher Geschichte III V Mo 10—11, B I/319	Birkenfeld
1903	Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert, Die frühe Bismarckzeit V Mo, Di 16—17, B I/318	Birke
1904	Zur Geschichte des zweiten Weltkrieges V Di 19—21, B III/102	Birkenfeld
1905	Einführung in das Studium der Geschichte PS Gruppe I: Mo 14—15, BI/316 Gruppe II: Mo 15—16, BI/316	Quandt

ABTEILUNG DUISBURG

1906	Repetitorium zur europäischen Geschichte des 17. Jahrhunderts PS Gruppe I: Mo 14—15, B I/319 Gruppe II: Mo 15—16, B I/319	Hantsche
1907	Übungen zur provinzialrömischen Archäologie am Niederrhein (mit Exkursionen) S Di 8.30—10, Niederrh. Museum	Ankel
1908	Paläographische Übungen S Mo 8.30—10, Stadtarchiv	v. Roden
1909	Kirchengeschichte im europäischen Schulbuch (Neuzeit) S (auch FD U) Di 11—13, B I/319	Hantsche
1910	Fallstudien zur Theorie und Praxis der politischen Bildung S (auch FD U) Fr 14.30—16, B I/319	Schallenberger
1911	Zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte der frühen Industriezeit HS Di 14.30—16, B I/217	Birkenfeld/Quandt
1912	Deutsche Außenpolitik 1918—1933 HS Di 14.30—16, B I/318	Birke/Hantsche
1913	Vergleich deutscher Verfassungen an ausgewählten Beispielen HS Fr 17—19, B I/319	Schallenberger
1914	Historisches Colloquium (ab 5. Semester) K Mo 17—19 (14tägig), B I/319	Birkenfeld
1915	Einführung in die deutsche Landesgeschichte FD U Mi 14.30—16, B I/217	Birke
1916	Übungen zum Geschichtsunterricht in der Hauptschule FD U Mo 11—13, B I/319	Birkenfeld
1917	Übungen zum Geschichtsunterricht in der Realschule FD U Mi 16—17, B I/319	Quandt
1918	Fachpraktikum FD U Mi 10—12, Hauptschule an der Gneisenaustraße	Birke
1919	Fachpraktikum FD U Mi 10—12, Hauptschule an der Gartsträucherstraße	Birkenfeld
1920	Besichtigungen und Exkursionen	Birke/Birkenfeld

Didaktik der Geographie

2001	Großbritannien und Irland V Mo/Di 10—11, B IV/102	Wagner
2002	Westeuropa HS Di 15—17, B II/318	Wagner

2003	Süddeutschland (unter besonderer Berücksichtigung der Geologie) MS Di 11—13, B II/318	Wagner
2004	Morphologie (2) PS Mi 11—13, B II/318	Ritter
2005	Afrika im Erdkundeunterricht (2) PS Di 11—13, StS II, B II/315	Ritter
2006	Didaktik der Geographie in der Grundschule U Mo 11—13, StS I, B II/315	Wagner
2007	Einführung in das Studium der Geographie (2) U Mo 11—13, B II/318	Ritter
2008	Didaktische Übungen U Mo 15—17, StS I, B II/318	Hautkappe
2009	Didaktische Übungen U Mo 17—19, StS II, B IV/102	Hautkappe
2010	Einführung in den Gebrauch audiovisueller Hilfsmittel (nach Anmeldung) B II/315	Reichel
2011	Fachpraktikum Mi 8—12, Planckschule/Kaupenschule (Essen)	Wagner/Ritter
2012	Exkursionen nach Ankündigung	Wagner/Ritter

Didaktik der Mathematik

2101	Lineare Algebra I V Mo 8.30—10, Di 16—17, B IV/102	Schlechtweg
2102	Endliche Mengen V Di 15—16, B IV/102	N. N.
2103	Methodik und Didaktik des Raumlehreunterrichts V Di 11—12, B IV/102	N. N.
2104	Algebraische Strukturen S Mo 9—11, 12—13, B II/310	Stübe
2105	Zahlensysteme S Mi 16—18, B II/310	Schlechtweg/N. N.
2106	Topologie S Mo 17—19, B II/310	N. N.
2107	Papy: Ganze rationale Zahlen FDS Fr 14—15, B II/310	Schlechtweg/N. N.
2108	Dienes, mathematische Strukturen FDS Fr 15—16, B II/310	Schlechtweg/N. N.
2109	Übungen zur linearen Algebra U Mi 16—18, B IV/102	Schlechtweg/N. N.

ABTEILUNG DUISBURG

- 2110 Herstellung von Arbeitsmitteln durch Kinder Schlechtweg/E. Troeder
U Mi 18—20, Institut für mathematische Arbeitsmittel
- 2111 Herstellung von Arbeitsmitteln durch Kinder Schlechtweg/E. Troeder
U Fr 17—19, Institut für mathematische Arbeitsmittel
- 2112 Arbeitslehre: Grundlagen der Mathematik
technologischer Verformungsvorgänge Schlechtweg
S Di 17—19, B II/310

Didaktik der Physik und Chemie

- 2201 Didaktik des Physikunterrichtes Weinhold
V Mo 10—11, B IV/105
- 2202 Elemente des physikalischen Experimentierens:
Beispiele aus der Optik und Elektrizitätslehre Weinhold
V Di 9—10, B IV/105
- 2203 Atombau, chemische Gleichung, chemische Bindung Weinhold
V Di 17—18, B IV/105
- 2204 Grundzüge der Festkörperphysik Weddeling
V Mo 11—13, B IV/105
- 2205 Einführung in die Quantenmechanik Weddeling
V Di 11—13, B IV/105
- 2206 Optik vom höheren Standpunkt Weinhold
HS Di 14—16, B II/116
- 2207 Grundlagen der Mechanik Weinhold
PS Mo 14—16, B II/116
- 2208 Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Technik Weddeling
PS Do 14—16, B IV/104 und B II/112
- 2209 Physikalisches Praktikum: Weinhold/Weddelling/Roß
Experimentierübungen für den Physikunterricht in der
Haupt- und Realschule
U Mi 14—16, B II/114 und B II/116
- 2210 Chemisches Anfängerpraktikum: Weinhold/Weddelling
Experimentierübungen für den Chemieunterricht in der
Haupt- und Realschule
U Mo 17—19, B II/112
- 2211 Physikalisches Praktikum Weinhold/Weddelling
für Wahlfachstudenten
U Sa 8—12, B II/114 und B II/116
- 2212 Einführung in Fotoarbeiten Weinhold/Weddelling/Roß
U Mi 17—19, B II/116 und B II/119
- 2213 Besichtigung von Industrieanlagen Weinhold
Exkursionen nach besonderer Ankündigung

2214 Wahlfachpraktikum Weinhold/Weddeling
 Mi 8—12, Hauptschule, Hebbelstraße
 Voranmeldung erforderlich

Didaktik der Biologie

2301 Vergleichende Tierphysiologie von Hagen
 V Mo u. Di 10.15—11.00, B III/102

2302 Didaktik des Biologieunterrichts I von Hagen
 V Mi 15.15—16.00, B III/102

2303 Biologisches Oberseminar (Sexualpädagogik) von Hagen
 OS Di 11.30—13.00, B I/110

2304 Die heimischen Lebensräume III von Hagen
 „Gewässer, Moor und Heide“
 PS Mo 11.30—13.00, B III/102

2305 Botanisch-mikroskopische Übungen
 U Gruppe I: Mo 14.00—17.00, B I/112 Danneel
 Gruppe II: Di 14.00—17.00, B I/112 Danneel

2306 Kleines Experimentalpraktikum Danneel
 (Für Stufenschwerpunkt II Biologie)
 U Do 14.00—16.15, B I/112

Arbeitslehre

1402 Arbeits- und Betriebssoziologie Winkmann
 VK Fr 14.30—16, B II/020

1403 Wirtschaft und Politik Rudolph
 HS Sa 9.45—11.15, B II/020

2112 Grundlagen der Mathematik technologischer Schlechtweg
 Verformungsvorgänge
 S Di 17.00—19.00, B II/310

2401 Geld, Außenhandel und Beschäftigung Hüttner
 VK Mo 17.00—19.00, B II/020

2402 Betriebliche Sozialpolitik einschließlich Arbeits- Schlepple
 und Sozialrecht
 K Di 17.00—19.00, B I/011

Kunsterziehung

2500 Didaktische Ansätze am Beispiel Kinderzeichnungen Menning
 V Di 18.15—19.00, C IV/107

2501 Die Entdeckung der Landschaft (Teil I) Menning
 HS Di 11.15—12.45, C IV/104

ABTEILUNG DUISBURG

2502	Einführung in Probleme und Methoden des Wahlfaches am Beispiel Stilleben (Teil II) PS Mo 11.15—12.45, C IV/104	Wolf
2503	Methodisch-didaktisches Kolloquium K Mi 16.15—17.45, C IV/107	Menning/Hinninghofen
2504	Grundlehre Graphik U Termin laut Anschlag, C IV/107	Goppelsröder
2505	Grundlehre Malen U Termin laut Anschlag, C IV/107	Goppelsröder
2506	Freie Graphik U Termin laut Anschlag, C IV/107	Goppelsröder
2507	Anfängerübung Bildhauerei U Termin laut Anschlag, C IV/107	N. N.
2508	Naturstudien (für Anfänger) U Mi 14.30—16.00, C IV/107	Wolf
2509	Anfängerübung Graphik U Termin laut Anschlag, C IV/107	N. N.
2510	Schrift U Di 8.30—10.00, C IV/107	Wolf
2511	Malen und Zeichnen nach Modell (für Fortgeschrittene) U Di 14.30—16.00, C IV/104	Menning
2512	Kolloquium und Einzelkorrektur zu den Arbeiten im Wahlfach K Di 10.15—11.00, C IV/104	Menning
2513	Malen und Zeichnen nach Modell U Di 16.15—17.45, C IV/104	Menning
2514	Übungen zur Fachdidaktik in Verbindung mit schulpraktischen Versuchen Mi 18.00—19.00, C IV/107	Hinninghofen
2515	Form und Gegenstand, Einzelaufgaben für Wahlfachstudenten U Mi 11.15—12.45, C IV/104	Menning
2516	Illustration (Fortgeschrittene) U Di 14.30—16.00, C IV/104	Menning
2517	Naturstudien/Stilleben (Fortgeschrittene) U Mo 14.30—16.00, C IV/107	Wolf
2518	Freie Bildhauerübung U Termin laut Anschlag, C IV/107	N. N.
2519	Materialbilder und Plastiken U Mi 8.30—10.00, C IV/107	N. N.

2520	Exkursionen, Ausstellungsbesuche nach besonderer Ankündigung	Menning/Wolf
2521	Schulpraktische Versuche nach Ankündigung Mi 10.00—13.00	Menning/Wolf

Werkerziehung

2530	Papier- und Pappkonstruktionen U Mo 8.30—10.00, C IV/003	Ruhloff
2531	Analyse keramischer Gebrauchsformen in Verbindung mit eigenen Arbeitsversuchen PS Mo 11.15—12.45, C II/004	Ruhloff
2532	Verarbeitungstechniken Metall U Mo 14.30—17.00, C IV/005	N. N.
2533	Plastiken und Produktformen der Gegenwart HS Di 11.00—13.00, C II/004	Ruhloff
2534	Verarbeitungstechniken Holz U Di 14.30—17.00, C IV/002	Wagner
2535	Verarbeitungstechniken Metall U Di 14.30—16.00, C IV/005	N. N.
2536	Getriebelehre U Di 16.00—18.00, C IV/005	N. N.
2537	Keramische Techniken U Di 14.30—17.00, C IV/006	Ruhloff
2538	Aufgabenreihen in der neuen Literatur zur Werkerziehung U Di 18.00—19.00, C II/004	Ruhloff
2539	Möbelbau Holz U Mi 14.30—17.00, C IV/002	Strüwe
2540	Verarbeitungstechniken Holz Mi 17.15—19.30, C IV/002	Strüwe
2541	Schulpraktische Versuche Mi nach Vereinbarung	Ruhloff

Musikerziehung

2701	Beispiele zur Werkinterpretation V Di 8.30—10, C II/103	Langensiepen
2702	Igor Strawinsky HS Mo 14.30—16, C II/103	Klaffke
2703	Jazz-Stile S Mi 14.30—16, C II/102	Storb

ABTEILUNG DUISBURG

2704	Das Schulliederbuch nach 1945 (Analyse, Statistik und deren Auswertung) PS Di 11—13, C II/103	Langensiepen
2705	Erarbeitung von Formen und Strukturen (angewandte Gehörbildung) U Mo 17—18, C II 103	Langensiepen
2706	Chorleitung für Anfänger U Mo 18—19, C II/103	Langensiepen
2707	Die Musikgeschichte in der darstellenden Kunst U Mi 14.30—16, C II/103	Langensiepen
2708	Programm-Musik U Di 14—15, C II 103	Storb
2709	Kammermusik-Kreis U Di 15—17, C III/109	Storb
2710	Grundsätze für den Musikunterricht an Hauptschulen (II) U Mo 11—13, C II/103	Klaffke
2711	Schriften zur Musikmethodik U Di 16—17, C II/103	Klaffke
2712	Umgang mit dem Volkslied U Di 11—12, C II/102	Klaffke
2713	Übungen im zweistimmigen Satz (Anfänger) U Di 15—16, C II/103	Klaffke
2714	Elementarlehre I Mo 10—11, C II/103	Becker
2715	Elementarlehre II	Becker
2716	Hochschulchor Di 13—14, C III/109	Klaffke
2717	Collegium musicum Di 17—19, Aud. max. Fachpraktikum	Langensiepen

Instrumentalunterricht siehe besondere Bekanntmachung

Leibeserziehung

Der Zeitplan wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

I. Vorlesungen:

2801	Geschichte der Leibesübungen D 109	N. N.
------	---------------------------------------	-------

2802 Didaktik und Methodik der Leibesübungen Rudel
D 109

2803 Physiologische Grundlagen der Leibesübungen Gierlich
Di 16—17, D 109

II. Hauptseminare:

2804 Leibeserziehung — Schulsport — Leistungssport Rudel
Eine kritische Betrachtung dieser Bereiche im Hinblick
auf die Maßnahmen zur Förderung des Leistungssports
Di 14.30—16.00, OD 109
Maßnahmen zur Förderung des Leistungssports

2805 Zu Problemen der Bewegungslehre der Leibesübungen Schmidt
Di 11—13, D 109

III. Proseminare:

2806 Grundlagen der Unterrichtsgestaltung Rudel
Mo 14.30—16.00, D 109

IV. Übungen:

1. Übungen für Studentinnen und Studenten,
Wahlfach und Stufenschwerpunkt II

2807 Volleyball I N. N.
Gruppe 1, TH PH
Gruppe 2, TH PH

2808 Basketball I Schmidt
Gruppe 1, TH PH
Gruppe 2, TH PH

2809 Tanz I (Gemeinschaftstanz) Tutt
Do 18—19, GR PH

2810 Schwimmen II Trutzenberg
Gruppe 1 Do 12.45—13.30, LB PH
Gruppe 2 Do 13.30—14.15, LB PH

2. Übungen n u r für Studentinnen,
Wahlfach und Stufenschwerpunkt II

2811 Gymnastik I Witzel
GR PH

2812 Gymnastik III Witzel
GR PH

2813 Geräteturnen I Witzel
TH PH

2814 Geräteturnen III Witzel
TH PH

2815 Leichtathletik II Witzel
TH PH

ABTEILUNG DUISBURG

2816	Volleyball III Mi 16—16.45, TH PH	Wosnik
2817	Basketball III Mo 16—17, TH PH	Treese
	3. Übungen nur für Studenten, Wahlfach und Stufenschwerpunkt II	
2818	Geräteturnen	N. N.
2819	Geräteturnen III	N. N.
2820	Fußball I	Hentschke
2821	Handball I	Hnat
2822	Volleyball III	Brake
2823	Basketball III	N. N.
2824	Körperbildende Übungen	N. N.

Hochschulsport

Arbeitsgemeinschaften und Wettkampftraining für alle Studierenden der Hochschule.

1. Studentinnen und Studenten

Erwerb von Grund- und Leistungsschein der DLRG, Schwimmbad Ruhrort	N. N.
Schwimmen, Schwimmbad Ruhrort	N. N.
Leichtathletik, TH PH	N. N.
Tanz GR PH	Rudel
Judo Do 19—21 u. Fr 19—21, GR PH	Welskop
Rudern Regattabahn Duisburg-Wedau	Konrad
Kanu Regattabahn Duisburg-Wedau	Miltenberger

2. Nur für Studentinnen

Geräteturnen AG und Vorbereitung auf die Prüfung, TH PH	N. N.
Basketball Mo 17—19, TH PH	Treese
Volleyball Mi 16.45—17.30 u. Do 16—18, TH PH	Wosnik

Gymnastik, GR PH 3. N u r für Studenten	Witzel
Geräteturnen TH PH	N. N.
Basketball Mi 17.30—19.00, TH PH	Dehler
Volleyball Di 15—17, TH PH	Brake
Fußball Fr 16.45—18, WFV-Heim Duisburg-Wedau	Hentschke
Handball Fr. 14.45—16, WFV-Heim Duisburg-Wedau	Hnat

ABTEILUNG DUISBURG

Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
8.00— 9.00	1711 Royé B II/217 1908 v. Roden Stadtarch. 2101 Schlechtweg 2530 Ruhloff C IV/003	1907 Ankel Mus. 2519 N. N. 2510 Wolf C IV/107 2701 Langensiepen C II/103	C IV/107
9.00—10.00	1711 Royé B II/217 1801 Schrey B III/105 1908 v. Roden Stadtarch. 2101 Schlechtweg 2104 Stübe B II/310 2530 Ruhloff C IV/003	1801 Schrey B III/105 1907 Ankel Mus. 2202 Weinhold B IV/105 2510 Wolf C IV/107 2701 Langensiepen C II/103	2519 N. N. C IV/107
10.00—11.00	1501 Kremers B III/105 1601 Schulte B I/312 1902 Birkenfeld B I/319 2001 Wagner B IV/102 2104 Stübe B II/310 2201 Weinhold B IV/105 2301 v. Hagen B III/102 2714 Becker C II/103	1501 Kremers B III/105 2001 Wagner B IV/102 2301 von Hagen B III/102 2512 Menning C IV/104	2521 Menning/Wolf
11.00—12.00	1504 Jaeschke B I/312 1602 Schulte B I/314 1706 Brix B I/011 1707 Hübert B III/105 1819 Balzer B II/210 1916 Birkenfeld B I/319 2006 Wagner B II/315 2007 Ritter B II/318 2304 v. Hagen B III/102 2502 Wolf C IV/104 2531 Ruhloff C II/004 2710 Klaffke C II/103	1503 Jaeschke B I/314 1505 Kremers B I/312 1702 Brix B II/217 1703 Hübert B III/219 1804 Schrey B II/212 1909 Hantsche B I/319 2003 Wagner B II/318 2005 Ritter B II/315 2103 N. N. B IV/102 2205 Weddeling B IV/105 2303 von Hagen B I/110 2501 Menning C IV/104 2533 Ruhloff C II/004 2704 Langensiepen C II/103 2712 Klaffke C II/102 2805 Schmidt D 109	2004 Ritter B II/318 2515 Menning C IV/104

ABTEILUNG DUISBURG

Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
15.00—16.00	1103 Becker	B I/011 1704 Müller	B II/219 1508 Bauer B I/312
	1506 Kremers	B I/312 1705 Wagner	B II/217 1509 Lehmann B I/314
	1701 Brix	B III/102 1805 Kellermann	B II/210 1806 Kellermann B II/210
	1820 Balzer	B II/210 1815 Klein-Braley	B II/212 1809 Sauerteig-Full
	1905 Quandt	B I/316 1911 Birkenfeld/	B II/212
	1906 Hantsche	B I/319 Quandt	B I/217 1915 Birke B I/217
	2008 Hautkappe	B II/318 1912 Birke/Hantsche	2200 Weinhold
	2207 Weinhold	B II/116	B I/318 Weddeling/Ross
	2305 Danneel	B I/112 2002 Wagner	B II/318 B II/114, B II/116
	2517 Wolf	C IV/107 2102 N. N.	B IV/102 2302 von Hagen B II/102
	2532 N. N.	C IV/005 2206 Weinhold	B II/116 2508 Wolf C IV/107
	2533 Winzer	C II/004 2305 Danneel	B I/112 2539 Strüwe C IV/002
	2702 Klaffke	C II/103 2511 Menning	C IV/104 2703 Storb C II/102
	2806 Rudel	D 109 2516 Menning	C IV/104 2707 Langensiepen
		2534 Wagner	C IV/002 C II/103
		2535 N. N.	C IV/005
		2537 Ruhloff	C II/006
		2709 Storb	C III/109
		2713 Klaffke	C II/103
		2804 Rudel	D 109
16.00—17.00	1502 Jaeschke	B III/102 1502 Jaeschke	B III/102 1508 Bauer B I/312
	1603 Richenhagen	B I/314 1903 Birke	B I/318 1510 Lehmann B I/314
	1812 Balzer	B II/212 2002 Wagner	B II/318 1715 Royé Aud. max.
	1824 Birke	B II/210 2101 Schlechtweg	1803 Schrey B II/212
	1903 Birke	B II/318	B IV/102 1810 Sauerteig-Full
	2305 Danneel	B I/112 2305 Danneel	B I/112 B II/210
	2532 N. N.	C IV/005 2513 Menning	C IV/104 1917 Quandt B I/319
	2533 Winzer	C II/004 2534 Wagner	C IV/002 2105 Schlechtweg/N. N.
	2817 Treese	TH PH 2536 N. N.	C IV/005 B II/310
		2537 Ruhloff	C II/006 2109 Schlechtweg/N. N.
		2709 Storb	C III/109 B IV/102
		2710 Klaffke	C II/103 2503 Menning/
		2803 Gierlich	D 109 Hinnighofen
			C IV/107
		2539 Strüwe C IV/002	
		2816 Wosnik TH PH	

Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	
17.00—18.00	1603 Richenhagen B I/314	1708 Hübert B IV/102	1507 Wied B I/312	
	1709 Wagner B III/102	1802 Klein-Braley	1715 Royé Aud. max.	
	1710 Müller B I/011		1803 Schrey B II/212	
	1812 Balzer B II/212	2112 Schlechtweg B II/310	1817 Farnan B II/210	
	1823 Birker B II/210	2203 Weinhold B IV/105	2105 Schlechtweg/N. N.	
	1914 Birkenfeld B I/319	2402 Schleppe B I/011	B II/310	
	2009 Hautkappe B IV/102	2513 Menning C IV/104	2109 Schlechtweg/N. N.	
	2106 N. N. B II/310	2536 N. N. C IV/005	B IV/102	
	2210 Weinhold/ Weddeling B II/112	2717 Langensiepen	2212 Weinhold/ Weddeling/Ross	
	2401 Hüttner B II/020		B II/116, B II/119	
	2534 Winzer C IV/005		2503 Menning/ Hinninghofen	
	2535 Ruhloff C IV/006		C IV/107	
	2705 Langensiepen C II/103		2540 Strüwe C IV/002	
	18.00—19.00	1709 Wagner B III/102	1708 Hübert B IV/102	1507 Wied B I/312
		1710 Müller B I/011	2112 Schlechtweg B II/310	2110 Schlechtweg/Troeder
		1825 Birker B II/210	2402 Schleppe B I/011	Inst.
1914 Birkenfeld B I/319		2500 Menning C IV/107	2212 Weinhold/ Weddeling/Ross	
2009 Hautkappe B IV/102		2538 Ruhloff C II/004	B II/116, B II/119	
2106 N. N. B II/310		2717 Langensiepen	Aud. max. 2514 Hinninghofen	
2210 Weinhold/ Weddeling B II/112			2540 Strüwe C IV/107	
2401 Hüttner B II/020			C IV/002	
2534 Winzer C IV/005				
2535 Ruhloff C IV/006				
2706 Langensiepen C II/103				
19.00—20.00			1102 Salzmann B III/105	2110 Schlechtweg/Troeder
			1109 Muth B I/014	Inst.
		1904 Birkenfeld B III/102	2540 Strüwe C IV/002	
20.00—21.00		1109 Muth B I/014		
		1904 Birkenfeld B III/102		

ABTEILUNG DUISBURG

Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag	Freitag	Samstag
8.00— 9.00	1009 Schulz 1104 Salzmann 1208 Meis 1210 Mietzel	B I/217 1007 Adolphs B I/011 1305 Schulz B III/105 1826 Kellermann B II/020	B III/102 2211 Weinhold/ B I/212 Weddeling B II/210 B II/114, B II/116
9.00—10.00	1009 Schulz 1104 Salzmann 1208 Meis 1210 Mietzel	B I/217 1007 Adolphs B I/011 1305 Schulz B III/105 1826 Kellermann B II/020	B III/102 1403 Rudolph B I/212 2211 Weinhold/ B II/210 Weddeling B II/114, B II/116
10.00—11.00	1001 Adolphs 1110 Salzmann 1821 Farnan 2715 Becker	B III/105 1001 Adolphs B I/014 B II/210 C II/103	B III/105 1403 Rudolph 2211 Weinhold/ Weddeling B II/114, B II/116
11.00—12.00	1003 Adolphs 1008 Steinhaus 1205 Meis 1206 Mietzel 1207 Strittmatter 1822 Farnan	B I/217 1006 Steinhaus B III/102 1106 Becker B III/105 1108 Heid B II/020 1203 Meis B IV/102 B II/210	B I/217 2211 Weinhold/ B III/102 Weddeling B I/011 B II/114, B II/116
12.00—13.00	1003 Adolphs 1008 Steinhaus 1205 Meis 1206 Mietzel 2810 Trutzenberg 1207 Strittmatter	B I/217 1006 Steinhaus B III/102 1106 Becker B III/105 1108 Heid B II/020 1203 Meis LB PH B IV/102	B I/217 B III/102 B I/011 B II/020
13.00—14.00	2810 Trutzenberg	LB PH	
14.00—15.00	1005 Steinhaus 1107 Salzmann 1304 Bröcker 1405 Rudolph 1406 Rülcker 1407 N. N. 1807 Klein-Braley 2208 Weddeling 2306 Danneel 2546 Winzer 2810 Trutzenberg	B I/217 1303 Bröcker B I/011 1402 Winkmann B I/212 1910 Schallenberger B II/020 B I/014 2108 Schlechtweg/N. N. B II/020 B II/212 B IV/104 u. B II/112 B I/112 C II/004 LB PH	B I/212 B II/020 B I/319 B II/310

Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag	Freitag	Samstag
15.00—16.00	1005 Steinhaus B I/217 1107 Salzmann B I/011 1304 Bröcker B I/212 1405 Rudolph B II/020 1406 Rülcker B I/014 1407 N. N. B II/020 1808 N. N. B II/212 1816 Klein-Braley B II/210 2208 Weddeling B IV/104 u. B II/112 2306 Danneel B I/112 2546 Winzer C II/004	1303 Bröcker B I/212 1402 Winkmann B II/020 1910 Schallengerger B I/319 2108 Schlechtweg/N. N. B II 310	
16.00—17.00	1002 Steinhaus B III/102 1105 Heid B I/011 1201 Meis B IV/102 1202 Mietzel B III/105 1811 Klein-Braley B II/212 1813 Balzer B II/210	1201 Meis B IV/102 1202 Mietzel B III/105	
17.00—18.00	1004 Adolphs B I/217 1101 Becker B II/102 1105 Heid B I/011 1407 N. N. B II/020 1811 Klein-Braley B II/212 1813 Balzer B II/210 1818 Sauerteig-Full	1401 Rudolph Audi max 1913 Schallengerger B I/319 2111 Schlechtweg/Troeder Inst.	
18.00—19.00	1004 Adolphs B I/217 1111 Becker/Jaeschke B I/011 1302 Bröcker B I/212 1407 N. N. B III/020 2809 Tutt GR PH	1301 Bröcker B I/217 1401 Rudolph Audi max 1913 Schallengerger B I/319 2111 Schlechtweg/ Troeder Inst.	
19.00—20.00	1111 Becker/Jaeschke B I/011 1204 Mietzel B II/020 1302 Bröcker B I/212 1404 Rudolph B III/102	1301 Bröcker B I/217	
20.00—21.00	1204 Mietzel B II/020 1404 Rudolph B III/102		

Braunsche Buchhandlung Duisburg

4100 Duisburg - Königstr. 80/Ecke Mercatorstr. - Telef.: 2 29 15/16 - 2 29 98

Bedeutende pädagogische Abteilung *
Geistes- und Naturwissenschaften *
Klassiker und Nachschlagewerke *
Taschenbücher und Kunstkarten *
Jugendbücher *

Besuchen Sie ohne jeglichen Kaufzwang unsere moderne Buchhandlung.

Rheinisches Buch-Antiquariat

4100 Duisburg - Königstr. 80/Ecke Mercatorstr. - Telef. 2 29 15/16 - 2 29 98

Täglich Neueingänge im Preis herabgesetzter Bücher.
Großes Lager seltener Ausgaben aus allen Jahrhunderten.

Wir kaufen Bücher und ganze Bibliotheken.

Besonders interessiert sind wir an wissenschaftlichen Nachlässen.

Persönliche Beratung und Schätzung durch geschulte Kräfte.

Walter Braun Verlag

4100 Duisburg - Mercatorstraße 2 - Telefon 2 29 98

Unsere Arbeitsgebiete:

P ä d a g o g i k *
Geistes- und Naturwissenschaften *
Geschichte - Mathematik - Technik - Medizin *

Einkaufen, wo es Freude macht
DUISBURG, Mercatorstraße 4
Das Haus mit den roten Markisen!
STÖBERN, ohne etwas kaufen zu müssen.
PÄDAGOGIK: auch ausgefallene Titel
Einmal mit Freunden plaudern im

**Bücher-
platten-
kunst-
café-
Bazar**

und Antiquariat

atlantis

buchhandlung
hermann

vorm. Buchh. Dietrich & Hermann

41 Duisburg

Königsstraße 106 · Ruf 33 12 40

Fachabteilung für

Evangelische Theologie

Fachabteilung für

Pädagogik

Jugendbücher · Schulbücher · Allgemeines Sortiment

B i t t e b e s u c h e n S i e u n s u n v e r b i n d l i c h

**neue
pädagogische
bemühungen**

Herausgeber: Professor Dr. Werner Loch
Professor Dr. Jakob Muth

- WILFRIED KUCKARTZ
39 **Sozialisation und Erziehung**
Eine Polemik gegen den Pädagogismus
210 S., ca. 8,— DM
- RUDOLF ENGELHARDT
38 **Urteilsbildung im politischen Unterricht**
Einübung kontroversen Denkens als Aufgabe politischer
Bildung
66 S., 4,80 DM
- FRIEDRICH KÜMMEL
37 **Die Einsicht in das Gute
als Aufgabe einer sittlichen Erziehung**
79 S., 4,80 DM
- BRAUER/GIEL/LOCH/MUTH
36 **Studien zur Anthropologie des Lernens**
O. F. Bollnow zum 65. Geburtstag gewidmet
112 S., 6,— DM
- GERTRAUD BECKER
35 **Kinder und Lehrer im Schulraum**
Die räumliche Ordnung im Unterricht
80 S., 4,80 DM

Bitte fordern Sie unseren ausführlichen Prospekt an

NEUE DEUTSCHE SCHULE

Verlags-GmbH, Essen, Schützenbahn 11—13

Bücher für Ihr Studium bei

NEUBURGER & CO

Bücherstube & Galerie — Ruf 2 15 58
41 Duisburg — Am Buchenbaum 2
(Am König-Heinrich-Platz)

— Aufträge werden schnell erledigt! —

Wissen, was in Dortmund los ist, durch

Blick in die Stadt

Im Abonnement zu beziehen durch den
Krüger-Verlag, Dortmund, Westenhellweg 9
(Krügerhaus)

Buchhandlung Herder

Wir führen die Bücher, die Sie brauchen

Internationaler Besorgungsdienst.
Bestellung zur unverbindlichen Ansicht möglich.

Hauptfachgebiete: Katholische und evangelische Theologie — Pädagogik
— Jugendarbeit — Taschenbücher — pädagogisches
Spielzeug.

Der geräumige Laden mit vielen Sitzplätzen lädt zum Schmökern ein.

4100 Duisburg
Schw an en s t ra ß e 3—7
gegenüber dem Rathaus
Telefon 2 12 65 / 2 24 82

ABTEILUNG ESSEN

LITERATUR

PÄDAGOGIK

G.D.BAEDEKER

GEGR.1775 ● Geschichte der Pädagogik

● Pädagogische Lexika - Terminologie

● Allgemeine Pädagogik

● Erziehungslehre und Erziehungshilfe

● Pädagogische Psychologie

● Stoffverteilungspläne - Richtlinien

● Lernprogramme

Programmierter Unterricht

● Didaktik und Methodik der Unterrichtsfächer

G. D. BAEDEKER - ESSEN - KETTWIGER STR. - TEL. 22 13 81
ESSEN-RÜTTENSCHIED MÜLLER BRESLAUSTRASSE 22b TEL. 77 63 39

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

ABTEILUNG ESSEN

4300 Essen, Henri-Dunant-Straße 65, Ruf 77 00 46

Dekan

Prof. Dr. Elisabeth Lucker
Sprechstunde: Di 10—12 Uhr

Prodekan

Prof. Dr. Josef Saxler
Sprechstunde: Fr 11—12 Uhr

Verwaltung

Geschäftsstellenleiter:	Lutz Paduch, Regierungsoberinspektor
Studienförderung:	Liselotte Vesper, Angestellte
Sprechstunden:	Di, Fr 9.00—13.00, Zi 112
Dekanat:	Adelheid Ittner, Angestellte
Sekretariat:	Margret Kleine-Limberg, Angestellte Birgit Korkhaus, Angestellte Iris Brosk, Angestellte
Sprechstunden:	Mo, Mi, Fr 9.00—12.50
Hausmeister:	Reinhold Wolff
Pförtner:	Oskar Olesch
Verwaltungsarbeiter:	Ewald Gödersmann Heinrich Grote Anton Kessner

Bibliothek: Professor Dr. Glaser
Leitung: N. N., Vertreter
 N. N., Dipl.-Bibliothekar
 Elisabeth Charlotte Blumenthal, Angestellte
 Lucie Böse, Angestellte
 Uta Franken, Angestellte
 Barbara Hermann, Angestellte
 Marlen Heinrichs, Angestellte
 Helmut Haberer, Magazinverwalter
 Ausleihe und Rückgabe der Bücher:
 Mo., Do., Fr. 10.00—12.15 Uhr
 Di., Mi. 14.00—16.00 Uhr

Allgemeiner Studentenausschuß (AStA):
 Essen, Henri-Dunant-Straße 65, Tel. 96 77 58 69
 Jürgen Arning, 1. Vorsitzender
 Iris Scheuermann, 2. Vorsitzende

Studentenhilfswerk der PH Ruhr, Abteilung Essen e. V.:
 Professor Leonard Palzkill, Vorsitzender
 Regierungsoberinspektor Lutz Paduch,
 Geschäftsführer
 Margarete Körntgen, Wirtschaftsleiterin

Katholische Studentengemeinde (KSG):
 Theo Klein, Studentenseelsorger
 Essen, Bernestraße 5, Tel. 96/23 43 44

Evangelische Studentengemeinde:
 Manfred Barkat, Studentenpfarrer
 Essen, Goethestraße 116, Tel. 96/23 43 44

Arbeitskreis Schule/Wirtschaft für Haupt- und Realschullehrer:
 Prof. Dr. H. Winkmann

Elternpädagogische Modellbücherei: Professor Dr. Lucker, Leiter
Elternpädagogisches Zentrum: Professor Dr. Lucker

Förderungsausschuß: Dozent Dr. Twellmann
 Dozent Dr. E. Hischer
 Regierungsoberinspektor Lutz Paduch
 Ang. Frau L. Vesper
 Klaus Ernst

Pressestelle: Professor Dr. Winkmann
 Dozent Dr. Twellmann

Institute und Seminare

Institut für Jugendliteratur

Direktor: Professor Günther Schoenitz
Wiss. Assistentin: Dr. Ilse-Lore Konopatzki
Dipl.-Bibliothekar: Hans-Jochen Oehler
Angestellte: N. N.

ABTEILUNG ESSEN

Seminar für Pädagogik und Philosophie

Direktoren: Professor Dr. Josef Püttmann
Professor Dr. Georg Scherer (geschäftsführend)
Professor Dr. Franz-Josef Wehnes

Wiss. Assistenten: Carl-Friedrich Gethmann (m. d. V. b.)
Dr. Klaus Preyer

Angestellte: Anny Corinth

Seminar für Schulpädagogik

Direktor: Professor Hubert Göbels

Angestellte: Ingeborg Börnke

Seminar für Psychologie und Soziologie

Direktoren: Professor Dr. Elisabeth Lucker
Professor Dr. Hans Winkmann (geschäftsführend)

Wiss. Assistenten: Dr. Kristine Binder-Krauthoff
Dipl.-Psych. Karpeter Breuer (m. d. V. b.)

Angestellte: Hedi Haslbeck

Seminar für Religionspädagogik

Direktor: Professor Arnold Schulte

Wiss. Assistent: Karlheinz Sorger (m. d. V. b.)

Angestellte: Ursula Rünker

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache

Direktor: Professor Günther Schoenitz

Wiss. Assistent: Joachim Vogt

Angestellte: Gretel Stöhr

Seminar für Politische Bildung und Didaktik der Geschichte und der Erdkunde

Direktoren: Professor Dr. Hubert Glaser
Professor Dr. Wilhelm Haas
Professor Dr. Peter Schneider (geschäftsführend)

Wiss. Assistent: Gerhard Weidenfeller (m. d. V. b.)

Angestellte: Ingeborg Przysiecki

Seminar für Didaktik der Mathematik

Direktor: Professor Leonard Palzkill
Wiss. Assistent: Dipl.-Phys. Norbert Malmendier
Angestellte: Magdalene Steffin

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht

Direktoren: Professor Dr. Maria Lücke
Professor Dr. Josef Saxler (geschäftsführend)
Akad. Oberrat: Altfried Gramm
Akad. Rätin: Dr. Elisabeth Rappinger
Wiss. Assistenten: Lucie Beckmann (m. d. V. b.)
Günter Liedtke
Angestellte: Ruth Herz
Brigitte Ingenhaag
Laborant: Artur Walther

Seminar für Kunst- und Werkerziehung

Direktoren: Professor Anneliese Potthoff (geschäftsführend)
Professor Johannes Rosche
Wiss. Assistent: Ulrich Heecks-Boggemes (m. d. V. b.)
Angestellte: Ingeborg Schröder

Seminar für Musikerziehung und Leibeserziehung

Direktor: Professor Heinrich Kohnle
Wiss. Assistent: Dr. Werner Pütz
Sportlehrer: Dipl.-Sportlehrerin Anneliese Paulat
Dipl. Sportlehrer Franz-Josef Bracht
Angestellte: Ursula Brinker, Ingeborg May

Prüfungsamt für die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule

Leiter: Regierungsdirektor a. D. Julius Stöcker
Sprechstunde: Do 10—12 Uhr
Stellvertreter: Professor Hubert Göbels
Sekretärin: Margret Kleine-Limberg

Vorlesungen Seminare Übungen

Allgemeine Pädagogik

1001	Die Geschichte der Pädagogik des Mittelalters V 1 Di 10—11, Aula	Püttmann
1002	Schleiermachers Pädagogik (Quellenstudium) OS 2 Fr 18—20, Großer Hörsaal	Wehnes
1003	Das Prinzip der Ganzheit in der Pädagogik S 2 Do 9—11, Raum 312	Püttmann
1004	Zur Normenfrage in der Pädagogik der Gegenwart S 2 Mi 17—19, Raum 206	Dickopp
1005	Vergleichende Pädagogik: Erziehungssysteme des Auslandes S 2 Do 18—20, Großer Hörsaal	Wehnes
1006	Probleme der kybernetischen Pädagogik S 2 Mi 15—17, Raum 312 (mit Programmierungsübungen)	Püttmann/Preyer
1007	Wolfgang Klafki: Studien zur Bildungstheorie und Dialektik PS 2 Mi 15—17, Raum 206	Dickopp
1008	Situation und Probleme der gegenwärtigen Schulreform in Europa PS 2 Mi 17—19, Raum 312	Wehnes/Knaup
1009	Einführung in das pädagogische Sehen und Denken PS 2 Do 9—11, Großer Hörsaal	Wehnes
1010	Erziehungsziele der Aufklärung (Philanthropismus) PS 2 Di 18—20, Raum 312	Wehnes/Preyer
1011	Lektüre pädagogischer Schriften: Georg Reichwein „Kritische Umriss einer geisteswissenschaftlichen Bildungstheorie“ Ü 2 Fr 9—11, Raum 312	Püttmann

Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

1051	Geschichte der Volksschule III V 1 Fr 9—10, Großer Hörsaal	Göbels
1052	Das programmierte Lehren und Lernen Konzeption und Verwirklichung V 1 Mo 10—11, Kleiner Hörsaal	Twellmann
1053	Heute noch Heimatkunde? Zur Konzeption eines neuen Sachunterrichts in der Grundschule V 1 Mo 9—10, Kleiner Hörsaal	Twellmann

1054	Die Rechtsstellung des Schülers V 2 Mi 16—18 (14tägig), Kleiner Hörsaal	Wilmsen
1055	Schulgesundheitslehre V 2 Mi 16—18 (14tägig), Kleiner Hörsaal	Bideau
1056	Lektüre schulpädagogischer Schriften Idee und Gestalt der Hauptschule HS 2 Do 9—11, Kleiner Hörsaal	Göbels
1057	Aspekte didaktischer Forschung (Grund- und Hauptschule) S2 Do 9—11, Raum 410	Twellmann
1058	Aufgabe und Arbeitsweise der Hauptschule, dargestellt am Beispiel der „Wirtschafts- und Arbeitslehre“ S 1 Do 11—12, Raum 410	Twellmann
1059	Unterricht als Wagnis U 1 Do 11—12, Kleiner Hörsaal	Göbels
1060	Didaktik in Diesterwegs „Wegweiser“ U 1 Fr 10—11, Kleiner Hörsaal	Göbels
1061	Fragen einer Allgemeinen Unterrichtslehre U 1 Fr. 11—12, Kleiner Hörsaal	Göbels
1062	Die Frage im Unterricht U 1 Fr 10—11, Raum 206	Göbels/Stach
1063	Neuer Stil in Schule und Unterricht U 1 Fr 10—11, Raum 207	Göbels/Wiederhold
1064	Der Unterricht in Grund- und Hauptschule (Einführungspraktikum mit Unterrichtsbeispielen für erste Semester) U/V 4 Mi 8—12, Großer Hörsaal	Göbels/Twellmann

Psychologie

1101	Einführung in die Psychologie (1. Semester) V 1 Mi 14—15, Großer Hörsaal	Hischer
1102	Unterrichtsbedeutsame Beiträge aus der allgemeinen Psychologie (3. Semester) V 2 Fr. 8—10, Aula	Lucker
1103	Einzelprobleme der Sozialpsychologie (5. Semester) V 1 Di 12—13, Aula	Hischer
1105	Re- und Sozialisierung als Aufgabengebiet der Pädagogischen Psychologie (auch für Dipl.-Päd.) S 2 Di 17—19, Kleiner Hörsaal	Hischer Hischer
1106	Methoden der Psychologie (1. Semester) U 1 Mi 12—13, großer Hörsaal	Hischer

ABTEILUNG ESSEN

- 1107 Zur Psychologie des Lernens und Lehrens (3. Semester)
 U A Do 17—18, Kleiner Hörsaal Lucker
 B Fr 17—18, Kleiner Hörsaal Lucker
 C Do 8—9, Kleiner Hörsaal Lucker/Breuer
 D Mo 11—12, Kleiner Hörsaal Lucker/Breuer
- 1108 Soziographische Experimente zur Erforschung
 sozialer Behinderung (5. Semester), auch für Dipl.-Pädagogen
 U 1 A Di 16—17, Kleiner Hörsaal Hischer
 B Mi 19—20, Kleiner Hörsaal Hischer
- 1109 Einführung in die Arbeit mit Intelligenztests Lucker/Breuer
 U 1 Do 9—10, Raum 310
- 1110 Psychologische Analyse von Erziehungsstilen Breuer
 U 2 Do 10—12, Raum 310
- 1111 Psychologische Analyse aktueller Probleme Lucker
 Coll. 1, 14tägig, begrenzte Teilnehmerzahl
 Mi 16—18, Raum 310

Philosophie

- 1151 Religionsphilosophie Scherer
 V 1 Di 15—16, Großer Hörsaal
- 1152 Die Sinnfrage des Menschen der Gegenwart Scherer
 OS 2 Do 14—16, Raum 205
- 1153 Karl Jaspers: Der philosophische Glaube Scherer
 HS 2 Di 17—19, Aula
- 1154 Martin Heidegger: Sein und Zeit Scherer, Gethmann
 HS 2 Do 10—12, Raum 117
- 1155 Logische Propädeutik Gethmann
 PS 2 Di 17—19, Großer Hörsaal
- 1156 Kolloquium zur Vorlesung Religionsphilosophie Scherer
 K 1 Di 16—17, Großer Hörsaal

Soziologie und Sozialpädagogik

- 1201 Einführung in die Soziologie Winkmann
 (Ein dogmengeschichtlicher Überblick)
 V 1 Do 11—12, Aula
- 1203 Die Soziologie als Lehre vom sozialen Handeln Winkmann/Bosch
 V 1 Mo 9—10, Großer Hörsaal
- 1204 Diagnose der gegenwärtigen deutschen Soziologie Winkmann
 HS 3 Mi 18—21, Raum 311

1205	Empirische Forschungstechniken S 2 Di 16—18, Raum 311	Rudolph
1206	Sozialstrukturen und Arbeitsorganisationen des Betriebes S 2 Do 16—18, Raum 311	Winkmann
1207	Soziologische Grundbegriffe U 2 Di 14—16, Raum 311	Binder-Krauthoff
1208	Technik wissenschaftlichen Arbeitens U 1 Mo 10—11, Großer Hörsaal	Winkmann/Bosch

Fachdidaktiken Katholische Religionspädagogik

1251	Katechismusproblematik (in Verb. m. d. Übungen an Katechismustexten) V 1 Fr 11—12, Raum 403	Schulte
1252	Grundfragen der Christologie (bes. für Anfangssemester!) V 1 Do 11—12, Großer Hörsaal	Richenhagen
1253	Einführung in das Alte Testament V 1 Di 12—13, Großer Hörsaal	Richenhagen
1254	Glaubensfragen im Anschluß an Texten J. H. Newmans HS 2 Fr 16—18, Raum 304	Schulte
1255	Das Buch Hiob HS 2 Do 17.30—19, Raum 304	Richenhagen
1256	Vaticanum secundum und die Wirklichkeit der Kirche — Lumen gentium — PS 2 Di 8—10, Raum 304	Schulte
1257	Das Buch der Psalmen PS 2 Di 10—12, Raum 304	Richenhagen
1258	Gottesdienstgestaltung für Kinder PS 2 Mi 15.30—17, Raum 304	Richenhagen mit Ass. Sorger
1259	Übungen mit Katechismustexten U 1 A Mi 12—13, Raum 304 B Mi 14—15, Raum 304	Schulte mit Ass. Sorger Richenhagen mit Ass. Sorger

Evangelische Religionspädagogik

1301	Einführung in die Theologie des Paulus V 1 Fr. 10—11, Raum 311	Jaeschke
1302	Einführung in die Religionspädagogik (Didaktik und Methodik) V 2 Do 8—10, Raum 311	Kremers

ABTEILUNG ESSEN

- | | | |
|--|---|-----------------------------|
| 1303 | Der Apostel Paulus im Religionsunterricht
der Grund- und Hauptschule
U 2 Fr 11—13, Raum 311 | Jaeschke |
| 1304 | Die Erzvätergeschichten (Abraham, Jakob, Josef)
im Religionsunterricht der Grundschule
U 2 Do 10—12, Raum 311 | Kremers |
| Didaktik der deutschen Sprache und Literatur | | |
| 1350 | Literarische Erziehung
V 1 Di 10—11, Großer Hörsaal | Schoenitz |
| 1351 | Grundfragen der Linguistik
V 2 Mo 10—12, Aula | Fischer |
| 1352 | Kleist als Erzähler
HS Do 16—18, Raum 106 | Schoenitz |
| 1353 | Empirische Untersuchungen zur Privatlektüre
des Schülers
S 1 Di 11—12, Kleiner Hörsaal | Schoenitz |
| 1354 | Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe
PS 2 Do 14—16, Kleiner Hörsaal | Schoenitz/Vogt |
| 1355 | Jugendbuchpädagogisches Praktikum
Auswertung empirischer Untersuchungen
U 2 Di 15.30—17, Raum 106 | Schoenitz/Konopatzki/Oehler |
| 1356 | Abenteuerliche Jugendbücher unserer Zeit
U 2 Mi 14—16, Raum 106 | Schoenitz/Konopatzki |
| 1357 | Stilpflege in der Hauptschule
U 2 Mo 14—16, Raum 106 | Fischer |
| 1358 | Ausgewählte Kapitel der Sprachbetrachtung
U 2 Mi 14—16, Raum Voraula | Fischer |
| 1359 | Vorsprechen der 1./2. Semester
Einteilung am Schwarzen Brett
U 1 Mo 14—15, Raum 207 | Killert-Nell |
| 1360 | Einführung in die Phonetik des Deutschen
U 1 Mo 15—16, Raum 207 | Killert-Nell |
| 1361 | Sprechgestaltende Interpretation von Richtung
Theorie und Praxis
U 1 Mo 16—17, Raum 207 | Killert-Nell |
| 1362 | Schulspiel
U 2 Mo 17—18, Aula | Killert-Nell |
| 1363 | Beratung von Studierenden mit Stimm-
und Sprechstörungen
Zeit nach Vereinbarung, Raum 207 | Killert-Nell |

Didaktik der englischen Sprache und Literatur

1401	Birth and Growth of the English Novel V 1 Mi 13—14, Großer Hörsaal	Heitfeld-White
1402	Britain: From Empire to Commonwealth V 1 Do 13—14, Großer Hörsaal	Heitfeld-White
1403	The „New“ Grammar (Descriptive Course) PS 1 Mi 16—17, Raum 403	Heitfeld-White
1404	English Classical Poets, with special attention to the Works of Pope PS 1 Mi 17—18, Raum 403	Heitfeld-White
1405	Drama Workshop (Chaucer, Shakespeare, Sheridan) U 2 Do 16—18, Aula	Heitfeld-White
1406	English Phonetics (with Language Proficiency Test) U 1 Mi 14—15, Raum 311 Do 14—15, Raum 311	Heitfeld-White
1407	Course in English Grammar (with Language Proficiency Test) U 1 Mi 15—16, Raum 311 Do 15—16, Raum 311	Heitfeld-White
1408	Preparation of English Lessons for the First School Courses U 1 Mo 15—16, Raum 106	Boege
1409	Preparation of English Lessons for Advanced Pupils U 1 Mo 16—17, Raum 106	Boege
1410	Demonstrationsstunden mit Besprechungen U 2 Mi vorm. n. V.	Boege
1411	Preparation of English Lessons for the First School Courses U 1 Mi 15—16, Raum 310	Viefhaus
1412	Preparation of English Lessons for Advanced Pupils U 1 Mo 16—17, Raum 311	Viefhaus
1413	Demonstrationsstunden mit Besprechungen U 2 Mi vorm. n. V.	Viefhaus
1414	Lateinischer Sprachkurs für Anfänger U 2 n. V., Raum 106	Bäcker
1415	Lateinischer Sprachkurs für Fortgeschrittene U 2 n. V., Raum 106	Bäcker

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

1451	Vom Wesen und Ziel des Nationalsozialismus HS 2 Fr 14—16, Raum 208	Haas
1452	Politische Korrespondenzen des 19. Jahrh. HS 2 Di 15—17, Kleiner Hörsaal	Glaser

ABTEILUNG ESSEN

- | | | |
|------|--|---------------------|
| 1453 | Deutschland im Kraftfeld zwischen Ost und West
Der deutsche Standort
U 2 Di 15—17, Raum 208 | Haas |
| 1454 | Die Politik der Alliierten während des
2. Weltkrieges und die deutsche Frage
U 1 Fr 16—17, Raum 208 | Haas/Weidenfeller |
| 1455 | Die Französische Revolution
— Planung einer Unterrichtsstunde —
U 2 Do 15—17, Kleiner Hörsaal | Glaser |
| 1456 | Didaktik der Politischen Bildung: Die Aussagekraft
und der Sinngehalt des Politischen im Unterricht
U 1 Di 14—15, Raum 208 | Haas |
| 1457 | Methoden der geschichtswissenschaftlichen
Forschung, dargestellt an Quellen und
Untersuchungen zum 1. Weltkrieg
PS 2 Di 11.30—13.00, Raum 410 | Glaser/Weidenfeller |
| 1458 | Geschichte von Stadt und Stift Essen
V 1 Mi 15—16, Raum 410
U 1 Mi 16—17, Raum 410 | Schröter |

Didaktik der Geographie

- | | | |
|------|--|-------------------|
| 1501 | Nordwestdeutschland
V 1 Mo 15—16, Kleiner Hörsaal | Sträßer |
| 1502 | Bildungswerte der Geographie in der Hauptschule
HS 2 Di 15—17, Raum 203 | Schneider |
| 1503 | Ausgewählte Kapitel aus der Wirtschaftsgeographie
des Ruhrgebietes
S 2 Mo 16—18, Kleiner Hörsaal | Weis |
| 1504 | Die naturräumliche Gliederung Deutschlands
PS 2 Di 9—11, Raum 203 | Schneider |
| 1505 | Die Formenwelt der Erdoberfläche
PS 1 Di 14—15, Großer Hörsaal | Schneider |
| 1506 | Erdkundl. Lernprogramme innerhalb des
orientierenden Lernens
U 2 Fr 10—12 u. n. V. (Gruppen A und B), Raum 203 | Franken/Schneider |
| 1507 | Übungen zum Thema Formenwelt der Erdoberfläche
U 1 Fr 14—15 u. n. V. (Gruppen A und B), Raum 203 | Schneider |
| 1508 | Übungen zur Siedlungsgeographie
U 1 Zeit n. V. (Gruppen), Raum wird bekanntgegeben | Sträßer |
| 1509 | Fachdidaktische praktische Übungen n. V. und nach
besonderer Ankündigung | |
| 1510 | Kolloquium, n. V., Raum 312 | Schneider |

Didaktik der Mathematik

1551	Didaktik und Methodik des Rechenunterrichts in der Grundschule V 2 Mo 11—12, Di 14—15, Aula	Schwartz
1552	Didaktik und Methodik des Rechenunterrichts in der Hauptschule V 2 Di 11—12, Fr 11—12, Großer Hörsaal	Palzkill
1553	Grundbegriffe der Mengenlehre V 1 Mi 14—15, Kleiner Hörsaal	Palzkill
1554	Analysis I V 2, U 1 Zeit und Ort wird noch bekanntgegeben	N. N.
1555	Einführung in die Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung V 2, Zeit und Ort wird noch bekanntgegeben	N. N.
1556	Grundlegende mathematische Strukturen V 2, Zeit und Ort wird noch bekanntgegeben	N. N.
1557	Analytische Geometrie der Abbildungen (Forts.) V 1 Fr 9—10, Kleiner Hörsaal U 1 Di 16—17, Raum 408	Palzkill/Malmendier
1558	Mathematische Grundlagen des Rechenunterrichts II V 2 Di 15—16, Raum 403, Fr 14—15, Kleiner Hörsaal	Schwartz
1559	Algebraische Strukturen II V 1 Mo 9—10, Raum 408 U 1 Mo 10—11, Raum 408	Schwartz/N. N.
1560	Mengenlehre I V 1 Fr 15—16, Kleiner Hörsaal U 1 Fr 16—17, Kleiner Hörsaal	Schwartz
1561	Darstellende Geometrie: Zentralperspektive V 1 Fr 10—11, Großer Hörsaal U 1 Mi 16—18 (14tägig), Großer Hörsaal	Palzkill/N. N.
1562	Aufbau des Zahlensystems III U 1 Di 14—15, Raum 408	Malmendier
1563	Mathematik und plausibles Schließen (G. Polya) HS 2 Di 8—10, Raum 408	Palzkill

Didaktik der Physik

1601	Erkenntnistheoretische Probleme der Physik V 1 Mo 9—10, Raum 403	Saxler
1602	Moderne Physik und physikalischer Unterricht V 1 Mo 10—11, Raum 403	Saxler

ABTEILUNG ESSEN

1603	Das Planen von Naturlehrestunden PS 2 Mi 8—9.30, Raum 403	Saxler
1604	Planung und Bau physikalischer Geräte PS 2 Mo 14—16, Raum 407	Saxler
1605	Kernphysik S 2 Fr 14—16, Raum 407	Saxler
1606	Optik (Strahlen, Wellen, Quanten) Ü 4 Fr 8—12, Raum 407	Saxler
1607	Strahlenoptik Ü 2 Di 14—16, Raum 407	Saxler/Liedcke
1608	Physikalische Grundversuche (für Studenten des Faches Chemie) Ü 2 Di 14—16, Raum 407	Saxler/Liedcke
1609	Grundlagen der Computer-Technik Ü 2 Do 14—16, Raum 408	Saxler/Liedcke

Didaktik der Chemie

1651	Allgemeine Chemie V 2 Di 8—10, Raum 407	Gramm
1652	Einführung in die Biochemie V 1 Do 8—9, Raum 407	Gramm
1653	Probleme der Farbstoffchemie S 2 Do 17—19, Raum 401	Gramm
1654	Chemische Großprozesse PS 2 nach Vereinbarung, Raum 401	Gramm
1655	Anorganisches Praktikum (Wahlfach Chemie) Ü 4 Mi 14—18, Raum 401	Gramm/Beckmann
1656	Schulversuche aus der anorganischen Chemie Ü 2 Do 15—17, Raum 401	Gramm/Beckmann
1657	Chemisches Grundpraktikum (Wahlfach und Stufenschwerpunkt Physik) Ü 2 Mi 14—16, Raum 401	Gramm/Beckmann
1658	Besichtigung von Unternehmen der chemischen Industrie Exkursionen nach besonderer Ankündigung	Gramm

Didaktik der Biologie

1701	Entwicklung und Fortpflanzung V 1 Di 10—11, Raum 403	Lüke
------	---	------

1702	Evolution der Organismen WS 2 Fr 16—18, Raum 411	Lüke
1703	Wirbeltiere PS 2 Gruppe A Mo 8.30—10, Raum 411 Gruppe B Mo 10.00—12, Raum 411	Lüke/Beckmann
1704	Verhalten bei Vögeln PS 2 Di 8—10, Raum 403	Rappinger
1705	Der biologische Sachunterricht in der Grundschule und Tierkunde in der Förderstufe Ü 2 Di 14—15.30, Raum 403	Lüke
1706	Physiologische Schulversuche zur Humanbiologie Ü 2 A Mo 14—18, Raum 411, B Mo 16—18, Raum 411	Rappinger
1707	Anschauungs- und Arbeitsmittel Ü 3 Mi 16.30—18.15, Raum 411	Rappinger
1708	Der Wald und sein Leben; Moose, Farne Ü 2 Mi 14—16, Raum 411	Staide
1709	Bestimmen einheimischer Wirbelloser Ü 2 A Di 14—16, Raum 411, B Di 16—18, Raum 411	Lücke/Beckmann
1710	Fachdidaktisches Praktikum A Hauptschule (Tierkunde) B Grundschule	Lüke/Rappinger Staide/Beckmann

Didaktik der Heimatkunde

1501	Nordwestdeutschland V 1 Mo 15—16, Kleiner Hörsaal	Sträßer
1503	Ausgew. Kapitel aus der Wirtschaftsgeographie des Ruhrgebietes S 2 Mo 16—18, Kleiner Hörsaal	Weis
1505	Die Formenwelt der Erdoberfläche PS Di 14—15, Großer Hörsaal	Schneider
1507	Übungen zum Thema Formenwelt der Erdoberfläche Ü 1 Fr 14—15, Raum 203 und nach Vereinbarung	Schneider
1508	Übungen zur Siedlungsgeographie Ü 1 Zeit nach Vereinbarung (Gruppen), Raum wird bekanntgegeben	NN
1705	Der biologische Sachunterricht in der Grundschule und Tierkunde in der Förderstufe Ü 2 Di 14—15.30, Raum 411	Lüke
1709	Fachdidaktisches Praktikum B Grundschule	Lüke/Rappinger Staide/Beckmann

ABTEILUNG ESSEN

Wirtschafts- und Arbeitslehre

- | | | |
|------|---|----------|
| 1801 | Wirtschaftslehre, Teil IV
V 2 nach Vereinbarung | Ries |
| 1803 | Sozialstrukturen und Arbeitsorganisation des Betriebes
(auch f. d. Fach Arbeits- und Wirtschaftslehre)
S 2 Do 16—18, Raum 311 | Winkmann |
| 1804 | Seminar für Wirtschaftslehre
S 2 nach Vereinbarung | Ries |
| 1805 | Veranstaltungsreihe der Industrie- und Handelskammer Essen nach
besonderer Ankündigung | |
| 1806 | Vortrags- und Besichtigungsveranstaltungen des Arbeitsamtes Essen,
Abt. Berufsberatung,
nach besonderer Ankündigung | |

Didaktik der Hauswirtschaft

- | | | |
|------|--|---------|
| 1851 | Kochkunst einst und heute
V 1 Di 9—10, Raum 018 | Schmitt |
| 1852 | Zur Qualität der Nahrungsmittel
S 2 Fr 10—12, Raum 018 | Schmitt |
| 1853 | Haushaltsgeräte aus Kunststoffen
S 1 Mi 9—10, Raum 018 | Schmitt |
| 1854 | Rezeptearbeitung im hauswirtschaftlichen Unterricht
mit praktischen Beispielen
S 2 Di 10—12, Raum 019 | Schmitt |
| 1855 | Gestaltungsaufgaben im hauswirtschaftlichen Unterricht
S 1 Fr 9—10, Raum 018 | Schmitt |
| 1856 | Betriebsbesichtigungen und schulpraktische Übungen
(mit Auswertung)
U 2 Mi 10—12 nach Vereinbarung, Raum 018 | Schmitt |

Kunsterziehung

- | | | |
|------|--|----------|
| 1901 | Grundprinzipien bildnerischer Erziehung
V 1 Di 14—15, Kleiner Hörsaal | Potthoff |
| 1902 | Bildanalysen
V 1 Di 10—11, Raum 307 | Potthoff |
| 1903 | Probleme der Farbe in Selbstzeugnissen der Maler
HS 2 Di 8—10, Raum 307 | Potthoff |
| 1904 | Richtlinien und Unterrichtsplanung
für das Fach Kunsterziehung
ExS 1 n. V., Raum 307 | Potthoff |

1905	Kunst als Artikulation bildnerischer Prozesse PS 2 Di 11—12, Raum 307	Potthoff
1906	Experimentierendes Malen U 2 Di 16—18, Raum 307	Potthoff
1907	Mehrfarbendruck U 2 Mi 14—16, Raum 307	Potthoff
1908	Weiterführendes Naturzeichen U 2 Mo 11—13, Raum 307	Heecks-Boggemes
1909	Grundübungen II U 2 Mo 16—18, Mo 18—20, Raum 307	Potthoff mit Faßbender
1910	Grundübungen I U 2 Do 14—16 Do 16—18, Raum 307	Potthoff mit Watermann
1911	Handpuppe und Marionetten in einfachen Bewegungsformen U 2 Raum 307	Potthoff mit NN
1912	Systematische Übung: Farbige Papiere als bildnerische Mittel im Kunstunterricht U 2 Raum 307	Potthoff mit Assistenten
1913	Keramik U 2 Raum 002	Potthoff mit Tisken
1914	Fachdidaktisches Praktikum in den Räumen der Hochschule Mi	Potthoff mit Assistenten
1915	Exkursionen Museumsbesuche nach Vereinbarung	

Werkerziehung

1925	Grundlagen der Werkerziehung S Fr 9—10, Raum 307	Drücke
1926	Prinzipien plastischer Gestaltung S Fr 10—12, Raum 002	Drücke
1927	Papier und Pappe (Buchbinden) U 2 Di 14—16, Raum 002	Potthoff/Bloeser
1928	Metalltreiben U 2 Di 16—18, Raum 002	Boggemes
1929	Spielzeug aus Rundhölzern U 2 n. V.	NN

ABTEILUNG ESSEN

1930	Keramik: Versuche mit Glasuren U 2 Mi 16—18, Raum 002	Potthoff/Tisken
1931	Schwarzweißfotografie Reproduktion, Nahaufnahmen, Dia-Kopien, Fotografik U 4 Mo 16—20, Raum 001	Slominski
1932	Farbfotos in Aufnahme und Verarbeitung U 4 Mi 16—20, Raum 001	Slominski

Textilgestaltung

1951	Die pädagogische Aufgabe des Faches Textilgestaltung V Mo 16—17, Raum 016	Ingenmey
1952	Technologie der Faserstoffe WS Di 14—16, Raum 016	Ingenmey
1953	Didaktische Planung in Verbindung mit exemplarischen Übungen S Mo 17—19, Raum 016	Ingenmey
1954	Textilgestaltung mit verschiedenen Färbeverfahren U Di 10—12, Raum 016	Ingenmey
1955	Flächenbildende Werkverfahren mit Fadensystemen: Flechten, Knoten, Weben, Knüpfen, Wirken U Di 16—18, Raum 016	Ingenmey
1956	Fachpraktikum Mi 10—12	Ingenmey

Musikerziehung

2001	Allgemeine Musiklehre und Einführung in die Harmonielehre VÜ 1 Mo 10—11, Raum 117	Kohnle
2002	Werkimmanente Interpretation V 1 Mo 11—12, Raum 117	Heindrichs
2003	J. S. Bach und die „Kunst der Fuge“ S 2 Do 15—17, Raum 117	Kohnle
2004	Béla Bartóks Mikrokosmos als Beitrag zur Musikdidaktik S 2 Di 8—10, Raum 117	Heindrichs
2005	Singe- und Chorleitung U 1 Mo 9—10, Raum 117	Kohnle mit Assistent
2006	Methoden der Werkanalyse U 2 Mo 13.30—15, Raum 117	Pütz

2007	Musikerziehung in der Grundschule U 1 Di 14—15, Raum 117	Kohnle/Claßen
2008	Rhythmik U 2 nach Vereinbarung, Gymnastikraum	Kohnle/N. N.
20081	Kammerchor U 2 Do 18—20, Raum 117	Kohnle mit Assistent
2009	Collegium musicum U 2 Di 18—20, Raum 117	Kohnle mit Assistent
2010	Kammermusik I U 2 nach Vereinbarung	Kohnle mit Assistent
2011	Kammermusik II (Gamben) U 2 nach Vereinbarung	Kohnle
2012	Blockflötenquartett (für Fortgeschrittene) U 2 Mo 17—19, Raum 117	Kohnle/Claßen
2013	Vorspiel- und Musikhörstunde (mit Erläuterungen) U 1 Di 12—13, Raum 117	Kohnle/Heindricks mit Assistent
2014	Tonsatz I U 2 Di 10—12, Raum 117	Heindricks
2015	Tonsatz III U 2 Mi 14—16, Raum 117	Heindricks
2016	Hochschulchor U 1 Mo 12—13, Raum 117	Heindricks
2017	Musizierwochenende (für Vokal- und Instrumentalkreise) nach Vereinbarung	Kohnle
2018	Praxis des ein- und mehrstimmigen liturgischen Chorgesanges (Choralschola) nach Vereinbarung	Aengenvoort
2019	Theorie und Methodik des einstimmigen liturgischen Volksgesangs U 1 nach Vereinbarung, Raum 130	Aengenvoort
2020	Fachdidaktisches Praktikum: Hauptschule Schwermannstraße, Essen-Kupferdreh nach Vereinbarung	Kohnle/Claßen mit Assistent
2021	Fachdidaktisches Praktikum an der Grundschule Brembergsschule, Essen-Kray nach Vereinbarung Instrumental- und Gesangsunterricht: Blockflöte (Claßen) Laute und Gitarre (Hülsemann) Fidel und Gambe (N. N.) Violine und Bratsche (M. Gewiese) Violoncello (Erpenbeck) Klavier (B. Gewiese, Görner, Hülsemann, Kaller, Raderschall) Orgel- und Orgelimprovisation (Görner, Raderschall) Gesang und schulische Stimmbildung (Köcher)	Heindricks

Leibeserziehung

2051	Physiologie V 2 Mi 16—18, Raum 311	Worringen
2052	Methodik der Leibesübungen V 1 Mo 12—13, Raum 410	Lewejohann
2053	Grundfragen der Fachdidaktik und Methodik (für 5. Sem. des Wahl- und Schwerpunktfaches) S 2 Fr. 15—17, Raum 410	Lewejohann
2054	Biologische Grundlagen der Leibesübungen (für 1. und 3. Semester) WS 2 Di 8—10, Raum 410	Lewejohann
2055	Didaktik der Leibesübungen S 2 Mo 10—12, Raum 311	Enninger
2056	Grundlagen der Unterrichtsgestaltung PS 2 Di 8—10, Raum 311	Bracht

Studentinnen

2057	Grundformen des Geräteturnens Ü 2 (für 1. Semester) Mo 14—16, TH	Paulat
2058	Geräteturnen I (Anfänger) Ü 2 Do 14.30—16.00, TH	Feigl
2059	Geräteturnen II (Fortgeschrittene) Ü 2 Do 13—14.30, TH	Paulat
2060	Geräteturnen (Wettkampf) Ü 2 nach Vereinbarung, TH	Paulat
2061	Hallenspiele Ü 1 Mo 13—14, TH	Lewejohann
2062	Gymnastik I (Anfänger) Ü 1 Do 17.30—18.30, TH	Paulat
2063	Gymnastik II (Fortgeschrittene) Ü 1 Mo 17.30—18.30, TH	Lewejohann
2064	Bewegungsbegleitung Ü 1 nach Vereinbarung, Gymnastikraum	Paulat
2065	Gemeinschaftstanz Ü 1 Do 16—17, TH	Paulat
2066	Erarbeitung der Schwimmtechniken Ü 1 A Di 10—11, LS (Anfänger) B Mo 16—17, LS (Anfänger) C Di 14—15, Hauptbad (Fortgeschrittene) D Mo 14—15, LS (Anfänger)	Paulat Paulat Paulat Lewejohann

2067	Leistungsschwimmen Ü 1 Di 14—15, Hauptbad	Stürmer
2068	Rettungsschwimmen: Ausbildung für den Grund- und Leistungsschein der DLRG	Paulat und Stürmer
2069	Basketball (Anfänger) Ü 1 Mi 14—15, TH	Dömpke
2070	Methodik des Basketballspiels in der Schule (Fortgeschrittene) Ü 1 Mi 15—16, TH	Dömpke
2071	Volleyball Ü 2 A Di 18.30—20, TH (Anfänger) B Mi 12—14, TH (Fortgeschrittene)	Coenen Lewejohann
2072	Methodik des Volleyballspiels in der Schule (Fortgeschrittene) Ü 2 Di 16—17.30, TH	Paulat
2073	Volleyball (Mannschaftstraining) Ü 2 A Mi 18—20, TH, B Mo 18.30—20, TH	Lewejohann
2074	Methodik des Anfängerschwimmens (Übung mit Schulkindern) Ü 1 Fr 15—16, LS	Stürmer
2075	Fachdidaktisches Praktikum an der Hauptschule, Schinkelstraße Lehrübungen mit Kindern Ü 2 Mi nach Vereinbarung	Lewejohann, Paulat, Stürmer
2076	Judo Ü 2 Do 12—14, Gymnastikraum	Yoon
2077	Skilehrgang in Mallnitz (Kärnten), Februar/März 1970	Lewejohann

S t u d e n t e n

2078	Konditionsschulung: Altersspezifische Anwendungsmöglichkeiten des Circuit-Trainings zur Verbesserung motorischer Grundeigenschaften Ü 1 A Di 10—11; B Di 11—12, TH	Bracht
2079	Geräteturnen: Feinformung grundlegender Bewegungsabläufe an Gerätebahnen Ü 2 Mo 8—10, TH	Bracht
2080	Geräteturnen: Gestaltung einfacher Bewegungsverbindungen an Gerätekombinationen Ü 2 Fr 8—10, TH	Bracht
2081	Schwimmen: Lehrweise des Brustschwimmens Ü 1 Do 8—9, LS	Bracht
2082	Schwimmen: Lehrweise des Kraulschwimmens Ü 1 A Mo 8—9, LS B Do 9—10, LS	Enninger Bracht

ABTEILUNG ESSEN

2083	Schwimmen: Lehrweise des Delphinschwimmens U 1 A Mo 9—10, LS B Do 10—11, LS	Enninger Bracht
2084	Rettungsschwimmen: DLRG-Kurzlehrgang zum Erwerb des Grund- und Leistungsscheins U 1 Sa 7—8, Hauptbad	Bracht
2085	Fußball: Balltechnische Übungsreihen für Neigungsgruppen der Hauptschule U 2 Fr 10—12, TH	Bracht
2086	Hallenhandball: Grundschulung U 2 Di 14—15.30, Bertha-von-Suttner-Schule	N. N.
2087	Hallenhandball: Mannschaftstraining U 2 Di 15.30—17, Bertha-von-Suttner-Schule	N. N.
2088	Basketball: Grundschulung U 2 Do 18—20, TH	Dömpke
2090	Basketball: Mannschaftstraining U 2 20—22, TH	Dömpke
2091	Volleyball: Grundschulung U 2 Fr 14—16, TH	Enninger
2092	Volleyball: Mannschaftstraining U 2 Fr 16—18, TH	Enninger
2093	Fachdidaktisches Praktikum: Unterricht mit Schülern der 6. Klasse U 2 Mi 8—10, TH/LS	Enninger/Bracht
2094	Vorbereitung und Besprechung von Unterrichtsversuchen K 4 n. V., Büro Sportgebäude	Bracht
2095	Judo AG 2 Di 12—14, Gymnastikraum	Yoon
2096	Skilehrgang Mallnitz/Kärnten März/April 1970	Enninger/Bracht

Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	
8.00— 9.00	2079 Bracht	TH 2056 Bracht	311 2093 Enninger	
	2082 Enninger	LS 1651 Gramm	407 Bracht	
	1703 Lüke/Beckmann	411 2004 Heindrichs	117 1064 Göbels/	TH/LS
		2054 Lewejohann	410 Twellmann	GH
		1563 Palzkill	408 1603 Saxler	403
		1903 Potthoff	307	
		1704 Rappinger	403	
1256 Schulte	304			
9.00—10.00	1203 Bosch	GH 2056 Bracht	311 2093 Enninger/	
	2079 Bracht	TH 1651 Gramm	407 Bracht	
	2083 Enninger	LS 2004 Heindrichs	117 1064 Göbels/	
	2005 Kohnle m. A.	117 2054 Lewejohann	410 Twellmann	
	1703 Lüke/Beckmann	411 1563 Palzkill	408 1603 Saxler	
	1601 Saxler	403 1903 Potthoff	307 1853 Schmitt	
	1559 Schwirtz	408 1704 Rappinger	403	
	1053 Twellmann	KH 1851 Schmitt	018	
			1504 Schneider	203
			1256 Schulte	304
10.00—11.00	1208 Bosch	GH 2078 Bracht	TH 1064 Göbels/	
	2055 Enninger	311 2014 Heindrichs	117 Twellmann	
	2001 Kohnle	117 1954 Ingenmey	016 1956 Ingenmey	
	1703 Lüke/Beckmann	411 1701 Lüke	403 1856 Schmitt	
	1602 Saxler	403 2066 Paulat	LS	
	1559 Schwirtz	408 1903 Potthoff	307	
	1052 Twellmann	KH 1001 Püttmann	Aula	
			1257 Richenhagen	304
			1854 Schmitt	019
			1504 Schneider	203
			1350 Schoenitz	GH
11.00—12.00	1107 Breuer	KH 2078 Bracht	TH 1064 Göbels/	
	2055 Enninger	311 1457 Glaser	410 Twellmann	
	2002 Heindrichs	117 2014 Heindrichs	117 1956 Ingenmey	
	1703 Lüke/Beckmann	411 1954 Ingenmey	016 1856 Schmitt	
	2059 Paulat	TH 1552 Palzkill	GH	
	1908 Potthoff	307 1905 Potthoff	307	
	1551 Schwirtz	Aula 1257 Richenhagen	304	
			1854 Schmitt	019
			1353 Schoenitz	KH

ABTEILUNG ESSEN

Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	
12.00—13.00	Hochschulchor	1457 Glaser	410 1106 Hischer	
	1908 Potthoff	307 1103 Hischer	Aula 2072 Paulat	
		2094 Yoon	GR 1259 Schulte/Sorger	
		2013 Kohnle/ Heindricks	117	
		1253 Richenhagen	GH	
13.00—14.00	2061 Lewejohann	TH 2094 Yoon	GR 1401 Heitfeld-White	
	2006 Pütz	117 2068 Paulat/ Stürmer	2072 Paulat	
		Hauptbad	TH	
14.00—15.00	1359 Killert-Nell	207 1207 Binder-	2069 Dömpke	
	1357 Fischer	106 Krauthoff	311 1358 Fischer	
	2066 Lewejohann	LS 1456 Haas	208 1655 Gramm	
	1709 Lüke	411 1952 Ingenmey	016 1657 Gramm	
	2057 Paulat	TH 2007 Kohnle/Claßen	117 2015 Heindricks	
	2006 Pütz	117 1705 Lüke	403 1406 Heitfeld-White	
	1706 Rappinger	411 1709 Lüke	411 1101 Hischer	
	1604 Saxler	407 2086 Ivanescu	Suttner-S. 1553 Palzkill	
		1562 Malmendier	408 1907 Potthoff	
		2066 Paulat	Hauptbad 1259 Richenhagen/	
		1901 Potthoff	KH Sorger	
		1927 Potthoff	002 1356 Schoenitz/	
		1607 Saxler/Liedke	407 Konopatzki	
		1505 Schneider	GH 1708 Staude	
		1551 Schwirtz	Aula	
		2067 Stürmer	Hauptbad	
	15.00—16.00	1408 Boege	106 1207 Binder-	1007 Dickopp
		1357 Fischer	106 Krauthoff	311 2070 Dömpke
		1360 Killert-Nell	207 1452 Glaser	KH 1358 Fischer
2057 Paulat		TH 1453 Haas	208 1655 Gramm	
1706 Rappinger		411 1952 Ingenmey	016 1657 Gramm	
1604 Saxler		407 1705 Lüke	403 2015 Heindricks	
1501 Sträßer		KH 1709 Lüke	411 1407 Heitfeld-White	
		2086 Ivanescu	Suttner-S. 1907 Potthoff	
		2087 Ivanescu	Suttner-S. 1258 Richenhagen/	
		1927 Potthoff	002 Sorger	
		1607 Saxler/Liedke	407 1356 Schoenitz/	
		1151 Scherer	GH Konopatzki	
		1502 Schneider	203 1458 Schröter	
		1551 Schwirtz	Aula 1708 Staude	
		1355 Schoenitz m. A.	106 1411 Viefhaus	
			1006 Püttmann	

Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	
16.00—17.00	1409 Boege	106 1928 Boggemes	002 1055 Bideau KH	
	1951 Ingenmey	016 1452 Glaser	KH 1007 Dickopp 206	
	1361 Killert-Nell	207 1453 Haas	208 1655 Gramm 401	
	2066 Paulat	LS 1108 Hischer	KH 1908 Heecks-	
	1909 Potthoff/ Faßbender	1955 Ingenmey 307 1709 Lüke	016 Boggemes 307 411 1403 Heitfeld-White 403	
	1706 Rappinger	411 2087 Ivanescu Suttner-S.	1707 Rappinger 411	
	1412 Viefhaus	311 1557 Palzkill	408 1111 Lucker 310	
	1503 Weis	KH 2972 Paulat	TH 1561 Palzkill GH	
		1906 Potthoff	307 1930 Potthoff 002	
		1205 Rudolph	311 1258 Richenhagen/	
		1608 Saxler/Liedke	407 Sorger 304	
		1156 Scherer	GH 1458 Schröter 410	
		1502 Schneider	203 1054 Wilmsen KH	
		1355 Schoenitz m. A.	106 2051 Worringen 311	
		1709 Lüke/Beckmann	403 1006 Püttmann 312	
	17.00—18.00	1953 Ingenmey	016 1928 Boggemes	002 1055 Bideau KH
		1362 Killert-Nell	Aula 1155 Gethmann	GH 1004 Dickopp 206
2012 Kohnle/Claßen		117 1105 Hischer	KH 1655 Gramm 401	
2063 Lewejohann		TH 1955 Ingenmey	016 1908 Heecks-	
1909 Potthoff/ Faßbender		1709 Lüke 307 2062 Paulat	411 Boggemes 307 TH 1404 Heitfeld-White 403	
1706 Rappinger		411 2072 Paulat	TH 1707 Rappinger 411	
1503 Weis		KH 1906 Potthoff	307 1111 Lucker 310	
		1205 Rudolph	311 1561 Palzkill GH	
		1608 Saxler/Liedke	407 1930 Potthoff 002	
		1153 Scherer	Aula 1008 Wehnes/Knaup 312	
		1709 Lüke/Beckmann	403 1054 Wilmsen KH 2051 Worringen 311	
18.00—19.00		1953 Ingenmey	016 1155 Gethmann	GH 1004 Dickopp 206
	2012 Kohnle/Claßen	117 1105 Hischer	KH 2073 Lewejohann TH	
	2063 Lewejohann	TH 2009 Kohnle m. A.	117 1707 Rappinger 411	
	2071 Lewejohann	TH 2071 Lewejohann	TH 1008 Wehnes/Knaup 312	
		2062 Paulat	TH 1204 Winkmann 311	
		1153 Scherer	Aula	
		1010 Wehnes	312	
19.00—20.00	2071 Lewejohann	TH 2009 Kohnle m. A.	117 1108 Hischer KH	
	1909 Potthoff/ Faßbender	307 2071 Lewejohann	TH 2073 Lewejohann TH	
		1010 Wehnes	312 1204 Winkmann 311	

ABTEILUNG ESSEN

Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag	Freitag	Sonnabend
8.00— 9.00	2081 Bracht 1107 Breuer 1652 Gramm 1302 Kremers	LS 2080 Bracht KH 1102 Lucker R 407 1606 Saxler R 311	TH Aula R 407
9.00—10.00	2082 Bracht 1109 Breuer 1056 Göbels 1003 Püttmann 1057 Twellmann 1009 Wehnes	LS 2080 Bracht R 310 1925 Drücke KH 1051 Göbels R 312 1102 Lucker R 410 1557 Palzkill GH 1010 Püttmann 1606 Saxler 1855 Schmitt	TH 1006 Püttmann/ 307 Preyer R 312 GH Aula KH R 312 R 407 R 018
10.00—11.00	2083 Bracht 1110 Breuer 1056 Göbels 1304 Kremers 1003 Püttmann 1154 Scherer/ Gethmann 1057 Twellmann 1009 Wehnes	LS 1926 Drücke R 310 1060 Göbels KH 1062 Göbels/ R 311 Stach R 312 1063 Wiederhold 1301 Jaeschke R 117 1561 Palzkill R 410 1011 Püttmann GH 1606 Saxler 1852 Schmitt 1506 Schneider/ Franken 2085 Bracht	002 1006 Püttmann/ KH Preyer R 312 R 206 R 207 R 311 GH R 312 R 407 R 018 R 203 TH
11.00—12.00	1110 Breuer 1059 Göbels 1304 Kremers 1252 Richenhagen 1154 Scherer/ Gethmann 1058 Twellmann 1201 Winkmann	R 310 1926 Drücke KH 1061 Göbels R 311 1303 Jaeschke GH 1552 Palzkill 1011 Püttmann R 117 1608 Saxler R 410 1852 Schmitt Aula 1506 Schneider/ Franken 1251 Schulte 2085 Bracht	002 KH R 311 GH R 312 R 407 R 018 R 203 R 403 TH
12.00—13.00	Gottesdienst	Stunde d. Hochschule	
13.00—14.00	1402 Heitfeld-White 2058 Paulat 2067 Yoon	GH TH GR	

Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	
14.00—15.00	1406 Heitfeld- White	R 311	2091 Enninger 1451 Haas	TH R 208
	2058 Paulat	TH	1605 Saxler	R 407
	1910 Potthoff	307	1507 Schneider	R 203
	1609 Saxler/ Liedtke	R 407	1558 Schwirtz	KH
	1152 Scherer	R 205	2074 Stürmer	LS
	1354 Schoenitz/ Vogt	KH		
	<hr/>			
	15.00—16.00	2058 Feigl	TH	2091 Enninger
1455 Glaser		KH	1451 Haas	R 208
1656 Gramm		R 401	2053 Lewejohann	R 410
1407 Heitfeld- White		R 311	1605 Saxler	R 407
2003 Kohnle		R 117	1560 Schwirtz	KH
1910 Potthoff		307	2074 Stürmer	LS
1609 Saxler/ Liedtke		R 407		
1152 Scherer		R 205		
1354 Schoenitz/ Vogt	KH			
<hr/>				
16.00—17.00	1455 Glaser	KH	2092 Enninger	TH
	1656 Gramm	R 401	1454 Haas	R 208
	1405 Heitfeld- White	Aula	2053 Lewejohann 1702 Lüke	R 410 R 411
	2003 Kohnle	R 117	1902 Potthoff	R 307
	2065 Paulat	TH	1560 Schwirtz	KH
	1910 Potthoff/ Watermann	R 307	1254 Schulte	R 304
	1352 Schoenitz	R 106		
	1803 Winkmann	R 311		
<hr/>				
17.00—18.00	1653 Gramm	R 401	2092 Enninger	TH
	1405 Heitfeld- White	Aula	1107 Lucker 1702 Lüke	KH R 411
	1107 Lucker	KH	1905 Potthoff	R 307
	2062 Paulat	TH	1254 Schulte	R 304
	1910 Potthoff/ Watermann	R 307		
	1255 Richenhagen	R 304		
	1352 Schoenitz	R 106		
	1803 Winkmann	R 311		

ABTEILUNG ESSEN

Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag	Freitag	Sonnabend
18.00—19.00	2088 Dömpke TH 1653 Gramm R 401 20081 Kohnle 117 2002 Paulat TH 1910 Potthoff/ Watermann R 307 1255 Richenhagen R 304 1005 Wehnes GH	1002 Wehnes	GH
19.00—20.00	2088 Dömpke TH 20081 Kohnle 117 1910 Potthoff/ Watermann R 307 1005 Wehnes GH	1002 Wehnes	GH

Rudolf Weber

GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG

*Eines der größten
Gebäude-Reinigungs-Unternehmen
im Ruhrgebiet*

ESSEN

Severinstraße 42/44 — Fernsprecher 23 26 34

DUISBURG

Winkelstraße 32 — Fernsprecher 33 54 44

WUPPERTAL

Ahornstraße 18 — Fernsprecher 55 29 24

BOCHUM

Castroper Straße 2 — Fernsprecher 1 77 20

**PÄDAGOGIK
PSYCHOLOGIE
PHILOSOPHIE
THEOLOGIE**



Gerne senden wir Ihnen ein Verzeichnis von Studienbüchern

ALTSTADT-BUCHHANDLUNG

Essen, Rottstr. 9 (Innenstadt), Tel. 2390 19, 2278 72

Parken vor der Buchhandlung oder im benachbarten Parkhaus

*Alles
aus
einer
Hand*



*Alles
direkt
vom
Lager*

Das Haus mit der großen Auswahl

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des Deutschen Taschenbuchverlages, München, bei.
Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

Bücher

Katalog „Lehrerhandbücher“
kostenlos!

Zeitschriften

-Abonnements aus dem In- und
Ausland

Lehrmittel

Katalog kostenlos!

Plakate

Deutsche Plakatkunst
Jugendstil-Graphik
Kinderplakate, Pop
Polnische Plakate

Burgplatz-Buchhandlung

Heinrich Verdong

4300 Essen · Burgplatz 8 · Telefon 22 48 80

ABTEILUNG HAGEN

OTTO GRABOW

BUCHHANDLUNG UND ANTIQUARIAT

Wir pflegen die wissenschaftliche
Literatur und besorgen alle Studien-
bücher und Zeitschriften aus dem
In- und Ausland.

Fachkataloge - Bibliographische Auskünfte
Zahlungserleichterung durch Monatskonto

Unser Antiquariat erbittet Ihre Suchlisten

Besuch der Buchhandlung stets ohne
Kaufzwang

HAGEN i.W., BADSTR. 26, TEL. 266 76
Gegenüber der Ric.-Huch-Schule

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

ABTEILUNG HAGEN

58 Hagen, Stirnband 10, Tel. 5 16 93 und 5 16 33

Dekan

Prof. Dr. Christian Ullrich
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Prodekan

Prof. Gerhard Bethlehem
Sprechstunde: Donnerstag 16.15—17.15 Uhr

Verwaltung

Geschäftsstellenleiter: Robert Winkler
Sekretariat: Reg.-Angestellte Annemarie Heuer, Ursula Sperber,
Gerda Uhmann
Sprechstunden: Montag—Freitag 10.00—12.00 Uhr
Hausmeister: Heinz Brüggemann
Pförtner: Hans Siebel
Verwaltungsarbeiter: Walter Hein

Bibliothek

Leitung: Prof. Dr. Israel
Bibl.-Inspektorin z. A. Gerda Raupach, Dipl.-Bibliothekarin
Regierungsangestellte:
Margarete Luke, Dipl.-Bibliothekarin, Günter Stoltenburg, Dipl.-Bibliothekar,
Elke Thieme, Karl-Heinz Reiter
Ausleihzeiten: Mo 10.45—11.15 15.00—16.00
Di 10.45—11.15 15.00—16.00
Mi 15.00—16.00
Do 10.45—11.15 15.00—16.00
Fr 10.45—11.15 13.30—15.30
Lesesaal-Öffnungszeiten: Mo—Do 8.00—12.00 14.00—18.00
Fr 8.00—17.00 14.00—17.00
In der vorlesungsfreien Zeit nach Ankündigung

Studentische Selbstverwaltung (AStA)

1. Vorsitzende: Ingrid Neumann
2. Vorsitzender: Siegfried Cymorek
Finanzen: Peter W. Klerx
Referenten: Barbara Quentin, Karl Urban
Vertreter der Studentenschaft
in der Abt.-Konferenz: Ingrid Neumann, Dieter Dué

Studentenhilfswerk e. V.

1. Vorsitzender: Prof. Dr. Herbert Kersberg
Geschäftsführer: Robert Winkler

Vertrauensdozent

Direktor Dr. Stöcker

Förderungsausschuß

Vorsitzender: Dozent Dr. Brüne
Stellv. Vorsitzende: Dozentin Ilse Nippel
Vertreter der Verwaltung: Robert Winkler
Stellv. Vertreter der Verwaltung: Annemarie Heuer
Vertreter des AStA: Jürgen Seitz

Studentengemeinde und Studentenfarramt

Ev. / kath. Studentengemeinde (ESG / KSG)

Studentenfarrer

Pfarrer Michels (katholisch), 58 Hagen, Springe 8
Dr. Erich Schmalenberg (evangelisch), 58 Hagen, Brahmstr. 44a, Tel. 5 52 02

Hochschulandacht: Dienstag 12.50 Uhr, R 29

Gottesdienst zum Semesteranfang: Dienstag, 21. 10. 1969

Beginn wird durch Aushang bekanntgegeben

Gemeindeabende: Mittwochs, 19.30 Uhr, Studentenkeller, Brahmstr. 44a

Seminare

Seminar für Pädagogik und Philosophie

Direktoren: Prof. Dr. de Boer (geschäftsführend)
Prof. Dr. Horn
Wiss. Assistent: Dr. Nierhaus
Sekretärin: Frau Krah

Seminar für Schulpädagogik

Direktor: Prof. Bethlehem
Wiss. Assistent: N. N.
Sekretärin: N. N.

Seminar für Psychologie und Soziologie

Direktoren: Prof. Dr. Kappe
Prof. Dr. Müller (geschäftsführend)
Wiss. Assistentin: Dipl.-Psych. Lukowski (m. d. V. b.)
Sekretärin: Frau Frickenstein

Seminar für Religionspädagogik

Direktor: Prof. Dr. Drescher
Wiss. Assistent: Dr. Jacobs
Sekretärin: Frau Weyerbusch

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache

Direktoren: Prof. Dr. Israel
Prof. Dr. Obendiek (geschäftsführend)
Wiss. Assistent: Dr. Riemenschneider
Sekretär: N. N.

Seminar für Polit. Bildung und für Didaktik der Geschichte und der Erdkunde

Direktoren: Prof. Dr. Bodensieck
Prof. Dr. Kersberg
Prof. Dr. Schridde (geschäftsführend)
Wiss. Assistent: Dr. Keinemann
Sekretärin: Frau Bernhard

Seminar für Didaktik der Mathematik

Direktor: Prof. Dr. Gilbert
Wiss. Assistent: N. N.
Sekretärin: Frau Finking

**Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften
und den hauswirtschaftlichen Unterricht**

Direktoren: Prof. Raebiger
Prof. Dr. Ullrich (geschäftsführend)
Wiss. Assistent: Dr. Witte
Sekretärin: Frau Schilling
Laborantin: FrI. Müller

Seminar für Kunst- und Werkerziehung

Direktor: Prof. Erben
Wiss. Assistent: N. N.
Sekretärin: Frau Knötzsch

Seminar für Musikerziehung und Leibeserziehung

Direktor: Prof. Wilhelm
Wiss. Assistent: Dr. Schulte
Sekretärin: Frau Bräunlich

**Staatliches Prüfungsamt für das Lehramt an der Volksschule
(Grund- und Hauptschule)**

Leiter: Oberregierungs- und Schulrat a. D. Dr. H. Grote
Sprechstunde: nach Vereinbarung
Stellvertreter: Prof. Dr. R. Müller
Sprechstunde: nach Vereinbarung
Sekretärin: Monika Jaegermann

Vorlesungen Seminare Übungen

Allgemeine Pädagogik

1001	Ideengeschichte des Abendlandes hinsichtlich Pädagogik und Didaktik (Antike, Mittelalter, Neuzeit) V Do 8—10, P I	Hammelsbeck
1002	Erziehung und Bildung bei Karl Jaspers V Mo 16—17, P V und Mi 12—13, P V	Horn
1003	Quellen zur Pädagogik im 19. Jahrhundert (Jean Paul, Kierkegaard, Wichern, Herbart) HS Mi 15—17, R 32	Hammelsbeck
1004	Zur Theorie und Kritik der „Gesamtschule“ HS Mi 17—19, R 32	Hammelsbeck
1005	Karl Jaspers: Die geistige Situation der Zeit HS Mi 15—17, R 29	Horn
1006	Hermann Röhrs: Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft HS Di 16—18, R 32	Horn
1007	Einführung in pädagogisches Sehen und Denken PS Mi 15—17, P I Tagespraktikum Mi 8—11.30, Parkschule (Grundschule), Funckestraße Mi 8—11.30, Hauptschule Halden, Lützwowstraße	Nierhaus Horn Nierhaus

Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

1101	Der Schreibleseunterricht unter historischem und methodischem Aspekt V Fr 10—11, P V	Bethlehem
1102	Der Übergang zu weiterführenden Schulen S Fr 8—10, R 29	Bethlehem
1103	Didaktische Modelle des Unterrichts S Di 8—10, R 29	Bethlehem
1104	Das Prinzip der Selbsttätigkeit im Unterricht S Mo 16—18, R 29	Bethlehem
1105	Unterrichtsversuche in der Grundschule Einführung in die Unterrichtswirklichkeit (beschränkte Teilnehmerzahl) Mi 8—12	Bethlehem

Psychologie

1201	Einführung in die Psychologie V Mo 11—12, P V	Brüne
1202	Einführung in Grundprobleme der Entwicklungspsychologie V Mo 17—18, P V	Müller
1203	Einführung in die Tiefenpsychologie V Mi 14—15, P V	Müller
1204	Diagnostik II: Auslese für weiterführende Schulen (begrenzte Teilnehmerzahl, ab 4. Semester) VÜ Mo 9—11, R 48	Brüne
1205	Das schwierige Schulkind S Mo 14—16, P V	Müller
1206	Schulversager in Grund- und Hauptschule (psychologische Fallanalysen) S Mi 14—16, R 28 — 14tägig —	Brüne
1207	Konflikt, Hemmung, Neurose S Di 14—16, R 28	Brüne
1208	Das Gewissen des Kindes PS Di 11—13, P V	Müller
1209	Entwicklungskriterien in Zeichnung und Schrift Ü Mi 11.30—13, R 28	Brüne
	Allgemeines Praktikum — Stufenschwerpunkt Grundschule — (gleichzeitig Praktikum für Kindesbeobachtung) Mi 8—11, Gemeinschaftsschule Schulstraße	Müller
	Allgemeines Praktikum: Einführung in die Schulwirklichkeit (mit Unterrichtsversuchen) Mi 8—11, Hauptschule Mittelstadt (Grünstraße) Gem. Grundschule (Bergstraße)	Brüne

Philosophie

1301	Geschichte der Philosophie V Mo 13—14, P V	de Boer
1302	Existenzialismus (Sartre, Camus) S Mo 18—20, R 28	de Boer
1303	Heidegger, Sein und Zeit S Di 18—20, R 32	de Boer
	Tagespraktikum Mi 8—12, Parkschule	de Boer

ABTEILUNG HAGEN

Soziologie

- | | | |
|------|--|-------|
| 1401 | Einführung in das soziologische Denken
V Do 8—10, P V | Kappe |
| 1402 | Familiensoziologie
V Mi 12—13, P I | Kappe |
| 1403 | Ausgewählte Probleme der Familiensoziologie
S Di 16—18, P V | Kappe |
| 1404 | Arbeit — Beruf — Job
K Mi 14—15, R 29 | Kappe |

Politikwissenschaft

- | | | |
|------|---|------------|
| 1451 | Politik in der Magazin-Publizistik („Spiegel“ u. a.)
VÜ Mi 11—13 Seminargebäude, R 7 | Bodensieck |
| 1452 | Die Wahlen in Nordrhein-Westfalen
Ü Mi 17—19 Seminargebäude, R 7 | Lachmann |
| 1453 | Bildungsplan in der Bundesrepublik Deutschland
Ü (Zeit nach Vereinbarung) | Lachmann |

Wirtschafts- und Arbeitslehre

Die Veranstaltungen werden durch Aushang am Schwarzen Brett bekanntgegeben; vorgesehen sind Lehraufträge für Wirtschaftswissenschaft / Wirtschaftspädagogik und Technologie.

Evangelische Theologie

- | | | |
|------|---|--------------|
| 1501 | Christologische Entwürfe in der neueren protestantischen Theologie
WS Di 11—13, Seminargebäude, R 13 | Drescher |
| 1502 | Martin Stallmann: Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts
Ü Di 16—18, Seminargebäude, R 13 | Drescher |
| 1503 | Die Bedeutung des Alten Testaments für den christlichen Glauben
WS Do 11—13, R 29 | Bauer-Kayatz |
| 1504 | Exegese und Didaktik neutestamentlicher Wundertaten
PS Mi 15—17, Seminargebäude, R 13 | Drescher |
| 1505 | Passions- und Ostergeschichten
PS Di 11—13, R 14 | Bauer-Kayatz |
| | Fachpraktikum
Mi 8—12 | Bauer-Kayatz |
| 1506 | Entwicklung von Lernprogrammen für den Religionsunterricht
Ü Di 14—16, GR 13 | |

Katholische Theologie

Die Veranstaltungen werden durch Aushang am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

1701	Literaturpädagogik (Grund- und Hauptschule) VU Mi 11.30—13, R 48 S Mo 14—16, R 12	Israel
1702	Gedichte der Klassik S Mo 14—16, R 12	Israel
1704	Deutsche Verslehre OS Fr 14—16, R 12	Israel
1705	Sprachbetrachtung in der Hauptschule V Do 10—11, P I	Kluge
1706	Reime, Sprachspiele und Gedichte für Kinder S Di 18—19.30, R 12	Kluge
1707	Einführung in die Literaturwissenschaft PS Di 9—11, R 12	Riemenschneider
1708	Einführung in die Lektüre mittelhochdeutscher Texte PS Do 8—10, R 12	Boueke
1709	Jugendbücher der Weltliteratur U Do 16—18, R 12	Israel
1710	Kursorische Lektüre von Schultexten U Mo 10—12, R 12	Riemenschneider
1711	Sprecherziehung: Elementarusbildung 1. Kurs U Mi 11—13, R 12	Jörg
1712	Dramatisches Studio U Mi 16—18, R 12	Jörg
1713	Kolloquium für Examenskandidaten K Mi 15—17, vierzehntägig	Kluge

Didaktik der englischen Sprache und Literatur

1801	Jewish Authors in America V Do 10—11, Seminargebäude, R 22	Obendiek
1802	Lektüre englischer Texte zur Sprachwissenschaft PS Di 18—20, Seminargebäude, R 22	Obendiek
1803	Saul Bellow S Do 11—13, Seminargebäude, R 22	Obendiek
1804	Grammar U Di 16—18, Seminargebäude, R 22	Obendiek

ABTEILUNG HAGEN

1805	Translation U Mo 11—12, Seminargebäude, R 22	Obendiek
1806	Conversation U Di 15—16, Seminargebäude, R 22	Obendiek
1807	Schulpraktische Übung U Mi 8—12, Cunoschule	Obendiek
1808	Examenskolloquium nach Vereinbarung	Obendiek

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

1901	Gesellschaft und Staat in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert V Mi 13.30—15, Seminargebäude, R 7	Bodensieck
1902	Didaktik der Geschichte V Fr 11—13, Seminargebäude, R 7	Schridde
1903	Zur Geschichte der deutschen Stadt (am Beispiel westfälischer Städte) S Fr 8—10, Seminargebäude, R 7	Schridde
1904	Der Zweite Weltkrieg. Vorgeschichte und politisch-strategische Probleme S Mi 15—17, Seminargebäude, R 7	Bodensieck
1905	Einführung in das Studium der Geschichte PS Do 14—16, Seminargebäude, R 9	Schridde/Keinemann
1906	Geschichte und Politik im Schulfernsehen U Di 10—11, Seminargebäude, R 7	Bodensieck
	Fachpraktikum Geschichte — Politik Mi 8—9.30	Bodensieck

Didaktik der Geographie

2001	Einführung in die Didaktik der Geographie und geographischen Heimatkunde und Einzelfragen der Methodik V/U Di 8—10, R 7	Kersberg
2002	Versuche einer Programmierung erdkundlicher Unterrichtsstoffe WS Do 11—13, R 7	Kersberg
2003	Einführung in sozialgeographische Problemstellungen PS Fr 8—9, R 7	N. N.
2004	Fragen der angewandten Stadtgeographie U Fr 9—10, R 7	N. N.

2005	Das Ruhrgebiet: Entwicklungsgeschichte, Wirtschaftsstrukturen, Raumplanung Ü Do 16—18, R 7	Kersberg/N. N.
	Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)	Kersberg/N. N.
	Geographisches Kolloquium (nach besonderer Ankündigung)	Kersberg/N. N.
	Fachpraktikum Mi 8—11	Kersberg

Didaktik der Mathematik

2101	Grundlagen der Geometrie V Do 10—11, PV	Gilbert
2102	Darstellende Geometrie III WS Di 10—12, Seminargebäude, R 14	Gilbert
2103	Mengenlehre II WS Di 18—20, Seminargebäude, R 14	Gilbert
2104	Analysis I WS Fr 8—10, Seminargebäude, R 14	Drape
2105	Geometrie II WS Fr 11—13, Seminargebäude, R 14	Drape
2106	Kolloquium OS Di 14—16, Seminargebäude, R 14	Drape/Gilbert
2107	Kolloquium für das 6. Semester OS Fr 16—18, Seminargebäude, R 14	Drape
2108	Algebraische Strukturen I PS Do 11—13, Seminargebäude, R 14	Gilbert
2109	Grundlagen der Geometrie PS Do 18—20, Seminargebäude, R 14	Gilbert
2110	Raumlehreunterricht Ü Di 11—13, R 48	Drape
	Fachpraktikum Mi 8—12	Gilbert
	Fachpraktikum Mi 8—12	Drape

Didaktik der Physik und Chemie

2201	Mathematische Strukturen als Basis naturwissenschaftlichen Verstehens I V Di 11—13, R 41	Raebiger
------	--	----------

ABTEILUNG HAGEN

2202	Siehe Schwarzes Brett V Do 11—12, R 41	Schmidkunz
2203	Siehe Schwarzes Brett Do 8—11, Labor Villa-Cuno	Schmidkunz
2204	Atomphysik WS Di 8—10, R 41	Raebiger
2205	Grundbegriffe der Optik PS Do 14—16, R 41	Raebiger
2206	Siehe Schwarzes Brett Do 12—13, R 39	Schmidkunz
2207	„Enracinement“ als didaktisches Prinzip des naturwissenschaftlichen Unterrichts, Schwerpunkt Himmelskunde Ü Di 17—19, R 39	Raebiger
2208	Übung zur Vorlesung Ü Di 14—15, R 41	Raebiger
2209	Experimentierübung zum Seminar Ü Mi 14—16, R 41	Raebiger
2210	Selbständige Arbeiten für Fortgeschrittene Ü n. V.	Raebiger
	Fachpraktikum Mi 8—11	Raebiger

Didaktik der Biologie

2301	Physiologie der Pflanzen V Do 10—11, R 41	Ullrich
2302	Genetik und Merkmalsbeurteilung in der Bienenzucht WS Mi 14—16, R 41	Ullrich
2303	Ausgewählte Kapitel aus der Verhaltensforschung WS Fr 8—10, R 41	Ullrich
2304	Der Boden in Labor und Gelände II WS Do 14—16, Labor/Seminargebäude	Ullrich
2305	Lebewelt der Heimat II: Vögel Ü Do 14—15, R 41	Witte
2306	Biologieunterricht in der Hauptschule: Thematische Schwerpunkte, erläutert an Hand eines Arbeitsbuches Ü Fr 14—16, R 41	Witte
2307	Pflanzen- und Tierfotografie Ü Fr 16—18, R 41 (Dunkelkammer)	Ullrich/Gröl
2308	Vegetationskundlicher Arbeitskreis Ü Do 17—19, R 41	Ullrich

2309	Säugetierkundlicher Arbeitskreis U Fr. 11—12, R 41	Witte
2310	Exkursionen ein- und mehrtägig n. b. V. Tagespraktikum Mi 8—11	Ullrich Ullrich/Witte

Didaktik der Hauswirtschaft

2401	Zur Theorie des Haushalts V./U. Do 10—11, R 39	Grocholl
2402	Grundfragen der Konsumlehre WS Do 11—13, R 39	Grocholl
2403	Grundfunktionen im hauswirtschaftlichen Betrieb S Di 14—16, R 39	Grocholl
2404	Hauswirtschaftlicher Unterricht in der Hauptschule S Do 16—18, R 39 Schulpraktische Übungen Mi 10—12, Hauptschule Halden	Grocholl Grocholl

Kunst- und Werkerziehung

2501	„Über den Blickpunkt in der Kunst“ Stilgeschichtliche Analyse der europäischen Malerei V Di 10—11, R 47	Erben
2502	Die Beurteilung der Schülerleistung im Kunst- und Werkunterricht V Mi 14—15, R 47	Sliwka
2503	Die Fläche als Operationsbasis bildnerischer Gestaltung Methodisch-didaktischer Aufbau des Kunstunterrichts in der Volksschule HS Mi 15—17, R 47	Erben
2504	Besprechung und Textkritik aktueller werkdidaktischer Aufsätze HS Mi 15—16, R 47	Sliwka
2505	Methode und Praxis der Interpretation von Schülermalereien und -zeichnungen PS Di 11—12, R 47	Erben
2506	Exemplarische Einblicke in die Bildungsinhalte des Werkunterrichts PS Di 11—12, Werkraum	Sliwka
2507	Gestalten mit vorfabrizierten Werkstoffen U Mo 11—13, R 47	Erben/Hofschen

ABTEILUNG HAGEN

2508	Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit industriellen und handwerklichen Werkformen U Di 12—14, Werkraum	Sliwka
2509	Freies malerisches Gestalten U Mo 9—11, R 47	Erben
2510	Prinzipien des Puppen- und Marionettenspiels Material, Bewegung und Licht U Di 14—16, R 47	Sliwka
2511	Architektur als Bezugfeld für den Werkunterricht U Mi 11—13, Werkraum	Sliwka
2512	Technisches Werken, Grundelemente der Elektronik, Demonstration und Experiment U Raum und Zeit nach Vereinbarung Exkursionen und Besuche von Ausstellungen nach Vereinbarung	Sliwka
	Fachpraktikum Kunsterziehung Mi 8—11, Cuno-Grundschule, Schwelmstück	Erben
	Fachpraktikum Werkerziehung Mi 8—11, Hauptschule Eickertstraße	Sliwka

Textilgestaltung

2601	Die Textilwirtschaft V Do 10—11, R 42	Nippel
2602	Probleme bei der Einrichtung fachspezifischer Räume S Do 11—13, R 42	Nippel
2603	Untersuchungen zur Gestaltungslehre S Fr 16—18, R 42	Nippel
2604	Konstruktion und Fertigung von Gebrauchsgegenständen U Do 14—16, R 42	Nippel
2605	Schmückende Werkverfahren U Fr 11—13, R 42 Fachpraktikum Mi 8—12	Nippel Nippel

Musikerziehung

2701	Methodik des Musikunterrichts (unter besonderer Berücksichtigung der Grundschule und der Förderstufe) V/U Di 15—16, R 48	Wilhelm
2702	Musik der Renaissance und des Frühbarock WS Mo 14—16, R 48	Wilhelm
2703	Musik in Altertum und Mittelalter WS Fr 16—18, R 48	Stein

2704	Werkhören, Werkinterpretation (Bach, Matth.-Passion, Mozart, Jupiter-Symph., Bartók, Konzert für Orchester) PS Di 10—11, R 48	Wilhelm
2705	Jazz, Tanzmusik, Kunstmusik — Querverbindungen im Unterricht (St II, Wf) PS Do 16—18, R 48	Stein
2706	Harmonielehre (Teil I, St II, Wf) U Mi 15—16, R 48	Wilhelm
2707	Harmonielehre (Teil III) U Di 14—15, R 48	
2708	Musiklehre II (Fortgeschrittene) U Do 15—16, R 48	Stein
2709	Gehörbildung und Musikdiktat I (Anfänger) U Do 14—15, R 48	Stein
2710	Liedleitung und Dirigierübung U Do 17—18, R 48	Stein
2711	Die Spieltechnik des Orff-Instrumentariums (Anfänger) U Mi 13—14, R 48	Schulte
2712	Musizieren mit dem Orff-Instrumentarium (Fortgeschrittene) U Mi 14—15, R 48	Schulte
2713	Generalbaßspiel U Zeit n. V.	Schulte
2714	Grundfragen der Gehörpsychologie U Di 13—14, R 48	Schulte
2715	Offene Singstunde: Singen deutscher und ausländischer Volkslieder (in Verbindung mit einer Liedbetrachtung) U Mo 12—13, R 48	Wilhelm
2716	Collegium musicum U Di 18—19.30, P V	Wilhelm
2717	Hochschulchor Fr 14—16, P V	Stein
	Praktikum Mi 8—12, Karl-Ernst-Osthaus-Schule	Stein

Leibeserziehung

2801	Historische Grundlagen der Leibeserziehung V Do 10—11, R 48	Stöcker
------	--	---------

ABTEILUNG HAGEN

2802	Allgemeine Methodik der Leibesübungen WS Do 11—13, R 48	Stöcker
2803	Die motorische Entwicklung S Mi 11—13, R 48	Stöcker
2804	Probleme der Unterrichtsvorbereitung PS Mi 9—11, R 48	N. N.
2804	Methodik des Geräteturnens (Pflicht für alle Wahlfachteilnehmer) Ü Fr 14—16, Turnhalle Emst	Stöcker (N. N.)
2805	Methodik des Anfängerschwimmens Rettungsschwimmen Ü Mo 11.30—13, Stadtbad Boele	Stöcker/N. N./Knuff
2806	Gymnastik (Studentinnen) Ü Di 14—16, Turnhalle Emst	N. N.
2807	Einführung in das Geräteturnen (Studentinnen) Ü Di 16—18, Turnhalle Emst	N. N.
2808	Einführung in das Geräteturnen (Studenten) Ü Do 14—16, Ischelandhalle	Stöcker
2809	Trampolinspringen (Studentinnen und Studenten) Ü Do 15—16, Ischelandhalle	Stöcker
2810	Basketball (Studentinnen und Studenten) Ü Do 16—18, Ischelandhalle	Stöcker/N. N.
2811	Volleyball (Studentinnen und Studenten) Ü Fr 16—18, Turnhalle Emst	Stöcker/N. N.
2812	Hallenhandball (Studenten) Ü Mi 14—16, Turnhalle Emst	Stöcker
2813	Tänze der Völker Ü Do 13.15—14, R 48	Stöcker/N. N.
2814	Fachpraktikum Grundschule P Mi 8—10, Grundschule Emst	N. N.
2815	Fachpraktikum Hauptschule P Fr 8—10, Hauptschule Boele Arbeitsgemeinschaften nach besonderer Ankündigung Hochgebirgsschikurs nach besonderer Ankündigung	Stöcker

Religionspädagogik und Philosophie
Kunsliteratur
Kinder- und Jugendbücher

Wir besorgen darüber hinaus jedes Buch in kürzester Zeit.

BUCH- UND KUNSTHANDLUNG A. LACHENICHT

58 Hagen, Hochstr. 83, neben der Marienkirche, Ruf 2 72 72

Übersichtsplan

Zeit	Montag	Zeit	Dienstag
9.00—11.00	1204 Brüne R 48 2509 Erben R 47	8.00—10.00	2001 Kersberg S. R 7 1103 Bethlehem R 29 2204 Raebiger R 41
10.00—12.00	1710 Riemenschneider R 12	9.00—11.00	1707 Riemenschneider R 12
11.00—12.00	1201 Brüne P V 1805 Obendiek R 22	10.00—11.00	1906 Bodensieck S. R 7 2501 Erben R 47 2704 Wilhelm R 48
11.00—13.00	2507 Erben/Hofschen R 47	10.00—12.00	2102 Gilbert S. R 14
11.30—13.00	2805 Stöcker/N. N. Boele	11.00—12.00	2505 Erben R 47 2506 Sliwka Werkraum
12.00—13.00	2715 Wilhelm R 48	11.00—13.00	1208 Müller P V 2110 Drape R 48 1501 Drescher S. R 13 1505 Bauer-Kayatz S. R 14 2201 Raebiger R 41
13.00—14.00	1301 de Boer P V	12.00—14.00	2508 Sliwka Werkraum
14.00—16.00	1205 Müller P V 1702 Israel R 12	13.00—14.00	2714 Schulte R 48
14.30—16.00	2702 Wilhelm R 48	14.00—15.00	2707 Wilhelm R 48 2208 Raebiger R 41
16.00—17.00	1002 Horn P V	14.00—16.00	1207 Lukowski R 28 1506 Jakobs S. R 13 2106 Drape/Gilbert S. R 14 2806 N. N. Emst 2403 Grocholl R 39 2510 Sliwka R 47
16.00—18.00	1104 Bethlehem R 29	15.00—16.00	1806 Obendiek S. R 22 2701 Wilhelm R 48
17.00—18.00	1202 Müller P V	16.00—18.00	1006 Horn R 32 1403 Kappe P V 1804 Obendiek S. R 22 2807 N. N. Emst 1502 Drescher S. R 13
18.00—20.00	1302 de Boer R 28	17.00—19.00	2207 Raebiger R 39
		18.00—19.30	1706 Kluge R 12 2716 Wilhelm P V
		18.00—20.00	1303 de Boer R 32 1802 Obendiek S. R 22 2103 Gilbert R 14

ABTEILUNG HAGE

Übersichtsplan

Zeit	Mittwoch	Zeit	Donnerstag
8.00—11.30	Tagespraktikum: Horn, Nierhaus, Müller, Brüne, Obendiek, Gilbert, Drape, Nippel, Bauer-Kayatz, de Boer, Bodensieck, Kersberg, Grocholl, Bethlehem, Raebiger, Wilhelm, Stein, Erben, Sliwka	8.00—10.00	1001 Hammelsbeck P I 1404 Kappe P V 1708 Boueke R 12
9.00—11.00	2804 N. R 48	8.00—11.00	2203 Schmidtkunz Labor
11.00—13.00	1451 Bodensieck S. R 7 2803 Stöcker R 48 1705 Kluge R 47 1711 Jörg R 12 2511 Sliwka Werkraum	10.00—11.00	1705 Kluge P I 1801 Obendiek S. R 22 2101 Gilbert P V 2301 Ullrich R 41 2401 Grocholl R 39 2601 Nippel R 42 2806 Stöcker R 48
11.30—13.00	1209 Brüne R 28 1701 Israel R 48	11.00—12.00	2202 Schmidtkunz R 41
12.00—13.00	1002 Horn P V 1402 Kappe P I	11.00—13.00	1503 Bauer-Kayatz R 29 1803 Obendiek S. R 22 2002 Kersberg S. R 7 2108 Gilbert S. R 14 2402 Grocholl R 39 2602 Nippel R 42 2802 Stöcker R 48
13.00—14.00	2711 Schulte R 48	12.00—13.00	2206 Schmidtkunz R 39
13.30—15.00	1901 Bodensieck S. R 7	13.00—14.00	2813 Stöcker/N. N. R 48
14.00—15.00	1203 Müller P V 1404 Kappe R 29 2712 Schulte R 48 2502 Sliwka R 47	14.00—15.00	2305 Witte R 39 2709 Stein R 48
14.00—16.00	1206 Brüne R 28 1711 Jörg R 12 2209 Raebiger R 41 2302 Ullrich R 41 2812 Stöcker Ernst	14.00—16.00	1905 Schridde/ Keinemann S. R 9 2205 Raebiger R 41 2304 Ullrich Labor 2604 Nippel R 42 2808 Stöcker Ischeland
15.00—16.00	2504 Sliwka R 47 2706 Wilhelm R 48	15.00—16.00	2708 Stein R 48 2809 N. N. Ischeland
15.00—17.00	1003 Hammelsbeck R 32 1005 Horn R 29 1007 Nierhaus P I 1504 Drescher S. R 13 1904 Bodensieck S. R 7 2503 Erben R 47	16.00—17.00	2705 Stein R 48
16.00—18.00	1712 Jörg R 12	16.00—18.00	1709 Israel R 12 2005 Kersberg/N. N. S. R 7 2404 Grocholl R 39 2810 Stöcker/N. N. Ischeland
17.00—19.00	1004 Hammelsbeck R 32 1452 Lachmann S. R 7	17.00—18.00	2710 Stein R 48
		17.00—19.00	2308 Ullrich R 41
		18.00—20.00	2109 Gilbert S. R 14

Übersichtsplan

Zeit	Freitag	Zeit	Samstag
8.00—9.00	2003 N. N.		
8.00—10.00	1102 Bethlehem	R 29	
	1903 Schridde	S. R 7	
	2104 Drape	S. R 14	
	2303 Ullrich	R 41	
	2815 Stöcker	Boele	
9.00—10.00	2004 N. N.		
10.00—11.00	1101 Bethlehem	P V	
11.00—12.00	2309 Witte	R 41	
11.00—13.00	1902 Schridde	S. R 7	
	2105 Drape	S. R 14	
	2605 Nippel	S 42	
14.00—16.00	1704 Israel	R 12	
	2306 Witte	R 41	
	2717 Stein	P V	
	2804 Stöcker/Knuff	R 48	
16.00—18.00	2107 Drape	S. R 14	
	2307 Ullrich/Gröl	R 41	
	2603 Nippel	R 42	
	2703 Stein	R 48	
	2811 Stöcker/N. N.	Emst	

HASSIEPEN - PHYSIK

Lehrmittel - Mikroskopie -
 Meteorologie - Vermessungstechnik -
 Strahlungsmeßgeräte

HASSIEPEN - BRILLEN

Fachgeschäft für moderne Augenoptik
 Augenoptikermeister + Staatl. gepr. Augenoptiker

HAGEN - RATHAUSPASSAGE

FOTO HEINZ

H A G E N

Elberfelder Straße 30, Ruf 2 43 81

Große Kamera-Auswahl

Leistungsfähiges Farb- und Schwarzweißlabor

Dunkelkammergeräte

Laborbedarf für Industrie und Institute

das **NEUESTE**

**Conditio
humana**

**Sigmund Freud
Studienausgabe in 10 Bänden**

Die erste kommentierte deutsche Edition
Herausgegeben von A. Mitscherlich,
A. Richards und J. Strachey

Bisher sind erschienen:

Band VIII Zwei Kinderneurosen

Band X Bildende Kunst und Literatur

Bei Subskription der gesamten Ausgabe erhalten Sie
Band III kostenlos. Bitte fordern Sie den Prospekt an.
Die Ausgabe liegt bei uns vor.



**die kleine Buchhandlung im Pressehaus
Hagen, Heidenstraße 12 (am Rathaus)
Telefon 3 26 89**

Filiale: Letmathe, Hagener Straße 44/46
Telefon 35 41/2



Andreas unser PILS

mit Braumeister-Garantie

Wir führen

Bücher aller Wissensgebiete

u. a.:

Philosophie - Psychologie - Pädagogik

Verwaltung und Jura

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Sprach- und Literaturwissenschaft

Schöne Literatur

Jugendschriften

Schulbücher

Kunst- und Bildbände

Reisebeschreibungen

Karten - Atlanten

Mathematik

Technik

Nachschlagewerke

Betreuungsfirma des

Bertelsmann Lesering

Bertelsmann Schallplattenring

und Europaring

BUCHHANDLUNG

GÖTZ & Co.

58 Hagen, Kampstr. 3, Nähe Rathaus, Tel. 23094/29024

Lichtpausmaschinen

Fotokopiergeräte

Zeichenbedarf „Ozolid“-Lichtpauspapiere

Technische Fotopapiere

Zeichenpapiere

MAX WOLF · HAGEN

SPINNGASSE 5

TELEFON 25093

**MIKRO-FILM LICHTPAUSEN
FOTOKOPIEN · ROTAPRINT-DRUCKE**

Ihre Buchwünsche erfüllt

Buchhandlung

Karl Kersting

Hagen

Bergstraße 78 · Badstraße 6

Telefon 2 51 30 · gegr. 1887

mit

Spezialabteilungen

für

Pädagogik Deutsch

Englisch Sport

Wir besorgen Ihnen jedes lieferbare Buch aus dem In- und
Ausland in kürzester Frist.

ABTEILUNG HAMM



Erfahrener Rat
macht sich immer bezahlt!

Seit 1922 erfolgreiche Arbeit
für das fortschrittliche BÜRO

Hamm · Hansahaus
Ruf 25047 und 25048

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

ABTEILUNG HAMM

47 Hamm (Westf.), Rietzgartenstraße 1, Tel. 2 23 33 und 2 22 02

Verwaltung

Geschäftsstellenleiter: Regierungsoberinspektor Eberhard Schäfer

Sprechstunden: Di und Fr 10—12

Sekretariat: Reg.-Angestellte Selinde Topp, Reg.-Angestellte Hildegard Breiländer

Hausmeister: Karl Große

Pförtner: Bernhard Polczyk

Bibliothek

Leitung: Prof. Dr. Helmut Preuß

Ausleihzeiten: Mo bis Fr 10—12 und 14—15

Reg.-Angest. Ursula Günther

Reg.-Angest. Ingrid Kottisch, Reg.-Angest. Wilhelm

Lesesaal: Geöffnet: Mo bis Fr 9—17.30

Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)

Vorsitzender: Gisbert Heuser

Stellvertretender Vorsitzender: Marie Luise Veit

Sozialreferat I: Sigrid Schwerte

Sozialreferat II: Idamarie Kenkmann

Kulturreferat: Christa Hofmann

Referat für pol. Bildung und Presse: Marie Luise Veit

Sportreferat I: Karin Szczegura

Sportreferat II: Gerhard Zohren

Finanzreferat: Wolfgang Althoff

Studentenhilfswerk der Pädagogischen Hochschule Ruhr
— Abteilung Hamm — e. V.

1. Vorsitzender: NN

Geschäftsführer: Regierungsoberinspektor Eberhard Schäfer

Vertreter der Studentenschaft: Sigrid Schwerte

Vertreter des Kollegiums: Prof. H. Rasch — Dozentin Dr. Bosch

Mensa: täglich 12—14

Förderungsausschuß

Vorsitzender: Prof. Dr. Elisabeth Honig

stellv. Vorsitzender: NN

Regierungsoberinspektor Eberhard Schäfer

Vertreter des Allgemeinen Studentenausschusses: Idamarie Kenkmann

Katholische Studentengemeinde

Mo 20 Uhr, in der Hochschule

Studentenseelsorger: Hw. H. Paul Struchholz, 47 Hamm, Liebfrauenweg 4

Sprechstunden: n. V.

Gottesdienst: Di 8.15 Uhr Heilige Messe in der Kapelle der Kinderklinik
„St. Elisabeth“ (Eingang Brüderstraße)

Verein der Freunde und Förderer
der Pädagogischen Hochschule Hamm e. V.

Vorsitzender: Chefarzt Dr. Petermann, Hamm, Ostenallee 62 a, Tel. 2 59 40

Stellvertreter: Oberstaatsanwalt Dr. Goeke, Hamm, Von-Herder-Straße 10,
Tel. 2 10 16

Seminare

Seminar für Pädagogik und Philosophie, Berliner Allee (Agnesschule)

Direktoren: Prof. Dr. Oswald
Prof. Dr. J. Speck (geschäftsführend)

Wiss. Assistent: Dr. H. J. Koll

Bibliotheks- und Schreibkraft: Marita Kromp

Seminar für Schulpädagogik, Berliner Allee (Agnesschule)

Direktoren: Prof. Dr. Honig
Prof. Dr. G. Schulz (geschäftsführend)

Wiss. Assistent: Dr. H. Becker

Bibliotheks- und Schreibkraft: Ingrid Techmer

Seminar für Psychologie und Soziologie, Rietzgartenstraße 1

Direktoren: Prof. Dr. Ferdinand
Prof. Dr. K. Pfaff (geschäftsführend)

Wiss. Assistent: Dipl.-Psych. Dr. F. Bittmann - Verw. d. St.

Bibliotheks- und Schreibkraft: Margret Bongert

Seminar für Religionspädagogik, Stiftstraße 10

Direktor: N. N.

Wiss. Assistent: W. Esser, Fö.-Ass.

Bibliotheks- und Schreibkraft: Brigitte Breiing

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache, Stiftstr. 10

Direktor: Prof. Dr. H. Preuß

Wiss. Assistent: Dr. A. Klein

Bibliotheks- und Schreibkraft: Anneliese Lange

**Seminar für politische Bildung und für Didaktik der Geschichte
und der Erdkunde, Stiftstraße 10**

Direktoren: Prof. Dr. Brüggemann
Prof. Dr. F. Esterhues (geschäftsführend)
Prof. Dr. Feige

Wiss. Assistent: Dr. J. Sander

Bibliotheks- und Schreibkraft: Monika Scheele

Seminar für Didaktik der Mathematik, Berliner Allee (Agnesschule)

Direktor: Prof. Dr. G. Bergmann
Wiss. Assistent: J. Dabringhausen, Verw. d. St.
Bibliotheks- und Schreibkraft: Anton Schwipp

**Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften
und den hauswirtschaftlichen Unterricht, Stiftstraße 10**

Direktoren: Prof. Dr. H. Schmidkunz (geschäftsführend)
Prof. Dr. Stichmann
Wiss. Assistent: Wolfram Winnenburg, Verw. d. St.
Bibliotheks- und Schreibkraft: Renate Telge

Seminar für Kunst- und Werkerziehung, Stiftstraße 10

Direktor: Prof. H. Rasch
Wiss. Assistent: N. N.
Bibliotheks- und Schreibkraft: Franziska Ottenhoff

**Seminar für Musikerziehung und für Leibeserziehung,
Berliner Allee (Pavillon-Gebäude)**

Direktor: Prof. H. Kromp
Wiss. Assistent: Dr. H. J. Werner
Bibliotheks- und Schreibkraft: Edeltraud Redeker

**Staatliches Prüfungsamt für das Lehramt an der Volksschule
(Grund- und Hauptschule)**

Leiter: Regierungsdirektor a. D. Hubert Breuner, 44 Münster,
Sertürnerstraße 8 d, Tel. 02 51 / 5 35 66
Sprechstunden: n. V.
Stellvertreter: Prof. Hans Kromp,
47 Hamm, Irisweg 8, Tel. 0 23 81/2 40 49
Sprechstunden: n. V.

Vorlesungen Seminare Übungen

Allgemeine Pädagogik

1001	Geschichte der Pädagogik I Das Bildungswesen der Antike V Do 10—12, PH	Oswald
1002	Personale Pädagogik HS Do 14—16, A 13	Oswald
1003	Probleme der Lehrerbildung HS Fr 14—16, A 13	Oswald
1004	Probleme einer Anthropologie des Kindes HS Do 10—12, A 12	Süßmuth
1005	Erziehung in der frühen Kindheit PS Fr 16—18, A 13	Oswald mit Assistent
1006	Kolloquium für Examenskandidaten Kol Do 9—10, A 12	Süßmuth
1007	Pädagogisches Sehen und Denken PS 2 stündig n. V.	Koll

Schulpädagogik und allgemeine Didaktik

1101	Montessori-Pädagogik V Do 14—15, PH	Schulz
1102	Theorie des Unterrichts II V Do 9—10, A 13	Honig
1103	Schultheoretische Entwicklungstendenzen der Gegenwart V Do 9—10, PH	Bosch
1104	Die Gestalt des Lehrers in der neuen Schulgeschichte HS Do 16—18, A 12	Schulz
1105	Motivation im Unterricht HS Fr 9—11, A 13	Honig
1106	Grundbegriffe der Schulpädagogik und Allg. Didaktik HS Do 10—12, A 10	Bosch
1107	Übungen zur Montessori-Pädagogik S Do 10—12, A 14	Schulz
1108	Lektüre neuerer Schriften zur Allg. Didaktik PS Fr 9—11, A 12	Schulz/Becker
1109	Langeveld: Die Schule als Weg des Kindes PS Fr 11—13, A 13	Honig

- | | | |
|------|--|-------|
| 1110 | Analyse von Unterrichtsentwürfen für Grund- und Hauptschule
PS Do 16—18, A 14 | Bosch |
| 1111 | Das Prinzip des Exemplarischen
U Do 14—16, A 14 | Bosch |
| 1112 | Schulpädagogisch-didaktisches Repetitorium für Examenskandidaten
Kol Do 10—12, A 13 | Honig |

Psychologie

- | | | |
|------|---|-----------|
| 1201 | Einführung in die Psychologie
V Mi 12—13, StB
Do 16—17, StB | Ferdinand |
| 1202 | Psychologie der Meinungsbildung
V Do 15—16, PH | Krenn |
| 1203 | Seminar zur Vorlesung
S Do 14—16, StB | Ferdinand |
| 1204 | Ausgewählte Themen zur pädagogischen Psychologie
S Do 10—12, StB | Krenn |
| 1205 | Schwierige Kinder
U Mi 14—16, A 13 | Ferdinand |
| 1206 | Einführung in einige Begriffe der Forschungsstatistik
U Do 16—18, A 13 | Krenn |
| 1207 | Testverfahren in der Schule (mit Demonstration)
U Do 17—19, StB | Bittmann |
| 1208 | Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Psychologie
n. V. | Ferdinand |

Philosophie

- | | | |
|------|--|-------|
| 1301 | Grundbegriffe philosophischer Ethik
V Fr 9—11, PH | Speck |
| 1302 | Platon: Kriton
HS Fr 14—16, A 14 | Speck |
| 1303 | Menschliche Freiheit aus der Sicht marxistischer Philosophie
(Interpretation ausgewählter Abschnitte aus: A. Schaff: „Marx oder Sartre? Versuch einer Philosophie des Menschen“)
PS Fr 12—13, A 12 | Speck |

Soziologie

- | | | |
|------|--|-------|
| 1401 | Soziologie des Konflikts
Industrie-, gruppen- und politiksoziologische Aspekte
V Do 16—18, PH | Pfaff |
| 1402 | Soziologische Grundlagen der Bildungspolitik
Analyse von Texten, Vorlagen, Programmen und Perspektiven
S Fr 14—16, StB | Pfaff |
| 1403 | Einstellung, Haltung, Vorurteil, Diskriminierung
Soziologische Bedingungen und empirische Analysen
S Fr 11—13, PH | Pfaff |
| 1404 | Soziologie und die lebens- und sozialkundlichen Themen
der Hauptschule und Realschule
S Fr 9—11, StB | Pfaff |

Katholische Religionspädagogik

- | | | |
|------|--|--------|
| 1501 | Einleitung in das Alte Testament II
V Mi 14—16, A 12 | Joußen |
| 1502 | Ehe als Sakrament und Lebensgemeinschaft
V Mi 8—9, S 28 | Joußen |
| 1503 | Matthäische und lukanische Vorgeschichte
(Mt. 12; Lk. 1—2)
S Di 14—16, S 28 | Joußen |
| 1504 | Ostergeschichten nach den vier Evangelien
S Di 16—18, S 28 | Joußen |
| 1505 | Die kritische Funktion des Religionsunterrichts in der
säkularen Schule
Ü Mi 10—12, S 28 | Esser |
| 1506 | Kolloquium der Examensemester
Kol Mi 9—10, S 28 | Joußen |

Evangelische Unterweisung

- | | | |
|------|---|-----------|
| 1601 | Israels Königszeit
(ausgewählte Texte aus Samuelis- und Königsbüchern)
S Do 14—16, S 28 | Brinkmann |
| 1602 | Didaktische und methodische Probleme
des heutigen Religionsunterrichtes
S Do 16—17.30, S 28 | Brinkmann |
| 1603 | Auslegung synoptischer Wundergeschichten
S Mo 14—16, A 13 | Drescher |
| 1604 | Martin Stallmann: Didaktik des evangelischen
Religionsunterrichtes
S Mo 16—18, A 13 | Drescher |

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

1701	Probleme der Rechtschreibung V Mo 14—16, StB	Preuß
1702	Einfache Formen der Dichtung in der Grundschule V Di 9—10, PH	Preuß
1703	Gattungsformen der Dichtung S Di 10—12, A 14	Preuß
1704	Trivilliteratur aus literaturwissenschaftlicher und literaturpädagogischer Sicht S Mo 11—13, A 12	Klein
1705	Dichtung in der Schule U Mo 16—18, StB	Preuß
1706	Schulpraktische Übungen U Mi 9—12, Übungsschule, A 12	Preuß

Didaktik der englischen Sprache und Literatur

1801	N. N.	
------	-------	--

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

1901	Die Republik von Weimar I V Di 14—16, PH	Brüggemann
1902	Westfälische Geschichte der Neuzeit V Di 11—12, PH (W + S)	Esterhues
1903	Sozialgeschichte des Mittelalters (mit Kolloquium) V Di 10—11, PH (W + S)	Esterhues
1904	Klassiker der Politik: A. de Tocqueville „Die Demokratie in Amerika“ HS Di 16—18, A 13	Brüggemann
1905	Der Freiherr vom und zum Stein und die Reformgedanken HS Di 16—18, A 12 (W)	Esterhues
1906	Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Neuzeit II. Teil S Mi 12—13, A 13	Sander
1907	Der Reichsgedanke am Ende des Dreißigjährigen Krieges PS Di 14—16, A 12 (W + S)	Esterhues

ABTEILUNG HAMM

- | | | |
|------|---|------------|
| 1908 | Außenpolitik der Weimarer Republik
mit Quelleninterpretation
PS Mi 14—16, S 23 | Sander |
| 1909 | Übungen zur Didaktik und Methodik des
Geschichtsunterrichtes
(in Verbindung mit den Unterrichtsversuchen)
Ü Mi Zeit n. V., A 13
(W + S) | Esterhues |
| 1910 | Historisch-politisches Kolloquium für
Wahlfachstudierende
Kol Di 10—12, A 13 | Brüggemann |
| 1911 | Exkursionen
n. V. | Sander |

Didaktik der Geographie

- | | | |
|------|--|-------|
| 2001 | Mittelmeerländer im Erdkundeunterricht
S Di 10—12, S 23
(Wahlfach, Stufenschwerpunkt II) | Feige |
| 2002 | Das Süderbergland
S Di 14—16, S 23
(Wahlfach, Stufenschwerpunkt I) | Feige |
| 2003 | Beispiele aus der Landesplanung
in Nordrhein-Westfalen
S Di 16—18, S 23
(Wahlfach) | Feige |

Didaktik der Mathematik

- | | | |
|------|--|----------|
| 2101 | Der Geometrieunterricht in der Hauptschule
V Mo 10—11, PH | Bergmann |
| 2102 | Gleichungslehre
V Mo 11—12, PH | Bergmann |
| 2103 | Der Rechenunterricht im 2. bis 4. Schuljahr
V Fr 15—16, PH | Bergmann |
| 2104 | Grenzwertprozesse
S Fr 16—18, A 12 | Bergmann |
| 2105 | Trigonometrie
S Mo 16—18, A 12 | Voßhage |
| 2106 | Spezielle Fragen aus dem Mathematikunterricht
der Hauptschule
Ü Mo 12—13, A 13 | Bergmann |

Didaktik der Physik

2201	Mathematische Strukturen als Grundlage naturwissenschaftlicher Erkenntnis VU Mo 16—18, S 02	Raebiger
2202	Physikalische Aspekte des Lichtes S Mo 10—12, S 13	Raebiger
2203	Atombau und Spektrallinien S Mi 14—16, S 13	Winnenburg
2204	Die atomistische Struktur der Materie PS Mo 14—16, S 13	Raebiger
2205	Exkursionen Besichtigung von Industriebetrieben n. V.	Schmidkunz/Raebiger Winnenburg

Didaktik der Chemie

2206	Einführung in die anorganische Chemie V Mo 14—15, S 02 (Wahlfach)	Schmidkunz
2207	Didaktik des Chemieunterrichtes V Di 9—10, S 13 (Wahlfach, Stufenschwerpunkt)	Schmidkunz
2208	Großprozesse der chemischen Industrie PS Mo 15—16, S 02 (Wahlfach, Stufenschwerpunkt, Arbeitslehre)	Schmidkunz
2209	Seminar zu den chemischen Schulversuchen II PS Di 10—11, S 13 (Wahlfach, Stufenschwerpunkt)	Schmidkunz
2210	Atombau und Spektrallinien PS Mi 14—16, S 13 (Wahlfach, Stufenschwerpunkt)	Winnenburg
2211	Chemische Schulversuche II Ü Di 11—12, S 13 (Wahlfach, Stufenschwerpunkt)	Schmidkunz
2212	Exkursionen Besichtigung chemischer Betriebe und naturwissenschaftlicher Ausbildungszentren n. V.	Schmidkunz

Didaktik der Biologie

2301	Grundlagen tierischen Verhaltens V Di 16—17, S 02	Stichmann
2302	Biologie im 9. Schuljahr V Di 9—10, S 02	Stichmann

ABTEILUNG HAMM

2303	Die Verantwortung der Naturwissenschaft für die Daseinsgrundlagen des Menschen S Di 10—12, S 02	Stichmann
2304	Das Mikroskop im Unterricht der Haupt- und Realschule U Di 14—16, S 02	Stichmann
2305	Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten Kol Di 17—19, S 02 n. V.	Stichmann
2306	3 biologische Exkursionen n. V.	Stichmann

Didaktik der Hauswirtschaft

2401	Der private Haushalt als Betrieb S Mo 10—12, AK	Schmitt
2402	Sonderformen der Ernährung S Mo 14—16, AK	Schmitt
2403	Zur Didaktik und Methodik des hauswirtschaftlichen Unterrichts S Do 8—10, AK	Schmitt

Kunst- und Werkerziehung

2501	Neuer Kirchenbau V Di 9—10, S 18	Rasch
2502	Grundlagen der Werkerziehung V Mo 12—13, S 18	Drücke
2503	Wege zur Kunstbetrachtung Methodische Versuche an Beispielen alter und neuer Kunst S Mo 14—16, S 18	Rasch
2504	Prinzipien plastischer Gestaltung S Mo 14—16, AW	Drücke
2505	Die Farbe als Gestaltungsmittel Maltechnische Versuche U Di 10—12, S 18	Rasch
2506	Tiefdruckverfahren Mo 10—12, S 18	Rasch
2507	Schattenspiel U Di 16—18, AW	Drücke
2508	Werkstoff Holz U Di 14—16, AW	Drücke

- | | | |
|------|--|--------------|
| 2509 | Keramische Plastik
Ü (zum Seminar) Mo 10—12, AW | Drücke |
| 2510 | Exkursionen, Besichtigungen
Besuch von Ausstellungen, Werkstätten usw.
n. V. | Drücke/Rasch |

Textilgestaltung

- | | | |
|------|--|---------|
| 2601 | Schnittverständnis und Schnittfindung II
Unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen
im Fach Textilgestaltung der Hauptschule
HS Mo 10—12, ST | Fischer |
| 2602 | Wann und wo helfen Arbeits- und Anschauungsmittel
den Unterricht zu ergänzen?
S Mo 12—13, ST | Fischer |
| 2603 | Applikation mit Textilabfällen
S Mo 16—18, ST | Fischer |
| 2604 | Zweckfreie Gestaltungsübungen
AG Mo 14—16, ST | Fischer |
| 2605 | Fachdidaktisches Kolloquium
Kol Mi 14—16, ST | Fischer |
| 2606 | Besichtigungen, Exkursionen, Ausstellungsbesuche
n. V. | Fischer |

Musik und Didaktik der Musik

- | | | |
|------|--|--------------|
| 2701 | Leopold Mozart, seine Kinder und seine Schule
WS Mo 16—18 (14täg.), PM | Kromp |
| 2702 | Das Solokonzert in historischer und didaktischer Sicht
WS Mo 16—18 (14täg.), PM | Kromp/Werner |
| 2703 | Vorzeichen der Neuen Musik in der 2. Hälfte
19. Jahrhunderts
WS Di 16—18, PM | Buchholz |
| 2704 | Didaktik und Methodik in der Grund- und Hauptschule
Ü Mo 10—12, PM | Kromp |
| 2705 | Schulpraktische Unterrichtsgestaltung
Ü Mi 9—12, Grundschule an der Langestraße | Kromp |
| 2706 | Collegium musicum instrumentale für Streicher und Bläser
Ü Mo 18—20, PM | Kromp |
| 2707 | Geigen-, Bratschen- und Kammermusikspiel
Ü Mo 14—20, PH u. PM | Kromp/Glaser |

2708	Methoden der musikalischen Werkinterpretation	U Di 14–16, PM	Buchholz
2709	Chorleitung II	U Di 9–10, PM	Buchholz
2710	Gehörbildung und Formenlehre II	U Di 10–11, PM	Buchholz
2711	Harmonielehre II	U Di 11–12, PM	Buchholz
2712	Hochschulchor	Di 12–13 PM, PH	Buchholz
2713	Klavierspiel, n. V.		Buchholz/Karassch
2714	Gitarrenspiel, n. V.		Buchholz/Grebe
2715	Gesangunterricht, n. V.		Buchholz/Kemper

Leibeserziehung

2801	Sport und Leibeserziehung in der industriellen Gesellschaft	WS Di 10–12, A 12	Garske
2802	Fragen der Bewegungslehre	S Mo 10–12, A 13	Werner
2803	Geräteturnen für Leistungsgruppen	WU Di 14–15, AT	Garske
2804	Boden- und Geräteturnen	U Mo 14–16, AT	Werner
2805	Körper- und Bewegungslehre mit und ohne Handgerät	U Mo 16–17, AT	Werner
2806	Jugendgemäße Basketballmethodik	U Di 15–17, AT	Garske
2807	Jugendgemäße Volleyballmethodik	U Di 17–19, AT	Werner
2808	Arbeitsgemeinschaften werden durch Anschlag bekanntgegeben!		Werner/Garske
2901	Großprozesse der chemischen Industrie	PS Mo 15–16, S 02	Schmidkunz

Arbeitslehre

Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
8.00— 9.00		Gottesdienst	Unterrichtsversuche 1502 Joußen S 28
9.00—10.00		1702 Preuß 2709 Buchholz 2302 Stichmann 2207 Schmidkunz 2501 Rasch	PH Unterrichtsversuche PM 2705 Kromp SL S 02 1706 Preuß A 12 S 13 1506 Joußen S 28 S 18
10.00—11.00	2704 Kromp 2802 Werner 2509 Drücke 2401 Schmitt 2202 Raebiger 2506 Rasch 2601 Fischer 2106 Bergmann	PM 1903 Esterhues A 13 2710 Buchholz AW 2801 Garske AK 1910 Brüggemann S 13 1703 Preuß S 18 2303 Stichmann ST 2209 Schmidkunz PH 2505 Rasch 2001 Feige	PH Unterrichtsversuche PM 2705 Kromp SL A 12 1706 Preuß A 12 A 13 1909 Esterhues A 13 A 14 1505 Esser S 28 S 02 S 13 S 18 S 23
11.00—12.00	2704 Kromp 1704 Klein 2802 Werner 2509 Drücke 2401 Schmitt 2202 Raebiger 2506 Rasch 2601 Fischer 2106 Bergmann	PM 1902 Esterhues A 12 2711 Buchholz A 13 2801 Garske AW 1910 Brüggemann AK 1703 Preuß S 13 2303 Stichmann S 18 2211 Schmidkunz ST 2505 Rasch PH 2001 Frige	PH Unterrichtsversuche PM 2705 Kromp SL A 12 1706 Preuß A 12 A 13 1909 Esterhues A 13 A 14 1505 Esser S 28 S 02 S 13 S 18 S 23
12.00—13.00	1704 Klein 2502 Drücke 2602 Fischer 2106 Bergmann	A 12 2712 Hochschulchor S 18 ST A 13	1906 Sander A 13 PM/PH 1201 Ferdinand StB
13.00—14.00	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
14.00—15.00	2707 Kromp/Glaser 1603 Drescher 2804 Werner 2504 Drücke 2402 Schmitt 1701 Preuß 2206 Schmidkunz 2204 Raebiger 2503 Rasch 2604 Fischer	PH 1901 Brüggemann A 13 2708 Buchholz AT 1907 Esterhues AW 2803 Garske AK 2508 Drücke StB 2304 Stichmann S 02 2002 Feige S 13 1503 Joußen S 18 ST	PH 1501 Joußen A 12 PM 1205 Ferdinand A 13 A 12 2203/ AT 2210 Winnenburg S 13 AW 2605 Fischer ST S 02 1908 Sander S 23 S 23 S 28

ABTEILUNG HAMM

Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	
15.00—16.00	2707 Kromp/Glaser PH 1603 Drescher A 13 2804 Werner AT 2504 Drücke AW 2402 Schmitt AK 1701 Preuß StB 2208 Schmidkunz S 02 2204 Raebiger S 13 2503 Rasch S 18 2604 Fischer ST	1901 Brüggemann 2708 Buchholz 1907 Esterhues 2806 Garske 2508 Drücke 2304 Stichmann 2002 Feige 1503 Joußen	PH 1501 Joußen PM 1205 Ferdinand A 12 2203/ AT 2210 Winnenburg AW 2605 Fischer S 02 1908 Sander S 23 S 28	A 12 A 13 S 13 ST S 23
16.00—17.00	2707 Kromp/Glaser PH 2701 Kromp PM 2702 Kromp/Werner PM 1604 Drescher A 13 2805 Werner AT 1705 Preuß StB 2201 Raebiger S 02 2603 Fischer ST 2105 Voßhage A 12	2703 Buchholz 1905 Esterhues 1904 Brüggemann 2806 Garske 2507 Drücke 2301 Stichmann 2003 Feige 1504 Joußen	PM A 12 A 13 AT AW S 02 S 23 S 28	Konferenz
17.00—18.00	2707 Kromp/Glaser PH 2701 Kromp PM 2702 Kromp/Werner PM 1604 Drescher A 13 1705 Preuß St B 2201 Raebiger S 02 2603 Fischer ST 2105 Voßhage A 12	2703 Buchholz 1905 Esterhues 1904 Brüggemann 2807 Werner 2507 Drücke 2305 Stichmann 2003 Feige 1504 Joußen	PM A 12 A 13 AT AW S 02 S 23 S 28	Konferenz
18.00—19.00	2707 Kromp/Glaser PH 2706 Kromp PM	2807 Werner 2305 Stichmann	AT S 02	Konferenz
19.00—20.00	2707 Kromp/Glaser PH 2706 Kromp PM			Konferenz

Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag	Freitag	Samstag
8.00— 9.00	2403 Schmitt	AK	Exkursionen
9.00—10.00	1103 Bosch 1006 Süßmuth 1102 Honig 2403 Schmitt	PH 1301 Speck A 12 1108 Schulz/Becker A 13 1105 Honig AK 1404 Pfaff	PH A 12 A 13 StB Exkursionen
10.00—11.00	1001 Oswald 1106 Bosch 1004 Süßmuth 1112 Honig 1107 Schulz 1204 Krenn	PH 1301 Speck A 10 1108 Schulz/Becker A 12 1105 Honig A 13 1404 Pfaff A 14 StB	PH A 12 A 13 StB Exkursionen
11.00—12.00	1001 Oswald 1106 Bosch 1004 Süßmuth 1112 Honig 1107 Schulz 1204 Krenn	PH 1109 Honig A 10 1403 Pfaff A 12 A 13 A 14 StB	A 13 PH Exkursionen
12.00—13.00	Stunde der Studentenschaft	PH 1303 Speck 1109 Honig 1403 Pfaff	A 12 A 13 PH Exkursionen
13.00—14.00	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
14.00—15.00	1101 Schulz 1002 Oswald 1111 Bosch 1203 Ferdinand 1601 Brinkmann	PH 1402 Pfaff A 13 1003 Oswald A 14 1302 Speck StB S 28	StB A 13 A 14 Exkursionen
15.00—16.00	1202 Krenn 1002 Oswald 1111 Bosch 1203 Ferdinand 1601 Brinkmann	PH 1402 Pfaff A 13 1003 Oswald A 14 1302 Speck StB 2103 Bergmann S 28	StB A 13 A 14 PH Exkursionen
16.00—17.00	1104 Schulz 1206 Krenn 1110 Bosch 1201 Ferdinand 1602 Brinkmann 1401 Pfaff	A 12 1005 Oswald/Ass. A 13 2104 Bergmann A 14 StB S 28 PH	A 13 A 12 Exkursionen

Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag	Freitag
17.00—18.00	1401 Pfaff 1104 Schulz 1206 Krenn 1110 Bosch 1207 Bittmann 1602 Brinkmann	PH 1005 Oswald/Ass. A 12 2104 Bergmann A 13 A 14 StB S 28
18.00—19.00	1207 Bittmann	StB

Raumbezeichnungen:
 A 13 P = Pavillon
 A = Agnesschule
 S = Stiftstraße
 PH = Pavillon, Hörsaal
 PM = Pavillon, Musiksaal
 PS = Pavillon, Seminar für Musik und Leibes-
 erziehung
 AAu = Agnesschule, Aula
 AT = Agnesschule, Turnhalle
 AW = Agnesschule, Werkraum
 AK = Agnesschule, Küche
 AH = Agnesschule, Handarbeitsraum
 ST = Stiftstraße, Textilwerkraum
 StB = Stadtbücherei
 JSt = Jahnstadion
 SL = Schule an der Langestraße

REGENSBERGSCHE BUCHHANDLUNG

44 MÜNSTER

Alter Steinweg 1
Tel. (02 51) 4 21 08
Inh. Dr. Lucas
gegr. 1591

- | | |
|---------------|------------------|
| ■ PÄDAGOGIK | ■ ZEITGESCHICHTE |
| ■ PSYCHOLOGIE | ■ DICHTUNG |
| ■ THEOLOGIE | ■ KUNST |
| ■ PHILOSOPHIE | ■ JUGENDBUCH |
| ■ PHILOLOGIE | ■ TASCHENBÜCHER |
| ■ GESCHICHTE | ■ SCHULBÜCHER |

Besuchen Sie bitte unverbindlich unsere Buchhandlung. Sie finden alle für das pädagogische Studium und für die Praxis wichtigen Bücher.

Wir überreichen Ihnen gern kostenlos pädagogische Fachkataloge.

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK
IN DORTMUND

Buchhandlung

M₁ÜCK & MAUL

DORTMUND

Liebigstraße 48 (an der Kreuzkirche)

Königswall 2 (Burgtorhaus)

Fernruf 57 15 92

Schönegeistige Literatur · Pädagogik · Fachzeitschriften

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK IN DORTMUND

46 Dortmund, Lindemannstraße 84, Tel. 2 68 05

Dekan

Prof. Dr. Werner Boldt

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Prodekan

Prof. Dr. Anton Reinartz

Sprechstunde: Mi 11—12

Verwaltung

Geschäftsstellenleiter: Egon Tüchthüsen

Sekretariat: Brigitte Koopmann, Gisela Jahnel

Sprechstunden: Mo—Fr 8—12

Hausmeister: Klaus Dmoch

Bibliothek

Leitung: Professor Dr. Langenohl

Anneliese Dey

Anneliese Lohmann

Öffnungszeiten: Mo—Fr, 8—12, 13—16.45,
außer Do nachm., Fr bis 15.45

Ausleihzeiten: Mo—Fr, 9—12, 14—16,
außer Do nachm., Fr bis 15

Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)
Lindemannstraße 80

1. Vorsitzender und gegenzeichnender Kassenwart: Heinz-Willi Asmuth
 2. Vorsitzender und Schriftführer: Heinrich Thier
- Finanzreferent und Vertreter der Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik:
Christian Weinert
- Sozialreferent: Rita Kröger, Hans-Dietrich Kruppa
Kulturreferent und Vertreter der Fachrichtung
Blinden- und Sehbehindertenpädagogik: Herbert Friedrich
Pressereferent: Karin Felithan
- Sport- und Reisereferenten: Peter Hedwig, Hans-Heinrich Schumacher
Mitglieder der Abteilungskonferenz: Heinz-Willi Asmuth, Peter Engeln

Vertrauensdozent
Doz. Dr. Pohl

Seminare

Seminar für Allgemeine Heilpädagogik und Sozialpädagogik
Lindemannstraße 80, Telefon 2 62 67 und 2 68 05

Direktor: Prof. Dr. Beschel
Wiss. Assistent: Franz-J. Gerth M. A. (m. d. V. b.)
Sekretärin: Ingrid Wienke

Seminar für Heilpädagogische Psychologie
Lindemannstraße 80, Telefon 2 68 05

Direktor: Prof. Dr. Piel
Extraordinariat: Prof. Dr. Horn
Wiss. Assistenten: Dr. M. K. Malhotra M. A., M. A.
Dr. Elisabeth Sander
Sekretärin: Kläre Wrobel

**Seminar für Lernbehindertenpädagogik und Erziehungsschwierigenpädagogik
(einschließlich der Pädagogik der Geistigbehinderten)**
Rheinlanddamm (AEG-Hochhaus), Telefon 2 90 31

Direktor: Prof. Dr. Reinartz
Wiss. Assistent: Dr. Karl-Josef Kluge
Sekretärin: Christa Schulz

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

Seminar für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik

Rheinlanddamm (AEG-Hochhaus), Telefon 2 90 31

Direktor: Prof. Dr. Boldt
Wiss. Assistent: Hugo Schauerte, B. O. L., im Auftrage des Dekans
Sekretärin: Inge Starke

Seminar für Körperbehinderten- und Sprachheilpädagogik

Rheinlanddamm (AEG-Hochhaus), Telefon 2 90 31

Leitung: Prof. Dr. Wolfgart
Wiss. Assistent: N. N.
Sekretärin: Renate Brand

Seminar für Musische Erziehung

Lindemannstraße 80, Telefon 2 68 05

Leitung: Prof. Dr. Piel
Wiss. Assistent: N. N.
Sekretärin: Regina Brinkmann

Sonderpädagogische Beratungsstelle

Lindemannstraße 84, Telefon 2 90 31

Leitung: Doz. Dr. Benkmann, Dipl.-Psych.
Mitarbeiter: Karl-Ludwig Holtz, Dipl.-Psych.
Evelyn Deutschmann, Dipl.-Psych.
Kord-Henner Nagelsmeier, Sozialarbeiter

Staatl. Prüfungsamt für das Lehramt an Sonderschulen

46 Dortmund, Lindemannstraße 84, Telefon 2 68 05

Leiter: Oberregierungs- und Schulrat Grabowski, Münster
Sprechstunde: Fr 14.30—16.00 (n. V.)

Stellv. Vorsitzender: Professor Dr. Reinartz

Vorlesungen Seminare Übungen

Sonderpädagogik und Sozialpädagogik

Allgemeine Heilpädagogik II V Mo 14—16	Beschel
2 Quellen einer heilpädagogischen Anthropologie S Mo 11—13	Beschel
3 Umwelt — Mitwelt — Heimat (Paul Moor) PS Mo 9—11	Beschel
4 Voraussetzungen zu einer tiefenpsychologisch orientierten Sondererziehung U Mi 18—20	Beschel
5 Methodologische Probleme der Sonderpädagogik U n. V.	Beschel
6 Fürsorgeerziehung und Jugendstrafvollzug U Mi 14—16, 14tägl.	Gerth
7 Sonderpädagogisches Kolloquium K Mi 14—16, 14tägl.	Beschel

Lernbehindertenpädagogik

8 Probleme bei der Erziehung lernbehinderter Kinder und Jugendlicher V Do 9—11	Reinartz
9 Grundlegung der Didaktik der Schule für Lernbehinderte und Erziehungshilfe V Di 9—11	Langenohl
10 Arbeitsmittellehre und programmierter Unterricht V Di 11—12	Pohl
10a Berufliche Rehabilitation lernbehinderter Jugendlicher VU Mi 12—13, 14tägl.	Henrichs
11 Probleme und Ergebnisse in der neueren Literatur zur Lernbehindertenpädagogik (nur für 3. Semester) S Do 11—13, 14tägl.	Reinartz
12 Didaktik der Gemeinschaftskunde, Geschichte und politischen Bildung an der Schule für Lernbehinderte S Mi 11.30—13, 14tägl.	Langenohl
13 Didaktische Fragen zur Verkehrserziehung in der Schule für Lernbehinderte S n. V.	Pohl
14 Grundbegriffe der Lernbehindertenpädagogik PS Mi 12—13, 14tägl.	Reinartz

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- | | | |
|-----|---|---|
| 15 | Gegenwartsfragen der Pädagogik und ihre Auswirkungen auf die Lernbehindertenpädagogik
Ü n. V., 1std. | Reinartz |
| 16 | Leseerziehung und Leseunterricht bei Lernbehinderten
Ü n. V., 1std. | Langenohl |
| 17 | Kolloquium über Grundbegriffe der Lernbehindertenpädagogik und -didaktik
Ü n. V., 1std. | Langenohl |
| 18 | Diagnostik, Aetiologie und Therapie der Legasthenie und Arithmasthenie
Ü n. V. | Pohl |
| 19 | Übungen zur Didaktik und Methodik des Unterrichts in der Schule für Lernbehinderte
Ü Mi 9—11, Schulen für Lernbehinderte in Dortmund | Reinartz, Langenohl, Pohl, Spiekers, Kluge und Unterrichtsbeauftragte |
| 20 | Didaktische Fragen zu einer Neuordnung der Oberstufe in der Schule für Lernbehinderte
K Di 12—13 | Pohl |
| 20a | Lehr- und Lernmittel in der Schule für Lernbehinderte (mit prakt. Übungen und Beispielanfertigung)
1 Woche im März | Hartlef |
| 21 | Blockpraktikum in Schulen für Lernbehinderte
4 Wochen n. Ankündigung (Sept.) | Reinartz, Langenohl, Pohl und Mitarbeiter |

Geistigbehindertenpädagogik

- | | | |
|----|--|------------|
| 22 | Struktur und Aufgabe der Schule für Geistigbehinderte
V Do 11—13, 14tägl. | Reinartz |
| 23 | Grundprobleme der schulischen Förderung geistig behinderter Kinder und Jugendlicher
V Mi 16—17 | Langenohl |
| 24 | Spezielle Rechtsfragen für Lehrer an Schulen für Geistigbehinderte (Sonderschulen)
VÜ Di 11—13, 14tägl. | Buschmeier |
| 25 | Bildungsaufgaben und -möglichkeiten bei Geistigbehinderten
S n. V. 1std. | Langenohl |
| 26 | Das Problem der Erziehung des geistig behinderten Kindes in der neueren Fachliteratur
Ü n. V. 1 std. | Spiekers |

Erziehungsschwierigenpädagogik

- | | | |
|----|--|----------|
| 27 | Einführung in die Pädagogik Verhaltensgestörter II
V Di 11—13 | Benkmann |
|----|--|----------|

- | | | |
|----|---|--|
| 28 | Spezielle Fragen der Unterrichtsgestaltung in Klassen mit verhaltensgestörten Schülern
S Mi 16—18, 14tägl. | Benkmann
und Mitarbeiter |
| 29 | Das Problem der Aggressivität bei Kindern (Ursachen, Erscheinungsformen, sonderpädagogische Behandlung)
PS Mi 16—18, 14tägl. | Benkmann |
| 30 | Kolloquium über neuere Beiträge zur Erziehung schwieriger Kinder in Heimen
K n. V. | Benkmann
und Mitarbeiter |
| 31 | Didaktikum an Schulen für Erziehungshilfe
1 Woche n. V. | Benkmann u. Mitarbeiter |
| 32 | Blockpraktikum
4 Wochen n. Ankündigung

Grundlegung der Didaktik der Schule für Lernbehinderte und Erziehungshilfe
V Di 9—11 (vgl. Nr. 9) | Benkmann u. Mitarbeiter

Langenohl |

Blinden- und Sehbehindertenpädagogik

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 33 | Blindheit als Problem der Pädagogischen Anthropologie
VU Do 16—18, 2std./14tägl. | Boldt |
| 34 | Das Blinden- und Sehbehindertenbildungswesen des Auslandes
VU Di 16—18, 2std./14tägl. | Boldt |
| 35 | Die Entwicklung des Sehbehindertenbildungswesens
VU Di 11—13, 2std. | N. N. |
| 36 | Grundfragen der Taubblindenpädagogik
VU n. V., 2 std./14tägl. | Baaske |
| 37 | Probleme der beruflichen Rehabilitation Sehgeschädigter
VU n. V., 2std./14tägl. | Fischer |
| 37a | Theorie und Praxis des Abakus-Rechnens in der Blindenschule
VU 2 std./14tägl. nach Vereinbarung | v. d. Kleiy |
| 38 | Das Problem der Leistung im Sehbehindertenunterricht
S Di 16—18, 2std./14tägl.
bei Blinden und Sehbehinderten | Boldt |
| 39 | Zur Praxis des Programmiernten Unterrichts
S Do 16—18, 2std./14tägl. | Boldt |
| 40 | Quellen zur Geschichte der Blindenpädagogik
2 Mi 9—11, 2std. | N. N. |
| 41 | Zur Praxis und Theorie der Erziehung Mehrfachbehinderter
S Do 9—11, 2std. | N. N. |

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- | | | |
|----|---|-------------------------------------|
| 42 | Hauptprobleme der Früherziehung sehgeschädigter Kleinkinder
PS Do 11—13, 2std./14tägl. | Schauerte |
| 43 | Zur Standortbestimmung der gegenwärtigen blinden- und sehbehindertenpädagogischen Theorie
PS Do 11—13, 2std./14tägl. | Schauerte |
| 44 | Übungen zur Diagnostik sehgeschädigter Kinder
Ü 2std. nach Vereinbarung, Augenklinik der Städtischen Krankenanstalten Dortmund | Boldt, Horn,
Ullerich, Kleinhans |
| 45 | Lehr- und Arbeitsmittel für Sehgeschädigte
Ü 2std./14tägl. nach Vereinbarung | Strehle |
| 46 | Kolloquium über laufende wissenschaftliche Arbeiten
K 2std. nach Vereinbarung | Boldt |
| 47 | Didaktikum an Blindenschulen des In- und Auslandes
1 Woche, nach Ankündigung | Boldt, N. N.
und Mitarbeiter |
| 48 | Didaktik an Sehbehindertenschulen des In- und Auslandes
1 Woche, nach Ankündigung | Boldt, N. N.
und Mitarbeiter |
| 49 | Blockpraktikum an Blindenschulen
4 Wochen, nach Ankündigung | Boldt, N. N.
und Mitarbeiter |
| 50 | Blockpraktikum an Sehbehindertenschulen
4 Wochen, nach Ankündigung | Boldt, N. N.
und Mitarbeiter |

Körperbehindertenpädagogik

- | | | |
|----|---|-----------------------------------|
| 51 | Wesen-, Aufgabe und Organisation des Körperbehindertenbildungswesens
V Do 11—12 | Wolfgang |
| 52 | Didaktisch-methodische Fragen der Weltkunde und der politischen Erziehung in der Schule für Körperbehinderte und der Krankenhausschule (Sonderschule)
VU Mi 9—11 | Begemann |
| 53 | Die Arbeitslehre als Aufgabe der Schule für Körperbehinderte und der Krankenhausschule (Sonderschule)
VU Do 9—11 | Begemann |
| 54 | Die Freizeiterziehung als Aufgabe der Schule für Körperbehinderte und der Krankenhausschule (Sonderschule)
VU n. V. | Begemann |
| 55 | Stilformen von Erziehung und Unterricht in der Schule für Körperbehinderte und der Krankenhausschule (Sonderschule)
VU n. V. | Begemann |
| 56 | Medizinische, krankengymnastische und logopädische Grundlagen der Sprachtherapie bei cerebralen bewegungsgestörten Kindern
VU 2std., n. V. | Feldkamp/
Trebels/
Böllhoff |

- | | | |
|----|---|--------------------------------------|
| 57 | Das Problem der Schulleistung in der Schule für Körperbehinderte und Krankenhausschule (Sonderschule)
S Di 11—13 | Wolfgang |
| 58 | Pädagogische Probleme mehrfachbehinderter Körperbehinderter
S n. V. | Wolfgang |
| 59 | Didaktikum an Schulen für Körperbehinderte und Krankenhausschulen (Sonderschulen)
1 Woche, n. V. | Wolfgang/Begemann/Zeegers |
| 60 | Blockpraktikum an Schulen für Körperbehinderte und Krankenhausschulen (Sonderschulen)
6 Wochen (Februar/März 1970) | Wolfgang/Begemann
und Mitarbeiter |

Sprachheilpädagogik

- | | | |
|----|--|----------------|
| 61 | Grundbegriffe der Phonetik
V Mo 18—19 | Bauer |
| 62 | Einführung in die Sprachheilpädagogik
VU Mo 11—13 | Wallrabenstein |
| 63 | Praxis der Sprachheilerziehung
VU Mo 16—18, 14tägl. | Wallrabenstein |

Sonderpädagogische Psychologie

- | | | |
|----|---|--------------------------------------|
| 64 | Einführung in die Sonderpädagogische Psychologie
V 2std. | Piel |
| 65 | Einführung in die sonderpädagogisch-psychologische Diagnostik
V 2std. | Horn |
| 66 | Historische Aspekte der Sonderpädagogischen Psychologie
V 1std. | Piel |
| 67 | Sonderpädagogisch-psychologisches Kolloquium
K 2std. | Piel |
| 68 | Neuere anglo-amerikanische Fachliteratur zur Psychologie der Behinderten
OS 2std. | Horn |
| 69 | Persönlichkeitspsychologische Probleme bei Sehgeschädigten
S 2std. | Piel |
| 70 | Psychologie der Körperbehinderten I
S 2std. | Horn |
| 71 | Sonderpädagogisch-psychologische Behandlungsmethoden von Erziehungsschwierigen (in Zusammenarbeit mit der Sonderpädagogischen Beratungsstelle)
S 2std. | Piel/
Benkmann
und Mitarbeiter |

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

72	Psychologische Probleme bei Geistigbehinderten S 2std.	Spiekers
73	Zur Psychologie der Intelligenzdefekte PS 2 Std.	Piel/Sander
74	Psychodiagnostisches Praktikum I (in Gruppen) Ü Mi 14—16	Piel/Horn und Mitarbeiter
75	Psychodiagnostisches Praktikum II (in Gruppen) Ü Mi 14—16	Piel/Horn/Hartke Kohl und Mitarbeiter
76	Einführung in die pädagogisch-psychologische Statistik Ü 2 Std.	Sander
	Übungen zur Diagnostik sehgeschädigter Kinder Ü 2 Std. n. V. (vgl. Nr. 44)	Horn/Boldt/ Ullerich/Kleinhans

Medizinische Fächer

77	Medizinische Grundfragen der Sonderpädagogik V 14—18, Westf. Landeskrankenhaus DO-Aplerbeck	Hundt/Melliwa
78	Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie für Sonderschullehrer V Di 11—14, 14tägl.	Förster
79	Anatomie und Physiologie des Sehorgans/ Untersuchungsmethoden V Mi 11—12, Augenklinik der Städt. Krankenanstalten	Ullerich/Kleinhans
80	Pathologie des Sehorgans V Mi 12—13, Augenklinik der Städt. Krankenanstalten	Ullerich/Kleinhans
81	Probleme der infantilen Cerebralparese aus ärztlicher Sicht V Di 9—11, 4wöchentl.	Feldkamp
82	Medizinische Grundfragen der Sprachheilpädagogik V Mo 16—18, 14tägl.	Bauer
83	Anatomie und Physiologie der Sprechorgane V 2 Std., n. V.	Eckel
84	Anatomie und Physiologie des Nervensystems V Di 14—16	Machetanz
85	Grundriß der Orthopädie und ihrer Grenzgebiet V Di 16—18	Muthmann
86	Klinische Demonstrationen Ü n. V.	Machetanz
87	Orthopädische Demonstrationen Ü n. V., Orthopäd. Anstalten Volmarstein Übungen zur Diagnostik sehgeschädigter Kinder Ü 2 Std. n. V., Augenklinik der Städt. Krankenanstalten Dortmund (vgl. Nr. 44)	Muthmann Ullerich/Kleinhans/ Boldt/Horn

Musische Erziehung

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 88 | Zur Praxis der bildnerischen Erziehung bei Lernbehinderten
V n. V. | Tönne |
| 89 | Die Stellung der Musik in der Lernbehindertenpädagogik
V n. V. | Probst |
| 90 | Aufgabenanalysen und Aufgabenreihen für den
bildnerischen Unterricht in der Schule für Lernbehinderte
(Sonderschule)
Ü n. V. | Klein |
| 91 | Materialexperimente im bildnerischen Unterricht bei Lern-
behinderten und Körperbehinderten und ihre Methode
Ü Fr 9—10.30 | Tönne |
| 92 | Der Werkunterricht bei Lernbehinderten. Werkzeug- und
Materialkunde und praktische Durchführung
Ü Fr 13.30—15, Wehrhahnschule | Tönne |
| 93 | Bildnerisch-werkhafte Übungen zur Erweiterung der
Umwelterfahrung der Blinden und Sehbehinderten | Tönne |
| 94 | Grafische und drucktechnische Versuche im bildnerischen
Unterricht bei Lernbehinderten
Ü Fr 10.30—12 | Tönne |
| 95 | Musik der Zeit im Unterricht mit Lernbehinderten
Ü n. V. | Probst |
| 96 | Bildnerisches Gestalten und Werken als sonder-
pädagogische Hilfen bei Lernbehinderten
Ü Fr n. V. | Kampmann |
| 97 | Bildnerisches Gestalten in der Unterstufe der Schule
für Lernbehinderte (Sonderschule)
Ü n. V., Wehrhahnschule | Koch-Vasen |
| 98 | Werken mit Ton (Keramik)
Ü Fr 14—16, Liebigsschule | Baumgart |
| 99 | Rhythmische Bewegungserziehung
Ü Fr 14—16, Höhere Fachschule für Sozialarbeit, Arndtstraße 5 | Zurek-Gössing |
| 100 | Kindgemäße Leibeserziehung bei Lernbehinderten unter
didaktischen und methodischen Aspekten
Ü Fr, n. V. | Evers |
| 101 | Übungen zum hauswirtschaftlichen Unterricht
bei Lernbehinderten
Ü n. V., Berufsschule Dorstfeld, Wilhelmplatz 4 | Lequis |
| 102 | Musikerziehung bei Sehbehinderten
Ü Fr, n. V., 14tägl. | Neuhäuser |
| 103 | Musikerziehung bei Blinden
Ü Fr, n. V., 14tägl. | Neuhäuser |

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- | | | |
|-----|--|---------|
| 104 | Schwerpunkte der Leibeserziehung bei Blinden
U Fr, n. V., 14tägl. | Piesker |
| 105 | Leibeserziehung bei Sehbehinderten
U n. V. | Bätz |

Sonstiges

- | | | |
|-----|--|--|
| 106 | Einzelfragen zum Schulrecht für Sonderschullehrer
V Do, n. V. | B. Wittmann |
| 107 | Exkursionen
n. V. | Benkmann |
| 108 | Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten
n. V. | Benkmann/Beschel/
Boldt/Horn/Langenohl/
Piel/Pohl/Probst/Reinartz/
Tönne/Wolfgang |

Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
9.00—10.00	3 Beschel	9 Langenohl 79 Feldkamp	19 Reinartz/Langenohl/ Pohl/Kluge/Spiekers und Unterrichts- beauftragte 40 N. N. 52 Begemann
10.00—11.00	3 Beschel	9 Langenohl	19 Reinartz/Langenohl/ Pohl/Kluge/Spiekers und Unterrichts- beauftragte 40 N. N. 52 Begemann
11.00—12.00	2 Beschel 62 Wallrabenstein	10 Pohl 24 Buschmeier 27 Benkmann 35 N. N. 57 Wolfgart 78 Förster	12 Langenohl
12.00—13.00	2 Beschel 62 Wallrabenstein	10 Pohl 24 Buschmeier 27 Benkmann 35 N. N. 57 Wolfgart 78 Förster	12 Langenohl 14 Reinartz
14.00—15.00	1 Beschel	77 Hundt/Melliwa 82 Machetanz	7 Beschel 6 Gerth 74 Piel/Horn und Mitarbeiter 75 Piel/Horn/Hartke/ Kohl und Mitarbeiter

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
15.00—16.00	1 Beschel	77 Hundt/Melliwa 82 Machetanz	7 Beschel 6 Gerth 74 Piel/Horn und Mitarbeiter 75 Piel/Horn/Hartke/ Kohl und Mitarbeiter
16.00—17.00	63 Wallrabenstein 80 Bauer	34 Boldt 38 Boldt 77 Hundt/Melliwa 83 Muthmann	29 Benkmann 23 Langenohl 28 Benkmann
17.00—18.00	63 Wallrabenstein 80 Bauer	34 Boldt 38 Boldt 77 Hundt/Melliwa 83 Muthmann	28 Benkmann 29 Benkmann
18.00—19.00	61 Bauer		4 Beschel
19.00—20.00			4 Beschel

Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag	Freitag	Samstag
9.00—10.00	8 Reinartz 41 N. N. 53 Begemann	— (Psychologie) 89 Tönne	
10.00—11.00	8 Reinartz 41 Schauerte 53 Begemann	— (Psychologie) 89 Tönne 92 Tönne	
11.00—12.00	11 Reinartz 22 Reinartz 42 Schauerte 43 Schauerte 51 Wolfgart	— (Psychologie) 92 Tönne	
12.00—13.00	11 Reinartz 22 Reinartz 42 Schauerte 43 Schauerte	— (Psychologie)	
13.00—14.00		90 Tönne	
14.00—15.00	— (Psychologie)	90 Tönne 96 Baumgart 97 Zurek-Gössing	
15.00—16.00	— (Psychologie)	91 Tönne 96 Baumgart 97 Zurek-Gössing	
16.00—17.00	33 Boldt 39 Boldt — (Psychologie)		
17.00—18.00	33 Boldt 39 Boldt — (Psychologie)		

Heilpädagogik

ADOLF BUSEMANN

Psychologie der Intelligenzdefekte

mit besonderer Berücksichtigung der hilfsschulbedürftigen Deblilität. 4. Aufl. 611 Seiten mit 24 Abb. im Text. Leinen 28,— DM

HERMANN WEGENER

Die Rehabilitation der Schwachbegabten

126 Seiten mit 4 Abb. Kart. 5,50 DM, Leinen 7,50 DM

ANTON REINARTZ

Das schwierige Kind in der Sonderschule

2., erweit. Auflage. 120 Seiten mit 26 Tab. u. 2 Taf. Kart. 9,80 DM

SAMUEL A. KIRK und G. O. JOHNSON

Die Erziehung des zurückgebliebenen Kindes

181 Seiten. Leinen 15,— DM

ULRICH BLEIDICK

Die Ausdrucksdiagnose der Intelligenzschwäche

2. Aufl. 86 S. m. 54 Schrift- und Zeichenproben und 4 Tafeln. Kart. 6,50 DM

FRANZ BIGLMAIER

Lesestörungen

Diagnose und Behandlung. 3. Aufl. 212 S. m. zahlreichen Lese-
spielen u. Figuren. Kart. 12,— DM

Lesetest-Serie

Große Testmappe für Klassenuntersuchung 18,— DM

Kleine Testmappe für Einzeluntersuchung 6,80 DM

HEINZ REMPLEIN

Die seelische Entwicklung des Menschen im Kindes- und Jugendalter

Grundlagen, Erkenntnisse und pädagogische Folgerungen der
Kindes- und Jugendpsychologie

16., verb. Aufl. (130.—147. Tsd.) 720 S. Leinen 22,— DM

Studienausgabe DM 18,—

Ernst Reinhardt Verlag München u. Basel

NAMENREGISTER

NAMENREGISTER

- Adolphs 20, 38, 106, 110
 Aengenvoort 45, 156
 Ahlers 22
 Alt 30, 84, 85
 Althoff 195
 Anders 36, 76
 Ankel 40, 117
 Arends, U. 62
 Arning 22, 140
 Asmuth 216
- Baaske 220
 Bäcker, W. 45, 148
 Bätz 225
 Balzer 40, 110, 115, 116
 Bartholomé 30, 76, 77, 85
 Bauer, H. 41, 113
 Bauer, H. H. 55, 222, 223
 Bauer-Kayatz 47, 177
 Baumgart 83, 224
 Becker 21
 Becker 123
 Becker, G. 38, 111
 Becker, H. H. 30, 67, 68, 199
- Becker, H. 53
 Beckmann, L. 46, 151, 152
 Begemann 221, 222
 Beggemes 154
 Beiler 30, 80
 Benkmann, K. H. 54, 219, 220, 222, 225
- Bergmann, G. 51, 203
 Bergmann, W. 63
 Berning 107
 Bernstein 105
 Beschel 33
 Beschel, E. 54, 218, 225
 Bethlehem 21, 48, 171, 175
 Bideau 45
 Biermann 106
 Binder-Krauthoff 47, 146
 Binnenbruck 106
 Birke, E. 38, 116, 117
 Birkenfeld 20, 21, 38, 105, 107, 116, 117
- Birker 116
 Bitmann, F. 53, 200
 Bloeser 154
 Bloß, Ch. 61
 Bloth 38
 Blumenthal 140
 Bock, R. 22
 Boeckler 22
- Boege 148
 Böllhoff 221
 de Boer 48, 176
 Böse 140
 Bodensieck 33, 48, 177, 179
 Boldt, W. 20, 21, 54, 215, 220, 221, 223, 225
 Boneka 30, 49, 74, 75, 178
 Bosch, D. 51, 145, 146, 196, 199, 200
- Bracht 157, 158, 159
 Brake 125, 126
 Bräuer 36, 70
 Braun 107
 Braun, P. 45
 Breitländer 195
 Brenner 198
 Breuer, K. 47, 145
 Brinkmann, H. 53, 201
 Brinkwirth 22, 63
 Brix 38, 114
 Bröcker, H. 39, 106, 112
 Brosk 139
 Brüggemann, H. 171
 Brüggemann, W. 51, 202, 203
- Brüne, W. 33, 48, 70, 172, 176
- Buchholz, H. 51, 84, 85, 206, 207
- Burkat 140
 Busch, O. 38
 Buschmeier 219
- Claßen 156
 Coenen 158
 Cymorek 172
- Dabringhausen, J. 53
 Dahlmann, H. 62
 Danneel 41, 121
 Dege 30, 64, 77, 78
 Dehler 126
 Deinert, W. 63
 Demmer 107
 Dey 215
 Dickopp 45, 143
 Dietzel, L. 62
 Dittrich 30, 86, 87
 Dmoch 215
 Dömpke 158, 159
 Döring, P. 38
 Dormanns 40
 Dorndorf 30, 63, 70
 Drape 33, 48, 180
- Drescher, H. G. 21, 48, 53, 177, 201
 Drücke, P. 51, 154, 205, 206
 Dué 172
 Dünzer 106
 Düsteloh 30, 78
- Eckel, W. 55, 223
 Eicke 37
 Engeln 216
 Enninger 43, 157, 158, 159
 Erben, W. 48, 182, 183
 Ernst, K. 140
 Esser 201
 Esterhues, F. 51, 202, 203
 Evers, F. 30, 55, 64, 87, 88, 89, 224
- Faber 22
 Farnau 110, 115, 116
 Feige, W. 51, 203
 Feigl 157
 Feldkamp 221, 223
 Feldens 42
 Felithan, K. 216
 Ferdinand, W. 51, 200
 Figge 33, 63, 67, 76
 Fischer 220
 Fischer, H. 43, 147
 Fischer, K. 51, 84, 206
 Fleck 106
 Flessau 33, 69
 Floer 37
 Förster, E. 55, 223
 Foot 33, 76
 Franken, U. 140, 149
 Freitag 22
 Freiyhoff 20, 21, 30, 61, 64, 68, 69
- Friedrich, H. 216
 Frings 81
 Frommberger 33, 68, 69
- Garske, U. 20, 51, 89, 207
 Gasthaus 22
 Geers 33, 37, 77, 78
 Gerth, F. J. 56, 218
 Geschwender 86, 87
 Gethmann 145
 Gierlich 40, 124
 Giese 106
 Gilbert, G. 48, 180
 Gillmann, A. 43
 Glaeser, G. 62
 Glaser 20, 43, 140, 148, 149, 206

NAMENREGISTER

- Gläser 22
 Glowka 22
 Glörfeld, I. 63
 Goeke 196
 Göbels, H. 43, 142, 143, 144
 Gödersmann 139
 Görner, F. 66
 Goppelsröder 120
 Gottwald, A. 55
 Grabowski 217
 Gramm, A. 45, 46, 151
 Grimpe, K. 61
 Grocholl, I. 48, 182
 Gröl 181
 Große 195
 Grote 139
 Grote, Dr. 174
 Grunert 33
 Grütters 31, 73
 Günther, Ch. 106
 Günther, H. J. 34, 37, 80, 81
 Günther, U. 195
 Gundlach 31, 77, 84, 85
 Gutmann 87, 89
 Haag 34
 Haas, W. 43
 Haas 148, 149
 Haberer 140
 v. Hagen 39, 110, 121
 Haltaufderheide 81
 Hammelsbeck, O. 49, 175
 Handke 22
 Hantsche 42, 117
 Hansen 63
 Hartmann 20, 31, 73, 74
 Hartke, F. 21, 31, 55, 61, 70, 223
 Hartlef 219
 Hartwig, K. 61
 Hausbei 105
 Hautkappe 118
 Hecht 22
 Heckmann, Ch. 63
 Hedwig, P. 216
 Heeks-Boggemes 47, 154
 Heidenreich 22, 63
 Heid, H. 42, 110
 Heiermann 106
 Heilmann 31, 71
 Heindrichs 43, 155, 156
 Heinrichs, M. 55
 Heinrichs 140
 Hein 171
 Heise 106
 Heisig, G. 50
 Heitfeld-White 46, 148
 Helming, H. 47
 Heltner 139
 Henrichs 218
 Hentschke 125, 126
 Henschke 87
 Hermann 140
 Herbig, L. 55
 Heuer, A. 171, 172
 Heuer 31, 63, 76
 Heuser, G. 195
 Hilpisch 106
 Hildebrand, G. K. 34, 36, 64, 69
 Hinninghofen 120
 Hischer 20, 43, 140, 144, 145
 Höffe 31, 74, 75
 Hoepgen 63
 Hofedietz 86
 Hofmann 195
 Hofschen 182
 Holthoff 40, 107
 Hommen 105, 106
 Hompesch 34, 68, 69, 80, 81
 Honig, E. 34, 50, 51, 68, 69, 196, 199, 200
 Horn, He. 48, 175
 Horn, Ha. 20, 34, 54, 67, 221, 222, 223, 225
 Hosse 22
 Hübner 31, 74
 Hübner 39, 106, 114
 Hülsenbusch 105
 Hülshoff, R. 31, 66, 67, 68
 Hüls, H. 62
 Hüttner 40, 121
 Hundt, H. 55, 223
 Hunscheidt 87
 Hnat 125, 126
 Immenroth 36, 83, 84
 Ingelmann 110
 Ingenmey, W. 43, 155
 Israel 20, 34, 48, 75, 171, 178
 Jacobi 89
 Jacobs, F. 50
 Jaeschke 39, 45, 111, 113, 146, 147
 Jahnel 215
 Jochmann 107
 Jörg, T. 50, 178
 John, A. 53
 Joussen, A. 52, 201
 Kalisch, Ch. 63
 Kampmann, L. 31, 55, 82, 83, 224
 Kappe, D. 48, 177
 Karasch 207
 Kattwinkel 88, 89
 Kauther 110
 Krawe 88
 Keinemann 50, 179
 Kelbassa 88
 Kellermann, G. 40, 42, 110, 115, 116
 Kemper 207
 Kenkmann 195, 196
 Kerkewitz 105
 Kerner 22
 Kersberg, H. 48, 77, 78, 172, 179, 180
 Kessler 22
 Kessner 139
 Kettrup 34
 Keuning 86, 88
 Killert-Nell 147
 Kirchhoff 20, 31, 76, 77, 84
 Klaffke 39, 122, 123
 Klein, A. 53, 202, 224
 Kleinhans, K. 55, 221, 223
 Klein-Braley 41, 110, 115
 Kleine-Limberg 139, 142
 Klein Th. 140
 Klerx 172
 v. d. Kley 220
 Kloppert 69
 Kluge, W. 34, 75, 178
 Kluge, K. J. 56, 219
 Kluger 31, 82
 Knaup 143
 Knuff 185
 Koch, A. 34, 38, 82, 83
 Koch, N. 32, 62, 71
 Koch, O. 32, 79
 Koch-Vasen 224
 Koch, W. 22
 Köhnen 105
 Köninger 88
 Körtgen 140
 Kohl, G. 56, 223
 Kohnle, H. 44, 155, 156
 Koll, H. J. 53, 199
 Konecki 89

NAMENREGISTER

- Koniec 86
 Konopatzki 47, 147
 Konrad 125
 Kopras 105
 Korkhaus 139
 Kottisch 195
 Kortmann 22
 Krause, S. 36, 74, 75
 Kremers, H. 20, 39, 45, 113, 146, 147
 Krenn 200
 Kromp, H. 52, 84, 85, 198, 206
 Kröger, R. 216
 Krohmann 32, 71, 72
 Kruppa, H. D. 216
 Kudera 32, 71, 72
 Lachmann, G. 50, 177
 Lammers 87
 Langenohl, H. 20, 54, 215, 218, 219, 220, 225
 Lange, F. 43
 Langensiepen 39, 122, 123
 Lebbe, R. 62
 Lehmann 113
 Lepiorz, 62
 Leppke 22
 Lequis 224
 Lewejohann 44, 157, 158
 Liedtke, G. 47, 151
 Limper 38
 Lipphardt 63
 Löcherbach 105, 106
 Lohe 34, 37, 76, 77
 Lohmann, A. 215
 Lucker 20, 21, 44, 139, 140, 144, 145
 Lüke, M. 44, 151, 152
 Ludorf 34, 85
 Luke 171
 Lukowski, D. 50
 Machetanz, E. 56, 223
 Malhotra, M. K. 56
 v. Mallinckrodt 34, 37, 73
 Malmendier, N. 47, 150
 Matthäus, G. 66
 Meis, R. 39, 106, 111, 112
 Melberg 87
 Melliwa, H. 56, 223
 Menke 107
 Menning, W. 39, 120, 12
 Menzel 35, 75
 Mertin, F. 61
 Mesters 22
 v. Meszöly 43
 Meyer, K. 63
 Michel 69
 Michels 172
 Mietzel 39, 111, 112
 Miltenberger 125
 Motté 37
 Müller, J.-D. 42, 114
 Müller, R. 49, 174, 176
 Müller, G. 62
 Müller, H. 37, 77
 Musters, A. 64
 Muth, J. 39
 Muthmann, D. 56, 223
 Nau, H. W. 35, 37, 68
 Neuhäuser 224
 Neumann, I. 172
 Nienierza 22
 Nierhaus, F. 20, 35, 50, 68, 175
 Nippel, I. 49, 172, 183
 Obendiek 35, 49, 76, 178, 179
 Oehl 32, 78
 Oehler 147
 Olesch 139
 Oswald, P. 52, 199
 Otting 22
 Otto, M. 22
 Paduch 139, 140
 Palzkill 44, 140, 150
 Paulat 157, 158
 Pente 35, 81
 Perlick 38, 64
 Perschmann, T. 62
 Petermann 196
 Peterson 63
 Peters, I. 43
 Peyer 75
 Pfaff, K. 52, 72, 201
 Piel, W. 54, 222, 223, 225
 Pieper, J. 46, 106
 Piesker 225
 Platte, H. 35, 37, 50, 72, 81
 Plettenberg, G. 63
 Poerschke 87, 88
 Pohl, R. 54, 216, 218, 219, 225
 Polzyk 195
 Potthoff, A. 44, 153, 154, 155
 Pradel, K. 62
 Presler 37, 74
 Preuß, H. 35, 52, 74, 75, 195, 202
 Preyer, K. 47, 143
 Probst, W. 54, 224, 225
 Psaar 32, 74, 75
 Pustmüller, W. 61
 Püttmann, J. 44, 143
 Pütz, W. 47, 155
 Quandt 116, 117
 Quentin 172
 Raebiger, Ch. 49, 53, 180, 181, 204
 Rappinger, E. 46, 152
 Rasch, J. 42, 196, 205, 206
 Raskop 32, 72
 Rasxh, H. 52
 Raupach 171
 Reichel 118
 Reichert 32, 83, 84
 Reiermann, A. 47
 Reinartz, A. 21, 54, 215, 217, 218, 219, 225
 Reiring 35, 67, 68, 75
 Reiter 171
 Reupke 79
 Reventlow 35, 73
 Richenhagen 44, 114, 146
 Riemenschneider, H. 50, 178
 Ries, J. 46, 153
 Ritter, G. 41, 118
 v. Roden 41, 117
 Rolf, H. 35, 81
 Rombowski 63
 Rosche, J. 44
 Rossel, O. 62
 Roß 119
 Royé 41, 114, 115
 Rülcker 42, 113
 Rüter, W. 63, 106
 Rudel, U. 39, 124, 125
 Rudolph, F. 21, 39, 46, 105, 106, 112, 113, 121, 146
 Ruhloff 39, 122
 Salzmann 21, 40, 111
 Sander, J. 53, 202, 203, 223
 Sander, E. 57
 Sandmann, H. 61
 Sandner 83
 Sauerteig-Full 41, 110, 115, 116
 Saxler 21, 44, 139, 150, 151
 Schäfer 195, 196
 Schallenberger 41, 117

NAMENREGISTER

- Schauerte 221
 Scherer 20, 44, 145
 Schlechtweg 40, 118,
 119, 121
 Schleppe 41, 121
 Scheuermann 140
 Schimanski 79
 Schlockermann 22
 Schmack 32, 68, 69
 Schmalenberg 172
 Schmidkunz 21, 35, 50,
 52, 79, 80, 181, 204, 207
 Schmidt, A. 22
 Schmidt, O. 40, 124
 Schmitt, A. 44, 153, 205
 Schneider, P. 44, 149, 152
 Schnitger, H. 42
 Schoenitz 44, 147
 Schrey 40, 110, 115, 116
 Schridde 20, 21, 35, 49, 179
 Schröter, H. 46, 149
 Schromm 20
 Schult 79
 Schulte, A. 45, 114, 146
 Schulte, G. 50, 184
 Schulz, E. G. 42, 111, 112
 Schulz, G. 21, 52, 199
 Schumacher, H. H. 216
 Schutte 106
 Schwerdtfeger 37
 Schwerte 195, 196
 Schwirtz 35, 45, 78, 150
 Seifert 70
 Seitz 172
 Seppmeier 88
 Settner 106
 Seydaack 107
 Siebel 171
 Sievering 36, 70
 Simm, G. 42
 Slominski 155
 Sliwka 49, 182, 183
 Sorger 47
 Speck, J. 20, 52, 71, 200
 Sperber 171
 Spiekers, R. 57, 219, 223
 Strässer, M. 46, 149, 152
 Stach 144
 Staude 152
 Stefan 22
 Stein, G. 49, 183, 184
 Steinhaus, H. 40, 110, 111
 Stichmann, W. 21, 36,
 52, 80, 81, 204, 205
 Stinn, K. 63
- Stobbe 88
 Stockx 22
 Stöcker, G. 20, 49,
 142, 172, 184, 185
 Stoltenburg 171
 Stoppe 87
 Storb 42, 122, 123
 Strehle 221
 Strüwe 122
 Struchholz 196
 Stübe, R. 46, 118
 Stürmer 158
 Süßmuth, R. 36, 52,
 67, 68, 199
- Sosna 88
 Suthoff 105
 Szczegura 195
- Tegen 88, 89
 Theyssen 106
 Thieme 171
 Thier 20, 216
 Tillmann 63
 Tisken 154, 155
 Topp 195
 Tönne, R. 54, 224, 225
 Trebes 221
 Treese 125
 Tröder 119
 Trutzenberg 124
 Tschenett, K. 62
 Tutt 124
 Tüchthüsen, E. 215
 Tüchthüsen, S. 61
 Twellmann 36, 45, 69,
 140, 143, 144
- Uhmann 171
 Ullrich, K. 56, 221, 223
 Ullrich 20, 21, 36, 49, 81,
 171, 181, 182
 Unsel, E. M. 62
 Urban 172
- Vaupel 63
 Veit 195
 Vesper 139, 140
 Viefhaus 148
 Vins, W. 56
 Vogelsänger 36, 85
 Vogler 106
 Vogt, J. 47, 147
 Vogt, R. 37, 78
 Vossage, H. D. 53, 203
 Vosswinkel 37
- Wagner, E. 40, 114,
 117, 118
 Wagner, K. 41, 122
 Waldmann 32, 82, 83
 Wallrabenstein, F. 56, 222
 Weber 77
 Weddeling 41, 119, 121
 Wehnes 21, 45, 143
 Weidenfeller 47, 149
 Weinert 216
 Weinhold 40, 106,
 119, 121
 Weis 46, 149, 152
 Weißhoff 105
 Welle, G. 62
 Welskop 125
 Werner, H. J. 53
 Werner, M. 52, 85,
 206, 207
 Westermann 20, 21, 22
 Wied, G. 41, 113
 Wiederhold 144
 Wilhelm, H. 49, 183, 184
 Wilmsen 46, 144
 Winkler 171, 172
 Winkmann, H. 41, 45, 112,
 121, 140, 145, 146, 153
 Winnenburg, W. 53, 79,
 80, 204
- Winter 32, 78, 79
 Wintzek, U. 61
 Witkowski, I. 62
 Witte, G. 50, 181, 182
 Wittenbruch 110
 Wittmann, B. 56, 225
 Wittmann, M. 57
 Witzel, I. 42, 124, 126
 Wohlert, K. 62
 Wolf, I. 62
 Wolf, P. 42, 120, 122
 Wolff 139
 Wolfgart, H. 54, 221,
 222, 225
- Wormeck 83
 Worringen, W. 46, 157
 Wosnik 125
 Wuthe 32, 72, 76, 77
- Yvon 158
- Zeegers 222
 Zohren 195
 Zurek-Gössing 224

INSERENTENVERZEICHNIS

INSERENTENVERZEICHNIS

	Seite		Seite
Altstadt-Buchhandlung, Wolfgang Schneider, 4300 Essen, Rottstr. 9	166	Dümmler Verlag, 5300 Bonn 1, Kaiserstr. 31—37	7
Andreas-Brauerei, 5800 Hagen-Haspe, Voerder Str. 85	190	Ehrenwirth Verlag GmbH, 8000 München 27, Vilshofener Str. 8	16
Atlantis-Buchhandlung, 4100 Duisburg, Königstr. 56	134	Gehlhar KG Sporthaus, 4600 Dortmund, Kampstr. 12	98
Verlag Ludwig Auer, 8850 Donauwörth	4+8	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, 4000 Düsseldorf, Friedr.-Ebert-Str. 34—38	18
G. D. Baedeker, Buchhandlung, 4300 Essen, Baedekerhaus	138	Götz & Co. Buchhandlung, 5800 Hagen, Kampstr. 5	191
Bayerischer Schulbuch-Verlag, 8000 München 19, Hubertusstr. 4	17	Jos. Gottschalk GmbH, Reinigungsmittel, 4600 Dortmund, Brunnenstr. 6—10	101
Beamtenheimstättenwerk, 3250 Hameln, Postfach 666	5	Otto Grabow, Buchhandlung, 5800 Hagen (Westf.), Badstr. 26	170
Herm. Beckers, Buchbinderei, 4600 DO-Brackel, Hellweg 151	94	Herbert Guntenhöner, Büroeinrichtungen, 4600 Dortmund, Paderborner Str. 26	96
Siegfried Bergmann Verlag, 4700 Hamm, Postfach 784	89	Fritz Hartwig, 4600 Dortmund, Feldstr. 28/34	98
Bibliograph. Institut AG, 6800 Mannheim 1, Postfach	3	Gebr. Hassiepen KG, 5800 Hagen, Rathauspassage	188
Heinrich Borgmann oHG Buchhandlung, 4600 Dortmund, Schwarze-Brüder-Str. 3	100	Foto Heinz KG, 5800 Hagen, Elberfelder Str. 30	189
Brandkasse Deutscher Lehrer VVaG, 4630 Bochum, Königsallee 57	8	Buchhandlung Herder, 4100 Duisburg 2, Schwanenstr. 3—7	136
Braunsche Buchhandlung, 4100 Duisburg, Königstr. 80	133	Buchhandlung Hermann, 4100 Duisburg, Königstr. 106	134
Burgplatz-Buchhandlung Heinr. Verdong, 4300 Essen 1, Burgplatz 8	167	Hoesch AG, Hauptverwaltung, 4600 Dortmund, Eberhardstr. 12	91
W. Crüwell Verlag, 4600 Dortmund, Olpe 29	60	Fahrschule Kaiser, 4600 Dortmund, Kreuzstr. 7	94
Debeka Kranken-Versicherung aG, Lebens-Versicherung aG, 5400 Koblenz, Postfach 460	6	Ferdinand Kamp Verlag, 4630 Bochum, Widumestr. 2—8	U 4
Deutsche Beamten-Versicherung, 6200 Wiesbaden 1, Postfach 1144	11	Bürobedarf Kersten, 4300 Essen, Rüttenscheider Str. 116	167
Deutscher Taschenbuch-Verlag GmbH & Co. KG, 8000 München 13, Friedrichstr. 1	16		

INSERENTENVERZEICHNIS

	Seite		Seite
Karl Kersting Buchhandlung, 5800 Hagen, Bergstr. 78	192	Wilh. Schmitt & Sohn, Getränke, 4600 Dortmund, Unnaer Str. 36	99
Kösel-Verlag, 8000 München 19, Flüggenstr. 2	U 2	Hermann Schroedel KG Verlag, 4600 Dortmund, Westfalendamm 275	13
C. L. Krüger Buchhandlung, 4600 Dortmund, Westenhellweg 9	99	Stadtbücherei Dortmund, 4600 Dortmund, Markt 12	92
A. Lachenicht Buch- u. Kunsthandlung, 5800 Hagen, Hochstr. 83	185	Stadt- und Landesbibliothek, 4600 Dortmund, Hansaplatz	92
Lensing Buchhandlung, 4600 Dortmund, Westenhellweg 86—88 (Pressehaus)	101	Stadtsparksase Duisburg, 4100 Duisburg, Königstr. 23—25	104
Paul List Verlag KG, 8000 München 15, Goethestr. 43	U 3	M. Thomas Buchhandlung, Inh. A. Bethlehem, 4600 Dortmund, Schwanenwall 6	96
Mück & Maul Buchhandlung, 4600 Dortmund, Königswall 2	214	VKLD Verband d. kath. Lehrerschaft Deutschlands, 4000 Düsseldorf, Duisburger Str. 77	15
Neuburger & Co. Bücherstube, 4100 Duisburg, Am Buchenbaum 2	136	VEW Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen, 4600 Dortmund, Ostwall 51	93
Neue Deutsche Schule Verlags-GmbH, 4300 Essen, Schützenbahn 11—13	135	Rudolf Weber, Glas- und Gebäudereinigung, 4300 Essen, Severinstr. 42—44	166
Das Neueste, Buchhandlung im Pressehaus, 5800 Hagen, Heidenstr. 12	189	Die Welt, Vertriebsabteilung, 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Str. 1	9
C. Neumetzler Buchhandlung, 4600 Dortmund, Westfalenhaus HansasträÙe	97	Georg Westermann Verlag, 3300 Braunschweig, Georg-Westermann-Allee 66	10
Piano Peters, 4600 Dortmund, Westenhellweg 86—88	100	Westfalendruck GmbH & Co. KG, 4600 Dortmund, Bremer Str. 16—32	99
Paul Pferdekämper KG, 4600 Dortmund, Lübecker Str. 18	100	Westf. Lipp. Sparkassen- und Giroverband, 4400 Münster, Postfach 1722	12
Raab Karcher GmbH, 4600 Dortmund, Märkische Str. 57	101	Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 6100 Darmstadt, Postfach 1129	14
Regensbergsche Buchhandlung, 4400 Münster, Steinweg 1	212	Max Wolf, Reprografischer Betrieb, 5800 Hagen, Spinnigasse 5	192
Ernst Reinhardt Verlag, 8000 München 19, Kemnatenstr. 46	229	Ewald Wunderlich KG, Gebäudereinigung, 4600 Dortmund, Märkische Str. 233	94
Heinrich Rüter, 4700 Hamm, Postfach 565	194	Zeltner-Büroreform, 4600 Dortmund, Landgrafenstr. 34—36	100
Fr. Wilh. Ruhfus Verlag, 4600 Dortmund, Postfach 962	95		
die schallplatte, 4600 Dortmund, Kampstr. 30	98		

Harms Pädagogische Reihe

Herausgeg. von Rudolf Renard — Neuerscheinungen und
Neuausgaben:



Exemplarische Biologie in Unterrichtsbeispielen

Von Prof. Dr. W. Kuhn. (Nr. 635) 220 S., mit
132 Fotos und Zeichnungen im Text und 12
Farbfotos auf Kunstdrucktafeln, 12,80.

Methodik und Did. im Biologieunterricht

3. überarb. und verb.
Kuhn. (Nr. 622) 264 S.

Die methodische des Unterrichts

2. erw. Aufl. von Pro
96 S., 7,80.

Die Elemente der

Von Prof. Dr. A. Rot

Wie lernt man das

2. Aufl. von Prof. Dr.
6,80.

Erdkunde in der S

Von P. Liesener. (Nr.

Musikunterricht in

Von Dr. H.-J. Schatt
zahlr. Zeichng. u. N

Neuerscheinung

Boes

Wirtschaftsgl Weltatlas

Bearbeitet am Geogr.
89 S. mit 21 mehrfa
men u. 80 Farbbilder
Der nach neuesten
Spezialatlas ist für
Schularten, aber auch zum Orientierung, be
stimmt. Einführende Texte, meßbare Schau
bilder, vor allem aber sorgfältig ausgearbeitete
analytische Sonderkarten informieren rasch
und gründlich über die Brennpunkte der mo
dernen Wirtschaft auf allen Sektoren: Boden
nutzung, Rohstoffe, Industrien und den wach
senden Bereich der Vertellerorganisationen,
Handel, Verkehr, Transport usw.

Geschichtsunterricht in der Volksschule

2. umgearb. und erw. Aufl. von Prof. Dr. W.
Schlegel. (Nr. 623) 190 S., 8,40.

Lernen — aber wie?

Von Prof. Dr. W. Schmidt. (Nr. 636) 48 S., 3,80.

Die Ballade

als Unterrichtsgegenstand. Von Prof. Dr. A.
Cl. Baumgärtner. (Nr. 633) 80 S., 5,40.

Das Spiel in der Schule

3. A 23 € ?1)

Das

von

Von

Das

Von

Nat

Von

Der

Gru

Einfi

Von

Net

E

Dy

We

Net

E

Dy

We

Net

E

Dy

We

503 S., 49 Fotos, 53 Tabellen, 50 Schaubilder
u. 32 z. T. farb. Bildtafeln. Lw. DM 36,—.

Baade zeichnet in seinem jüngsten Werk ein
Bild der dynamischen Kräfte, die das wirt
schaftliche Geschehen in der Welt bestimmen
und deren Analyse es erlaubt, Prognosen für
die Zukunft zu stellen. Was Baade u. a. zur
Weiternahrungswirtschaft, Weltenergie und
Weltrohstoffwirtschaft schreibt, ist sensa
tionell. Sein Buch ist für heutige Bildungs
arbeit unentbehrlich.

Sonderprospakte, auch über das 10bändige
Standardwerk „Harms Erdkunde“, auf Wunsch.

Universitätsbib
Dortmund



12130344



12130344



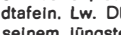
12130344



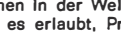
12130344



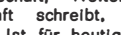
12130344



12130344



12130344



12130344



12130344



12130344



12130344



12130344



12130344



12130344



12130344



12130344



12130344

Paul List Verlag KG · 8 München 15 · Goethestraße 43



Kamps
pädagogische Taschenbücher

**unentbehrlich
für Praxis
und Studium**

Band 6
Ernst Meyer

**Unterrichtsvorbereitung
in Beispielen**

13. Auflage, 128 Seiten, 5,40 DM

Band 13
Hugo Möller

Was ist Didaktik?

8. Auflage, 168 Seiten, 5,40 DM

Band 32
Franz-Josef Thiernemann:

**Kurzgeschichten
im Deutschunterricht**

Texte – Interpretationen –
methodische Hinweise
5. Auflage, 228 Seiten
mit 4 Textzeichnungen, 5,40 DM

Band 38
Alfons Otto Schorb

**Pädagogisches
Taschenlexikon**

5. Auflage, 232 Seiten,
kartoniert 5,40 DM, Leinen 8,40 DM

Band 39
Heinrich Besuden – Josef Bischofs –
Heinz Mühlmeier – Paul Oswald –
Wilhelm Rückriem:

**Pädagogische Pläne
des 20. Jahrhunderts**

152 Seiten, 5,40 DM

Prospekt mit Übersicht und Inhalts-
angabe aller erschienenen Taschen-
bücher auf Anforderung gratis.

Verlag F. Kamps, 463 Bochum
Postfach 1309